



Amtliches Nachrichtenblatt

17. Jahrgang

Donnerstag, 02. Juli 2020

Nr. 27

Hornberger-Schießen-Weg

14 Stationen: Wissenswertes, Spiel und Spaß



Sicher haben Sie schon von der Redensart „Es geht aus wie das Hornberger Schießen“ gehört! Doch was steckt genau dahinter?

Auf dem bequemen und auch für Familien mit Buggies geeigneten Weg von der Stadtmitte (ev. Kirche) bis hoch zum Hornberger Schlossberg erfährt man an 14 Stationen auf unterhaltsame Weise Interessantes und Schmunzelhaftes über das Ereignis im Jahr 1564, das Hornberg so berühmt machte.

Unterwegs machen Spielstationen auch für Kinder den Weg zu etwas Besonderem, zudem erwarten Sie Picknick-Möglichkeiten. Auf dem Schlossberg erwartet Sie ferner eine Präsentation zum Hornberger Schießen.

Wir wünschen euch viel Spaß!



Start:

Ziel:

Schwierigkeit: bequem

Länge:

Dauer:

Ev. Kirchplatz

Schlossberg

2 km

1,5 h

Weitere Informationen erhalten Sie bei der Tourist-Information Hornberg, Tel. 07833/793-44 oder unter www.hornberg.de



Apotheken-Bereitschaftsdienst

Er erfolgt im täglichen Wechsel ab 8.30 Uhr
Freitag, 03.07.2020: Apotheke am Kurgarten Zell
 Tel.: 07835 - 32 33, Hauptstr. 169, 77736 Zell a. H.
Stadt-Apotheke Hornberg
 Tel.: 07833 - 77 77, Werderstr. 8, 78132 Hornberg
Samstag, 04.07.2020: Schloss-Apotheke Wolfach
 Tel.: 07834 - 62 42, Hauptstr. 10, 77709 Wolfach
Sonntag, 05.07.2020: Apotheke zur Eiche Hausach
 Tel.: 07831 - 63 35, Gustav-Rivinius-Platz 1, 77756 Hausach
Montag, 06.07.2020: Linden-Apotheke Oberwolfach
 Tel.: 07834 - 65 65, Wolfstalstr. 17, 77709 Oberwolfach
Marien-Apotheke Zell
 Tel.: 07835 - 2 02, Hauptstr. 57, 77736 Zell a. H.
Dienstag, 07.07.2020: Apotheke Steinach
 Tel.: 07832 - 9 18 40, Hauptstr. 29, 77790 Steinach
Mittwoch, 08.07.2020 Stadt-Apotheke Haslach
 Tel.: 07832 - 22 91, Hauptstr. 26, 77716 Haslach
Donnerstag, 09.07.2020: Stadt-Apotheke Zell
 Tel.: 07835 - 50 07, Nordrachter Str. 2, 77736 Zell a. H.



Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Der Bereitschaftsdienst ermöglicht der Bevölkerung die ärztliche Behandlung bei akuten Beschwerden außerhalb der Praxiszeiten der niedergelassenen Ärzte.

Notfallpraxen am Ortenau Klinikum in Wolfach, Offenburg, Lahr und Achern. Patienten können bei akuten Erkrankungen ohne vorherige Anmeldung während der Öffnungszeiten direkt in die Notfallpraxen kommen.

- **Wolfach, Oberwolfacher Straße 10, 77709 Wolfach**
 Öffnungszeiten: Samstag, Sonn- und Feiertag von 9 bis 13 Uhr und 17 bis 20 Uhr
- **Offenburg / Erwachsene, Ebertplatz 12, 77654 Offenburg**
 Öffnungszeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag von 19 bis 22 Uhr
 Mittwoch und Freitag von 16 bis 22 Uhr
 Samstag, Sonn- und Feiertag von 8 bis 22 Uhr
- **Offenburg / Kinder , Ebertplatz 12, 77654 Offenburg**
 Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 19 bis 22 Uhr
 Samstag, Sonn- und Feiertag von 9 bis 21 Uhr

Telefonisch ist der Ärztliche Bereitschaftsdienst über die zentrale Rufnummer **116 117** zu erreichen. Die Rettungsleitstelle des Deutschen Roten Kreuzes vermittelt dann wie bisher an die nächste Notfallpraxis oder an einen der diensthabenden Ärzte.

Kinderärztlicher Notfalldienst: 116117 (Anruf ist kostenlos)
Augenärztlicher Notfalldienst: 116117 (Anruf ist kostenlos)
Zahnärztlicher Notfalldienst: 01803 / 222 555-11



Soziale Dienste

Kommunaler Sozialer Dienst 0 78 34 / 9 88 31 20
 Landratsamt Ortenaukreis
Seniorenzentrum „Am Schlossberg“ Hausach
 • Langzeitpflege, Kurzzeitpflege 07831/969120
 • Betreutes Wohnen (Wohnungsverwaltung) 07835/63980
Ambulanter Dienst „adamo“ Hausach
 • Ambulante Pflege 07831-9691222
 • Betreuung und Hauswirtschaftsdienst 07831-9691222
 • Tagespflege 07831-969121800
 • Hausnotruf 07831-9691222
Pflegeheim Stephanus-Haus, Hornberg 07833/96 00 90
 Kurzzeit-/Dauerpflege
 Tagespflege Hornberg 07833/9658022
Johannes Brenz Altenpflege, Luisenstr. 2, 77709 Wolfach
 www.johannes-brenz.de - Brenzheim Zentrale 07834 8385- 0
 - Dauer- und Kurzzeitpflege 07834 8385-16
 - Betreutes Wohnen 07835 8385-10
 - Essen auf Rädern 07834 8385-24
Oberwolfacherstr. 6, 77709 Wolfach
 - Ambulante Pflege Johannes Brenz 07834 8385-80
 - Ambulante Pflege Mobil 01761 8385-001
 - Tagespflege 07834 8385-70
Tagespflege im Bürgerhaus Haslach
 ein Angebot für pflegebedürftige Seniorinnen und Senioren
 - zur Entlastung pflegender Angehöriger;
 Öffnungszeiten: Mo. - Fr., 8 bis 17 Uhr; Tel. 07832/8079

Arbeiterwohlfahrt

Mobiler sozialer Dienst, Hilfen im Haushalt, mehrstündige
 Betreuungen, „Essen auf Rädern“, täglich frisch: in Hornberg, Frau Fix, Mo. -
 Fr., 9.00 - 12.00, Do., 14.00 - 16.00 0 78 33 / 2 45
 in Hausach, Frau Salzmann 0 78 31 / 63 08

Pflegestützpunkt Ortenaukreis

Haslach, Mehrgenerationenhaus, Tel. 07832 99955-220
 Beratung für Menschen und Angehörigen mit Unterstützungs- und Pflegebe-
 darf / Demenzagentur

Caritas-Sozialstation Kinzig-Gutachtal, Wolfach, Tel. 07834 86703-0

Grund- und Behandlungspflege - hauswirtschaftl. Hilfe - individuelle De-
 menzbetreuung - Beratung zu allen pflegerischen Themen - Hausnotruf - Be-
 treuungsgruppe

Außenstelle Hausach, Hauptstr. 28, dienstags 11-13 Uhr

Caritasverband Kinzigal, www.caritas-kinzigal.de

Caritasbüro Wolfach

- Caritassozialdienst-Schuldnerberatung, Kirchplatz 2, 77709 Wolfach, Tel. :
 07834 86703-16

Caritashaus Haslach, Sandhaasstr. 4, 77716 Haslach

- Caritassozialdienst-Schuldnerberatung, Tel. : 07832 99955-235

- Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche, Tel.:
 07932 99955 300

- Fachstelle Frühe Hilfen, Tel.: 07832 99955 300

- Besuchs- und Hospizdienst, Tel.: 07832 99955 210

- Schwangerschaftsberatung, Tel.: 07832 99955 225

- Familienpflege/Dorfhilfe Kinzig-Gutachtal, Tel. 07832 9741792

- Teilhabeberatung Kinzigal (EUTB), Tel.: 07832 99955 235

DRK Kreisverband Wolfach, Hausach 078 31 / 93 55-0

Pflegedienst (alle Pflegen, hauswirtschaftl. Hilfen), Mobiler

Sozialer Dienst, Hausnotruf, Hilfsmittelverleih, Fahrdienste,

Beratungsstelle für ältere und behinderte Menschen,

Migrationsberatung, Suchdienst.

Diakonisches Werk, Dienststelle Hausach

Eichenstraße 24, 77756 Hausach, Tel. Nr. 07831-9669-0, Fax 07831- 9669-55

Erreichbar: Mo - Fr zwischen 9:00 - 12:00 Uhr und nach Vereinbarung

Dienste für seelische Gesundheit:

Sozialpsychiatrischer Dienst Kinzigal / Hohberg-Neuried,

Psychiatrische Institutsambulanz Frau Norma Müller 07831- 9669- 11

Tagesstätte Frau Stephanie Rodriguez 07831- 9669- 15

Betreutes Wohnen für psychisch erkrankte Menschen im Kinzigal

Herr Peter Trefzer

07831- 9669- 13

Sozialberatung / Jugendmigrationsdienst

Frau Katja Buß

07831- 9669- 16

Schwangerschaftskonfliktberatung -staatlich anerkannt-

Beratung für Schwangere und junge Familien

Frau Ingrid Kunde

07831- 9669-12

Kindertagespflege Kinzigal

Beratung, Qualifizierung und Vermittlung Frau Ingrid Kunde

07831- 9669- 12

Flüchtlingssozialberatung, Ehrenamtsbegleitung

Frau Elke Hundt

07831- 9669- 14

Reha Hausach und Fischerbach

Halt im Leben - ein Platz zum Wohnen und Arbeiten für Menschen mit einer

psychischen Erkrankung Ambulant Betreutes Wohnen Tel. 0781/924571-43 Be-

rufliche Rehabilitation, Beschäftigung und Zuverdienst Möglichkeiten Tel.

07831/93389-26

Organisierte Nachbarschafts- und

Altenhilfe Gutach e.V

0 78 33 / 96 04 295

Telefonseelsorge

08001/110111

Hornberger Tafel

Einkaufsmöglichkeit für Bedürftige, Hornberg, Leimattenstr. 15, Öffnungszei-

ten: Dienstag + Freitag von 15.00 - 17.00 Uhr

Ansprechpartner: Henriette Haas 07833/96996

Drobs, Jugend- u. Drogenberatung, Haslach 0 78 32 / 9 67 86

Do. 13 - 17 Uhr

Offenburger Frauenhaus Frauen helfen Frauen 07 81 / 3 43 11

Weisser Ring e.V. 0781/9666733

Gemeinnütziger Verein zur Unterstützung von Kriminalitätsoffern und zur

Verhütung von Straftaten.



NOTRUF

Rettungsdienst/Notarzt

1 12

Feuerwehr 1 12

Polizei 1 10

Krankentransport 0781 / 1 92 22

(Nur im Ortsnetz von Offenburg ohne Vorwahl möglich!)

Polizeiposten Wolfach 0 78 34 / 83570, Fax 8357-29

Polizeirevier Haslach 0 78 32 / 975920, Fax 97592-29

Krankenhaus Wolfach 0 78 34 / 97 00

Gift-Notruf 07 61 / 19240

Stromversorgungsdienst E-Werk Mittelbaden 078 21 / 2 80-0

Gasversorgung bn Netze: 08002 767767 (kostenfrei)

Badenova AG & Co. KG Service: 08002 838485 (kostenfrei)

Störungsstelle Strom- u. Gasversorgung

EGT Energie GmbH Triberg 0 77 22 / 86 10



Gemeinsame Mitteilungen



Kirchen

Kirchliche Nachrichten

**Kath. Kirchengemeinde Hausach-Hornberg
Ev. Kirchengemeinden Hausach und Gutach vom
02.07.– 12.07.2020**

ev: Wochenspruch für den 4. Sonntag nach Trinitatis:
Einer trage des anderen Last, so werdet ihr das Gesetz Christi erfüllen (Gal 6,2)

ka: 14. Sonntag im Jahreskreis

L1: Sach 9,9-10 „Siehe, dein König kommt zu dir; demütig ist er“
L2: Römer 8,9.11-13 „Wenn ihr durch den Geist die sündigen Taten des Leibes tötet, werdet ihr leben“
Antwortpsalm: Psalm 145, 144, 1-2,8-9.10-11.13c-14: „Ich will dich erheben, meinen Gott und König.“
Ev: Matthäus 11,25-30 „Ich bin gütig und von Herzen demütig“

Ökumenischer Hinweis:

Unsere Gottesdienste und Veranstaltungen sind immer ökumenisch offen.
Gebäude: ka = katholisch / ev = evangelisch

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 05. Juli

08.30 Hornberg	ka: Eucharistie
09.30 Gutach	ev: Gottesdienst mit Schuldekan Herbert Kumpf
10.15 Hausach	ka: Eucharistie
11.00 Hausach	ev: Gottesdienst mit Schuldekan Herbert Kumpf

Sonntag, 12. Juli

08.30 Hausach	ka: Eucharistie
09.30 Gutach	ev: Gottesdienst mit Pfarrer Dominik Wille
10.15 Hornberg	ka: Eucharistie
11.00 Hausach	ev: Gottesdienst mit Pfarrer Dominik Wille

ÖKUMENISCHER WOCHENIMPULS

Liebe Schwestern und Brüder aller Konfessionen, die evangelische Frömmigkeit kennt die sog. Losungen, das sind ausgewählte Bibelverse für jeden Tag des Jahres. Für den Erscheinungstag heute ist dies folgender Vers: *Maria sprach: Er hat große Dinge an mir getan, der da mächtig ist und dessen Name heilig ist.* Ein evangelischer Pfarrer spricht über Maria, fragt ihr euch vielleicht? Nun, auch wenn Maiandachten und süßliche Marienlieder nicht meines ist, so ist doch auch für uns Protestanten Maria die Mutter unseres Herrn Jesus Christus. Für mich ist sie darüber hinaus eine Frau, die in bewundernswerter Weise die Botschaft Gottes in sich aufgenommen hat. Hören wir noch, was Gott sagt? Höre ich es bei aller Arbeitslast und Problemen? Ich möchte eben das von Maria lernen: Auf Gott zu hören und gleichzeitig in mich hinein lauschen. Und mich von SEINER Botschaft verändern lassen. Vermutlich wird das weniger spektakulär sein als bei Maria, und dennoch: Wenn ich Gottes Botschaft an mich hören kann, wird mich das garantiert nachhaltig bewegen und – im Wortsinne – begeistern. Euch und Ihnen eine gute Sommerzeit, bleibt gesund – und: Horcht zu!
Pfarrer Dominik Wille, ev. Kirchengemeinden Gutach und Hausach

AKTIVITÄTEN

Unsere Pfarrbüros (ev/ka) sind telefonisch oder per E-mail erreichbar; jedoch kein direkter Publikumsverkehr.

Ihr Ansprechpartner für private Anzeigen: Für gewerbliche Anzeigen und Beilagen:

ANB-Reiff Verlag, Marlener Straße 9, 77656 Offenburg, Frau Andrea Haberstroh
Telefon: 07 81 / 5 04-14 55, Telefax: 07 81 / 5 04-14 69, Telefon: 0 78 32 / 97 60 99-16
E-Mail: anb.anzeigen@reiff.de/www.anb-reiff.de Telefax: 0 78 32 / 97 60 99-19

Anzeigenschluss: Dienstag, 16.00 Uhr E-Mail: andrea.haberstroh@reiff.de

Zustellprobleme:

0781/504-5566, anb.zustellung@reiff.de

**Der Redaktionsschluss für den redaktionellen Teil der Nachrichtenblattes ist am Dienstag um 11.30 Uhr.
Bei Feiertagen beachten Sie bitte die vorherige Ankündigung im Nachrichtenblatt.**

Do., 09.07., 15.30, Gutach: Öffnung der Bücherei im ev. Gemeindehaus (bis 18.00 Uhr)

MITTEILUNGEN

Teilnahme am katholischen Gottesdienst

Sie können „auf gut Glück“ auch ohne Anmeldung zum Gottesdienst kommen, solange dafür genügend Plätze frei sind. Der Normalfall sollte weiterhin sein, dass sie sich telefonisch anmelden: im kath. Pfarrbüro, vormittags von Dienstag bis Freitag von 09.00 – 11.00 Uhr (Telefon: 07831 / 966 990).

Kath: Ab 5. Juli zwei Sonntagsgottesdienste

Ab Sonntag, 5. Juli, feiern wir wieder jeden Sonntag zwei Gottesdienste: einen um 08.30 Uhr und den andern um 10.15 Uhr. Dabei wechseln sich Hausach und Hornberg wöchentlich mit der Früh- bzw. Spätmesse ab.

Kath. Taufen und Hochzeiten

Taufen sind nun auch wieder möglich: jeweils sonntags um 11.45 Uhr nach der 10.15-Uhr-Messe an dem Ort, wo die 10.15-Uhr-Messe stattfindet. Anmeldungen nimmt das Pfarrbüro entgegen. Auch für Trauungen gibt es Gelegenheit, allerdings unter Auflagen. Interessierte nehmen bitte Kontakt auf mit dem Pfarrbüro und erhalten dort die notwendigen Informationen.

Kath. Pfarrgemeinderat u. Stiftungsrat

Am Mittwoch, 1. Juli, fand das zweite Treffen unserer neu-gewählten 14 Pfarrgemeinderäte/innen statt. In diesem Treffen hat sich der Rat konstituiert, d.h. der neue PGR-Vorstand und die Stiftungsräte wurden gewählt und sind jetzt in „Amt und Würden“. Der Redaktionsschluss des „Aktuell“ war bereits am 30. Juni, deshalb können wir über das Ergebnis der Konstituierung erst im nächsten „Aktuell“ berichten. Möglicherweise lesen dazu in den nächsten Tagen bereits etwas in der Lokalpresse.



In der Kath. Kindertagesstätte Don Bosco in Hornberg ist ab 01.09.2020 folgende Stelle zu besetzen:

Pädagogische Fachkraft
60 % für die AM Gruppe, unbefristet

Nähere Informationen und weitere Stellenangebote finden Sie unter www.vst-lahr.de
Bei Fragen stehen Ihnen die Leiterin Frau Sum unter 07833 8401 und die Geschäftsführerin Frau Schätzle unter 07821 9099-17 gerne zur Verfügung.

EVANGELISCHE PFARRÄMTER

Telefonandacht: 07833 / 95 90 73

Seelsorgliche Notfälle, Aussegnungen und Todesfälle:
Erstkontakt: 0171 / 81 33 839

Pfarrer Dominik Wille: Tel.: 07833 / 242 ; E-Mail: dominik.wille@kbz.ekiba.de

Ev. Pfarramt Gutach: Langenbacherweg 9, 77793 Gutach
Derzeit kein Publikumsverkehr!

Büro-Erreichbarkeit per Telefon:

Dienstag: 15.00 – 17.00 Uhr

Freitag: 09.00 – 11.00 Uhr

und nach Vereinbarung

Tel.: 07833 242; Fax: 07833/8555

E-Mail: pfarramt@ekigutach.de

Web: www.ekigutach.de

Ev. Pfarramt Hausach:

Eisenbahnstr. 58, 77756 Hausach

Derzeit kein Publikumsverkehr!

Büro-Erreichbarkeit per Telefon:

Mittwoch: 15.00 – 18.00 Uhr

Freitag: 09.30 – 12.30 Uhr

und nach Vereinbarung

Tel.: 07831/279 ; Fax: 07831/82115

E-Mail: pfarramt@ekihausach.de

Web: www.ekihausach.de

KATHOLISCHES PFARRAMT

Klosterstr. 21, 77756 Hausach

Derzeit kein Publikumsverkehr!

Informationen: www.hausach-hornberg.de

Pfarrbüro-Erreichbarkeit: Sprechen Sie auf den Telefon-Anrufbeantworter oder schreiben Sie uns:

Telefon 07831/96699-0; Fax: 07831/96699-20 ;

E-Mail: info@hausach-hornberg.de

Wir katholischen Seelsorger sind für Sie da:

Pfarrer Christoph Nobs – Tel.: 07831/96699-13;

E-Mail: cn@hausach-hornberg.de

(Gemeindereferentin Kathrin Gerth ist bis Ende Monat Juni abwesend).



Neapostolische Kirche

Gemeinde WOLFACH, Kreuzbergstraße 1

Sonntag, den 5. Juli

09:30 Uhr Gottesdienst zum Gedächtnis der Verstorbenen

Hinweis zur Gottesdienst-Teilnahme:

Zur Einhaltung des Infektionsschutzkonzepts der Gemeinde Wolfach ist eine Anmeldung entweder per Telefon oder E-Mail erforderlich. Bitte haben Sie Verständnis, dass die Teilnahme am Gottesdienst durch die Abstandsregel nur in begrenzter Teilnehmerzahl möglich ist. Teilnehmer die zur Risikogruppe gehören, wird empfohlen weiterhin das Angebot der Videogottesdienste zu nutzen.

Anmeldung zum Gottesdienst bitte bis spätestens Samstag, 4. Juli – 20:00 Uhr unter:

Telefon oder WhatsApp.: **0171 7708143** oder E-Mail: thesos@t-online.de

Alternativ stehen auch weiterhin die **Videogottesdienste** der Gebietskirche zur Verfügung:

Die vorgesehenen Videogottesdienste für unsere Gebietskirche finden sonntags um 10:00 Uhr statt und können auf YouTube (<https://www.youtube.com/c/NAKSueddeutschland>) als Livestream empfangen werden. Neben dem Empfang der deutschen Sprache, kann der Livestream in der Regel auch in Englisch, Französisch, Spanisch, Russisch und Kroatisch sowie in der deutschen Gebärdensprache empfangen werden.

Für diejenigen, die über keinen Internetzugang verfügen, besteht die Möglichkeit, den Videogottesdienst per Telefonübertragung mitzuerleben.

Dafür wird folgende zentrale Einwahlnummer angeboten:

069 2017 442 99

Weitere Informationen erhalten Sie im Internet:

www.nak-wolfach.de

www.nak-dornhan-schwenningen.de

www.nak-sued.de



Jehovas Zeugen Versammlung Hausach

Freitag

19.00 Uhr: *Schätze aus Gottes Wort:*
Thema: „Ich werde bei dir sein, wenn du redest“ - 2. Mose 4: 10- 15

„Unser Leben und Dienst als Christ“
Besprechung biblischer Themen und fortlaufender Kurs im Vermitteln der biblischen Botschaft.

20.00 Uhr: *Bibelkurs: Jesus- der Weg, die Wahrheit, das Leben!*
Thema: „Fasst Mut! Ich habe die Welt besiegt“ - Johannevangelium 16: 33

Sonntag

10.00 Uhr: *Biblischer Vortrag*

10.35 Uhr: *Wachturm-Bibelstudium:*
Thema: „Lauf weiter bis zum Ziel“ - 2. Timotheusbrief 4: 7

Jeder ist eingeladen über Videokonferenz dabei zu sein. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an die Kontaktadresse oder an einen Zeugen Jehovas in Ihrer Nähe.

Kontaktadresse:

Jehovas-Zeugen-Hausach@gmx.de

In der Zeit von Samstag, 4. Juli 2020, bis Dienstag, 7. Juli 2020, kann der Sanierungsbereich unter Berücksichtigung der Baustellenampelanlage befahren werden.

Während der Vollsperrungstermine wird eine überörtliche Umleitung über Wagshurst - K 5311 - Önsbach - Bundesstraße 3 - Renchen - Vogesenstraße aus beiden Richtungen eingerichtet.

Am Mittwoch, 8. Juli 2020, ist für die Kläranlage Renchen und die SCHWARZ Recycling GmbH nur eine Zufahrt aus Richtung Renchen möglich.

Der Bauzeitenplan geht von einer guten Witterung aus. Sollte schlechtes Wetter, insbesondere Regen, eintreten, verzögern sich die Bauarbeiten entsprechend. Das Straßenbauamt bittet die Verkehrsteilnehmer für die Behinderungen um Verständnis.



Verschiedenes



Jahreshauptversammlung am 8. Juli

Liebe Mitglieder,
zu unserer diesjährigen Jahreshauptversammlung laden wir Sie ganz herzlich ein!
Sie findet stattam Mittwoch, den 8. Juli 2020 um 19:00 Uhr in der Stadthalle

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Rechenschaftsberichte und Aussprachen
 - 2.1. Vorstand
 - 2.2. Beirat
 - 2.3. Kassenwart und Buchhalterin
 - 2.4. Rechnungsprüfer
3. Entlastung, Abberufung der Mitglieder von Vorstand und Beirat
4. Bericht der Geschäftsführerin
5. Neuwahlen von Vorstand, Beirat und Rechnungsprüfer
6. Dankeschön an besonders engagierte Mitglieder
7. Sonstiges / Wünsche und Anträge (Anträge können bis 6. Juli schriftlich eingereicht werden!)

Hinweis aufgrund der besonderen Situation:

Bei Betreten der Stadthalle besteht Mundschutzpflicht, am Platz selbst kann der Mundschutz abgenommen werden. Bitte bringen Sie auch ihre eigenes Trinken und Essen mit, es darf von uns nicht gestellt werden!

Über einen großen Andrang freut sich die Vorstandschaft!



Das Landratsamt informiert:

Online-Kurs des Ernährungszentrums Ortenau „Einführung der Beikost mit praktischen Tipps“

Frühestens ab Anfang des fünften Monats, spätestens aber am dem siebten Monat sollten Säuglinge den ersten Brei bekommen. Der Energie- und Nährstoffgehalt in der Milchnahrung reicht nun nicht mehr aus.

Am Mittwoch, 22. Juli 2020, um 18 Uhr startet ein Online-Kurs mit unserer Ernährungsreferentin Frau Ingrid Vollmer-Haug, die wertvolle Informationen und praktische Tipps zur schrittweisen Einführung der Beikost gibt. Anmeldung ist kostenlos und möglich bis Freitag, 17. Juli 2020, unter ernaehrungszentrum@ortenaukreis.de

Ortenaukreis saniert die Kreisstraße 5312 zwischen Wagshurst und Renchen

Die Fahrbahnsanierung der Kreisstraße 5312 zwischen Wagshurst (ab Brücke Autobahn 5) und Renchen (bis zur Vogesenstraße/Ortsumgehung Renchen) beginnt am Freitag, 3. Juli 2020, teilt das Straßenbauamt im Landratsamt Ortenaukreis mit.

Für die erforderlichen Asphaltfräsarbeiten und die abschließende Erneuerung der Asphaltdeckschicht wird der Bauabschnitt am Freitag, 3. Juli 2020 zwischen 6 Uhr und 19 Uhr und am Mittwoch, 8. Juli 2020, ab 4 Uhr bis Donnerstag, 9. Juli 2020, um 6 Uhr voll gesperrt.



Sommer-Schnuppern

Die Musikschule Offenburg/Ortenau bietet im Juli eine große Schnupperunterricht-Aktion an. In Offenburg und an allen Zweigstellen kann jedes Instrument noch vor den Sommerferien in einem 30-minütigen Unterricht bei einer Fachlehrkraft ausprobiert werden. So ist es einfach, sein Trauminstrument zu finden und gleich im September mit dem Unterricht zu starten. Die Aktion richtet sich an Kinder, Jugendliche und Erwachsene, denn es ist nie zu spät, ein Instrument zu lernen. Eine Schnupperstunde pro Person ist kostenlos, für jede weitere wird eine Gebühr von 20 Euro erhoben. Anmeldung und Auskunft im i-Punkt auf dem Kulturforum. Tel: 0781 9364100 oder info@musikschule-offenburg.de



Verkauf im Kultur- und Tourismusbüro

Hausach, Tel. 07831/7975

Ab sofort können Sie im Kultur- und Tourismusbüro Tickets für alle Veranstaltungen erwerben, die über das Reservix-Buchungssystem erhältlich sind.



Backset Schwarzwälder Kirschtorte im praktischen Schwarzwaldkoffer zur Herstellung der echten Schwarzwälder Kirschtorte
Setpreis: 18,50 Euro



Tasse mit Hausach Skyline

Preis: 7,50 Euro



Rezeptbüchlein

Preis: 5,00 Euro



Geobox

Gesteins-Set für GeoTouren im Mittleren Schwarzwald

Preis: 7,00 Euro



Gutschein Kinzigtalbad Ortenau



Magnete

Preis: 2,00 Euro



Neu eingetroffen:
Ortenauer Straßenführer 2020

Preis: 1,50 Euro



Kinzigtalbad Ortenau nimmt Betrieb auf

Von Einheimischen und Gästen sehnlichst erwartet, nimmt das Kinzigtalbad Ortenau am 06. Juli 2020 seinen Betrieb auf. Für Besucher ist das Bad ab 15:00 geöffnet.

Sowohl im Freibad als auch im Hallenbad können Schwimmer ihre Bahnen ziehen.

Wegen der **Corona-Pandemie** gelten aber einige Einschränkungen, die hier im Folgenden aufgezählt werden:

- Die zulässige Besucherzahl wird auf 500 Personen begrenzt.
- Der Badebetrieb wird in 2 Schichten gefahren: 9:00 – 14:00 Uhr und 15:00 – 20:00 Uhr. Eintrittskarten können jeweils nur für eine Schicht erworben werden.
- Buchungen/Reservierungen sind nur online möglich (www.kinzigtalbad-ortenau.de). Buchungen/Reservierungen sind nur maximal 1 Tag im Voraus möglich. Für Besucher, denen eine online-Buchung/Reservierung nicht möglich ist, steht das Kassenpersonal behilflich zur Seite.

- **Es werden keine Saison- oder Jahreskarten ausgegeben.**
- **Tarife:** Erwachsene 4,00 €

Ermäßigt	2,50 €
Familie 1	5,85 €
Familie 2	9,45 €

Der Ermäßigungstarif gilt für Schüler, Auszubildende und Studenten bis 25 Jahre sowie für Schwerbehinderte mit einem Behinderungsgrad von mindestens 50 %.

Familie 1 = 1 Elternteil + Kinder / Familie 2 = 2 Elternteile

- + Kinder: Zur Familie zählen Kinder bis 18 Jahre mit gleichem Wohnsitz
 - Die Kontaktdaten jedes Besuchers werden im Zuge der online-Buchung/Reservierung erfasst.
 - Personen, die in Kontakt zu einer mit SARS-CoV-2 infizierten Person stehen oder standen, wenn seit dem letzten Kontakt noch nicht 14 Tage vergangen sind, oder die typischen Symptome einer Infektion mit SARS-CoV-2, namentlich Geruchs- und Geschmacksstörungen, Fieber, Husten sowie Halsschmerzen, aufweisen, dürfen das Bad nicht betreten.
 - Mundschutzpflicht im Wartebereich der Kasse, auf den Toiletten, im Umkleidebereich und Foyer des Hallenbades.
 - Das Hallenbad steht nur zum Schwimmen zur Verfügung. Es ist kein längerer Aufenthalt in der Badehalle erlaubt.
 - Die Sauna bleibt bis auf Weiteres geschlossen.
- Weitere Informationen finden Sie unter www.kinzigtalbad-ortenau.de



Stabilisierungshilfe Corona für das Hotel- und Gaststättengewerbe

Ab dem 01.07.2020 können Betriebe des Hotel und Gaststättengewerbes Anträge stellen.

Wie fallen die Stabilisierungshilfen aus? Die betroffenen Betriebe erhalten für einen Zeitraum von drei Monaten eine einmalige Liquiditätshilfe in Höhe von bis zu 3.000 € zuzüglich 2.000 € für jeden Beschäftigten.

Wer kann einen Antrag stellen? Antragsberechtigt sind ausschließlich gewerbliche Unternehmen, Soloselbständige und Sozialunternehmen aus dem Hotel- und Gaststättengewerbe, die unmittelbar infolge der durch das Coronavirus ausgelösten Krise in Liquiditätsengpässe geraten sind. Antragsteller müssen mehr als 50 % des Umsatzes mit Tätigkeiten in der Branchen als Haupterwerb erwirtschaften.

Wie kann der Antrag gestellt werden? Für die Beantragung der Stabilisierungshilfen muss das Antragsformular vollständig ausgefüllt und unterschrieben gemeinsam mit einer Liquiditätsplanung und einem Bescheid des Steuerberaters auf dem Portal der Kammer unter www.bw-stabilisierungshilfe-hoga.de hochgeladen werden. Der Bescheid des Steuerberaters muss bescheinigen, dass die Fördervoraussetzungen erfüllt sind. Das Antragsformular sowie das Formular zur Bescheinigung des Steuerberaters erhalten Sie auf der Website des Wirtschaftsministeriums unter <https://wm.baden-wuerttemberg.de/de/service/foerderprogramme-und-aufrufe/liste-foerderprogramme/stabilisierungshilfe-corona-fuer-das-hotel-und-gaststaetengewerbe/>. Hilfe bei der Antragstellung erhalten Sie über die Hotline der Industrie- und Handelskammer (<https://www.suedlicher-oberrhein.ihk.de/recht/arbeitsrecht/coronavirus/corona-hilfe-fuer-hotels-und-gaststaeten-4830322>). Der Zuschuss erfolgt nach Vorprüfung der Kammern und nach der Bewilligung der L-Bank.

Weitere Informationen zur Antragstellung finden Sie auf der Website der Landesregierung.

Solarstromanlagen: Tipps für die Auswahl des richtigen Angebots

Betreiber neuer Solarstromanlagen erhalten weiterhin eine Einspeisevergütung – das hat der Bundestag letzte Woche beschlossen. Verbraucher, die sich eine Anlage auf ihrem Dach installieren wollen, haben damit Planungssicherheit. Worauf Sie bei der Auswahl des passenden Angebots für eine Photovoltaikanlage achten sollten, erklärt die Energieberatung der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg.

Passender Handwerksbetrieb: Am besten sollte ein Photovoltaik-Fachbetrieb die Anlage installieren. Elektrobetriebe, die nicht regelmäßig in dem Bereich tätig sind, haben weniger Routine. „Vorteilhaft ist ein Betrieb aus der Region, der Referenzprojekte in der Umgebung vorweisen kann. Er ist auch bei Problemen schneller zur Stelle als Handwerker aus entfernteren Gegenden“, rät Matthias Bauer, Abteilungsleiter Bauen, Wohnen, Energie der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg. Auch Empfehlungen aus dem Bekanntenkreis sind eine gute Möglichkeit, einen geeigneten Betrieb zu finden.

Komplettes Angebot: Ein Auftrag sollte erst erteilt werden, wenn ein Komplettpreis als Endpreis feststeht, inklusive gegebenenfalls Zählerschrank und Gerüst. Kein Posten sollte „nach Aufwand“ beziffert sein. Auch der Installationsstermin gehört ins Angebot. Ein solches Angebot kann ein Betrieb seriös erst nach einem Vor-Ort-Termin erstellen. Online-Angebote dienen also allenfalls als erste Orientierung. „Weicht der Endpreis um mehr als 10 bis 15 Prozent von den anderen eingeholten Angeboten ab, sollten Sie nach dem Grund dafür fragen. Es kann gute Gründe geben, es kann aber auch ein Warnsignal sein“, sagt Bauer.

Faire Abrechnung: Vorauszahlungen sind riskant. Im be-

sten Fall bezahlt der Auftraggeber den Gesamtpreis nach Abnahme und Inbetriebnahme der Anlage. Wenn aber zum Beispiel vorab Material angeliefert und übereignet wird oder die Installation bereits begonnen wurde, sind angemessene Abschlagszahlungen für vertragsgemäß erbrachte Leistungen in Ordnung.

Anbieterunabhängige Hilfe bei der Beurteilung von Angeboten bieten die Energieberater der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg. Termine können unter der kostenlosen Telefonnummer **0800 809 802 400** vereinbart werden. Mehr Informationen gibt es auf www.verbraucherzentrale-energieberatung.de.



Komm für einen Bundesfreiwilligendienst / FSJ zum Roten Kreuz!

- Hast Du Lust, etwas Sinnvolles zu tun?
- Hast Du gerade die Schule beendet und möchtest jetzt etwas Praktisches machen?
- Denkst Du über Deine Berufswahl / Lebensplanung nach und möchtest Dich orientieren?

Wir haben ab September/Oktober 2020 noch freie, abwechslungsreiche Stellen in den Bereichen

- Erste Hilfe / Organisation / Fahrdienst
- Krankentransport
- Betreuung eines jungen Mannes mit Handicap

Du überlegst noch oder möchtest Dich genauer informieren? **Ruf uns einfach an:** Frau Sum, Tel.: 07831/935512

...oder mail uns einfach Deine Kurzbewerbung!

DRK-Kreisverband Wolfach e.V., Hauptstr. 82c, 77756 Hausach, e-mail: info@kv-wolfach.drk.de

Unfallkasse Baden-Württemberg startet mit Online-Trainings

Digitale Weiterbildung zu Sicherheit und Gesundheit – jederzeit und überall

Jetzt auch digital! Zum 1. Juli 2020 startet die Unfallkasse Baden-Württemberg (UKBW) mit ihren Online-Trainings zur beruflichen Qualifikation, die sich an Beschäftigte und Führungskräfte richten. „Die digitale Transformation der Arbeitswelt erfordert neue Möglichkeiten der Qualifizierung. Immer mehr Menschen nutzen digitale Lösungen in ihrem beruflichen Alltag. Als moderne Verwaltung bieten wir unseren Versicherten die Möglichkeit, sich ab sofort auch online zu Sicherheit und Gesundheit umfassend weiterzubilden“, so Siegfried Treter, Geschäftsführer der UKBW.

Zum Start bietet die UKBW kostenlose Web-Based-Trainings (WBT) zu fünf aktuellen Themen an, zum Beispiel Arbeiten unter der Sonne, Ergonomie oder dem Versicherungsschutz in der häuslichen Pflege. Die webbasierten Selbstlernprogramme richten sich an Führungskräfte sowie Beschäftigte und intensivieren in Form von kleinen

Tests den Lerneffekt. „Mithilfe unserer neuen Online-Trainings können sich Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter jederzeit und überall mit den Lerninhalten beschäftigen: von zu Hause, aus dem Büro oder von unterwegs! Diese Flexibilität gewinnt nicht nur in Corona-Zeiten an Bedeutung“, betont Tretter. Ziel der Online-Trainings ist es, durch neue Lerninhalte, aber auch durch das Auffrischen von vorhandenem Wissen die physische und psychische Gesundheit der Beschäftigten zu stärken und zu erhalten.

Mit ihrem Online-Angebot wird die UKBW eine Plattform für digitales Lernen rund um Sicherheit und Gesundheit anbieten, die auch verstärkt Fragestellungen zur gesundheitsförderlichen Gestaltung der Digitalisierung aufgreifen wird. Zum Beispiel erhalten Führungskräfte im aktuellen Angebot Hilfestellung beim „Führen in Coronazeiten“. Neben Präsenzveranstaltungen, zum Beispiel Seminaren oder Tagungen, wird die UKBW kontinuierlich ihre digitalen Angebote thematisch und zielgruppenspezifisch erweitern und auch verstärkt Webinare als Online-Präsenzveranstaltungen anbieten. Nähere Informationen zu den Online-Trainings und zur Anmeldung gibt es hier: <https://elearning.ukbw.de/> und <https://www.ukbw.de/sicherheit-gesundheit/aktuelles/seminare-2020/>

Die fünf Themen der Online-Trainings im Überblick:

Führen in Coronazeiten

Führungskräfte erhalten Informationen und Tipps zur gesundheitlichen Führung während der Coronapandemie und darüber hinaus, die Beschäftigte trotz Distanz einbeziehen und erreichen. Inhalte sind zum Beispiel der Umgang mit Beschäftigten im mobilen Arbeiten oder die Nutzung digitaler Technologien.

Solare Exposition

Berufsgruppen, die häufig unter der Sonne arbeiten, erhalten einen Überblick zu den notwendigen UV-Schutzmaßnahmen in den Frühjahrs- und Sommermonaten. Ein Training richtet sich explizit an Kita-Leitungen sowie Erzieherinnen und Erzieher, um den aktiven Sonnenschutz nachhaltig in den Kita-Alltag zu integrieren.

Allgemeiner Arbeitsschutz

Arbeitsschutz ist für jedes Unternehmen relevant. Die Trainings bieten daher einen Überblick zu den gesetzlichen Anforderungen und den daraus resultierenden Aufgaben und Pflichten der beteiligten Personen.

Pflegende Angehörige

Pflegende Angehörige, aber auch Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber, erhalten wichtige Informationen zu den gesetzlichen Grundlagen rund um das Thema häusliche Pflege, zum gesetzlichen Unfallversicherungsschutz der häuslichen Pflegepersonen sowie zu den versicherten Tätigkeiten.

Ergonomie

In Zeiten des mobilen Arbeitens können Übungen zur Kräftigung und Mobilisation des Körpers zur Erhaltung der Gesundheit und Prävention von haltungsbedingten Beschwerden beitragen.

Dieses Training ist für alle Versicherten der UKBW geeignet, insbesondere jedoch für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die derzeit mobil arbeiten und nicht immer die optimalen Büromöbel haben.

Kontaktstelle Frau und Beruf in der Ortenau ist telefonisch wieder regulär erreichbar Persönliche Termine sind nur nach Anmeldung möglich

Ab sofort ist die Kontaktstelle Frau und Beruf Freiburg – Südlicher Oberrhein für Frauen aus der Ortenau wieder zu den gewohnten Sprechzeiten erreichbar. Diese sind am Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag von 8.30 Uhr bis 12 Uhr und am Donnerstag von 13.30 Uhr bis 16 Uhr.

Beratungstermine und Anfragen sind telefonisch unter 0761 / 201-1731 oder per Mail an frau_und_beruf@stadt.freiburg.de möglich. Persönliche Termine im Offenburger Büro der Kontaktstelle gibt es nur nach vorheriger Vereinbarung.

Derzeit bietet die Kontaktstelle viele Online-Seminare an, die Interessierte im Internet unter www.frauundberuf-ortenau.de buchen können. Ab September sind in der Ortenau wieder Präsenzveranstaltungen geplant.

Caritasverband Kinzigtal e.V.

EUTB Teilhabeberatung Kinzigtal

Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB)

Das Leben bietet viele Möglichkeiten, aber auch Herausforderungen. Manchmal gilt es auch, mit Einschränkungen und Beeinträchtigungen fertig zu werden. Wir unterstützen und beraten alle Menschen mit Behinderung, von Behinderung bedrohte Menschen, sowie deren Angehörige in allen Fragen zur Teilhabe und Rehabilitation.

Dabei beraten wir ergänzend zu bereits bestehenden Angeboten durch Leistungsträger, Leistungsempfänger und vielen anderen Stellen und sind dabei Unabhängig. Wenn es sinnvoll und notwendig ist, vermitteln wir Sie an andere Fachdienste. Wir sind zur Verschwiegenheit verpflichtet. Unsere Beratung ist kostenlos.

Caritashaus Haslach, Teilhabeberatung Kinzigtal, Sandhaasstr. 4, 77716 Haslach. Tel. 07832 / 99955-235, E-Mail: teilhabeberatung@caritas-kinzigtal.de

Offene Sprechstunde am Montag von 14-17 Uhr, Termine nach Vereinbarung.





Wir haben für Sie geöffnet



Schwarzwälder Freilichtmuseum Vogtsbauernhof (Gutach)	Tel. 07831/9356-0, www.vogtsbauernhof.de Öffnungszeiten: 10. Mai bis 1. November 2020: täglich von 09.00 bis 18.00 Uhr (letzter Einlass 17:00 Uhr), im August täglich von 9.00 bis 19.00 Uhr (letzter Einlass 18.00 Uhr)
Sommerrodelbahn (Gutach)	Tel. 07831/965580, www.sommerrodelbahn-gutach.de Öffnungszeiten: 18. Mai bis 13. September: täglich von 10.00 bis 20.00 Uhr, Sommerferien Baden-Württemberg: täglich von 09.00 bis 20.00 Uhr, 14. September bis Anfang November: täglich von 10.00 bis 18.00 Uhr
Park mit allen Sinnen (Gutach)	Tel. 0172/9060241, www.parkmitallensinnen.de Öffnungszeiten: 10. Mai bis 13. September 2020: täglich von 10.00 bis 19.00 Uhr (letzter Einlass 18.00 Uhr), 14. September bis 25. Oktober 2020: täglich von 11.00 bis 17.15 Uhr (letzter Einlass 16.15 Uhr)
Adventuregolf (Gutach)	Tel. 07833 9657404, www.adventuregolf-gutach.de Öffnungszeiten: 30. Mai bis 14. Juni 2020 (Pfingstferien): täglich von 10.00 bis 20.00 Uhr, 15. Juni bis 28. Juli 2020: Montag Ruhetag, Dienstag bis Freitag 13.00 bis max. 20.00 Uhr, Samstag und Sonntag 10.00 bis 20.00 Uhr 29. Juli bis 13. September 2020 (Sommerferien): täglich von 10.00 bis 20.00 Uhr, 14. September bis 25. Oktober 2020: Montag und Dienstag Ruhetag, Mittwoch bis Freitag 13.00 bis max. 20.00 Uhr, Samstag und Sonntag 10.00 bis max. 20.00 Uhr; 26. Oktober bis 1. November 2020 (Herbstferien): täglich von 10.00 bis max. 20.00 Uhr; Ab 2. November bis Mitte Dezember nur noch Samstag und Sonntag geöffnet
Schwarzwälder Trachtenmuseum (Haslach)	Dienstag bis Sonntag (auch Feiertage) 10.00 bis 12.30 Uhr + 13.30 bis 17.00 Uhr, Telefonische Auskünfte unter 07832/706-172
Hansjakobmuseum (Haslach)	Mittwoch 10.00 bis 12.30 Uhr + 15.00 Uhr – 17.00 Uhr, Freitag 15.00 bis 17.00 Uhr, Sonntag 10.00 bis 12.30 Uhr + 15.00 bis 17.00 Uhr. Infos unter Tel. 07832/706-172-oder 4715
Minigolf Hausach	Montag bis Freitag. 12.00 bis 20.00 Uhr, Samstag, Sonntag und Feiertag 10.00 bis 20:00 Uhr
Greifvogel-Flugvorführungen (Hornberg)	01.06., 28.06., 19.07., 09.08., 23.08., 06.09., 20.09., 04.10., 18.10. je 15 Uhr
Bogenparcours Schwarzwald (Mühlenbach)	Öffnungszeiten ganzjährig von 09.00 bis 18.00 Uhr, Anmeldung „Startup-Tour“ für Bogenneulinge, info@bogenparcours-schwarzwald.de , www.bogenparcours-schwarzwald.de
Dorotheenhütte Glashütte (Wolfach)	Täglich 10.00 bis 16:00 Uhr; letzter Einlass in die Glashütte und Glasmuseum 15.30 Uhr
Mineralienhalde Grube Clara (Wolfach)	Montag bis Samstag 09.00 bis 17.00 Uhr
Minigolfplatz Wolfach (nur bei schönem Wetter)	Montag bis Freitag. 11.30 bis 22.00 Uhr; Samstag und Sonntag. 13.00 bis 22:00 Uhr
Freibad Haslach	täglich von 12.00 bis 20.00 Uhr für <u>angemeldeten</u> Publikumsverkehr
Freibad Hofstetten	10.00 bis 12.00 Uhr und 13.30 bis 19.30 Uhr, Einlass spätestens 19.00 Uhr, max. 200 Badegäste
Freibad Hornberg	16. Juni bis 20. August: Montag bis Freitag 9.00 bis 20.00 Uhr, Samstag und Sonntag 10.00 bis 20.00 Uhr, ab 21. August bis 19.00 Uhr
Freibad Steinach	Dienstag bis Sonntag 12.00 bis 20.00 Uhr
Kinzigtalbad Ortenau, Hausach	9.00 bis 14.00 Uhr und 15.00 Uhr bis 20.00 Uhr, vorherige Anmeldung: max. 2 Tage vorher auf www.kinzigtalbad-ortenau.de oder an der Schwimmbadkasse, Sauna bleibt vorerst



Mitteilungen aus Hausach



Los geht`s!
Am 6. Juli 2020 um 15.00 Uhr



Weitere Informationen
unter „Gemeinsame Mitteilungen“ auf S. 7 und
unter „Neues vom Rathaus“ auf S. 12/13

info@kinzigtalbad-ortenau.de
[07831 969878-0](tel:078319698780)
www.kinzigtalbad-ortenau.de

Hausacher Wochenmarkt

Samstag, 04. Juli 2020 von 7:00 - 12:00 Uhr

Klosterplatz, Brunnenplatz und in der Pfarrer-Brunner-Straße

Hausacher
Wochenmarkt



Wir bitten die Besucher des Wochenmarktes um Beachtung der Abstandsregelungen!

Es sind vertreten:

- **Mobile Hähnchenbraterei Norbert Buberle, Schramberg** mit Hähnchen, Schweine-Haxen, Schweine-Rippchen alles frisch vom Grill, dazu als Beilage Pommes frites und Salate, NEU: auch Grill- und Currywurst im Angebot
- **Andrea Kohmann** mit Holzofenbrot, Käse vom Mooshof Tennenbronn, Dosenwurst (Lyoner, Bierwurst, Schinkenwurst) Rauchlyoner, Schnaps und Kaffeetheke mit frischem Hefezopf (der ultimative Treffpunkt jeden Samstagmorgen)
- **Ulrike Brucker-Heizmann, Fischerbach** mit Eiern aus Bodenhaltung, Eierlikör, Nudeln (eigene Herstellung) aus Hartweizen und großes Dinkelsortiment
- **Fam. Jilg, Oberharmersbach** mit Holzofenbrot, Hausmacher Wurst, Speck, Marmelade, Eier, Butter, Obst nach Jahreszeit, Käse vom Ramsteinerhof Hausach - zusätzlich jeden Samstag gesonderte Rabattaktion
- **Franz Armbruster** mit frisch gebackenem Holzofen - Bauern - und Körnerbrot, Hefezopf, Wurstwaren, Speck.
- **Burgerts Gemüsewägle aus dem Meerrettichdorf Urloffen:** mit großem Angebot von Obst und Gemüse überwiegend eigene Ernte (jahreszeitbedingt!)
- **Ali El Kontal, Nufringen** mit griechischen Spezialitäten wie verschiedene Oliven, gefüllte Paprika usw. Kommen Sie vorbei und probieren Sie!
Ich habe meinen Stand erweitert um das Käseangebot des ehemaligen Käsestandes von Herrn Harder.
- **Mock Thailändisches Essen, Frühlingsrollen, Phad Thai:** Nudeln mit Hähnchenfleisch, Wan Tan, Muslitos: Krebschere mit panierten Sumiri, alkoholfreie Getränke
- **Ungerade Woche: Veronika Schmider:** Waldhonig, Honigbonbons, Handcreme, Lippenbalsam, Kerzen, Marmelade, Gelees und noch einige Handarbeiten.
- **Gerade Woche:** Manfred Schmider mit verschiedenen Honigsorten, Bonbons, Bienenwachs-Pflege usw.
- **Regine Harter:** Blumen, Pflanzen und floristische Geschenke
- **Anita Bruder:** verschiedene Naturseifen



Neues vom Rathaus



Kinzigtalbad Ortenau nimmt Betrieb auf

Von Einheimischen und Gästen sehnlichst erwartet, nimmt das Kinzigtalbad Ortenau am 06. Juli 2020 seinen Betrieb auf. Für Besucher ist das Bad ab 15:00 geöffnet.

Sowohl im Freibad als auch im Hallenbad können Schwimmer ihre Bahnen ziehen.

Wegen der **Corona-Pandemie** gelten aber einige Einschränkungen, die hier im Folgenden aufgezählt werden:

- Die zulässige Besucherzahl wird auf 500 Personen begrenzt.
- Der Badebetrieb wird in 2 Schichten gefahren: 9:00 – 14:00 Uhr und 15:00 – 20:00 Uhr. Eintrittskarten können jeweils nur für eine Schicht erworben werden.
- Buchungen/Reservierungen sind nur online möglich (www.kinzigtalbad-ortenau.de). Buchungen/Reservierungen sind nur maximal 1 Tag im Voraus möglich. Für

Besucher, denen eine online-Buchung/Reservierung nicht möglich ist, steht das Kassenpersonal behilflich zur Seite.

- **Es werden keine Saison- oder Jahreskarten ausgegeben.**
- **Tarife:** Erwachsene 4,00 €

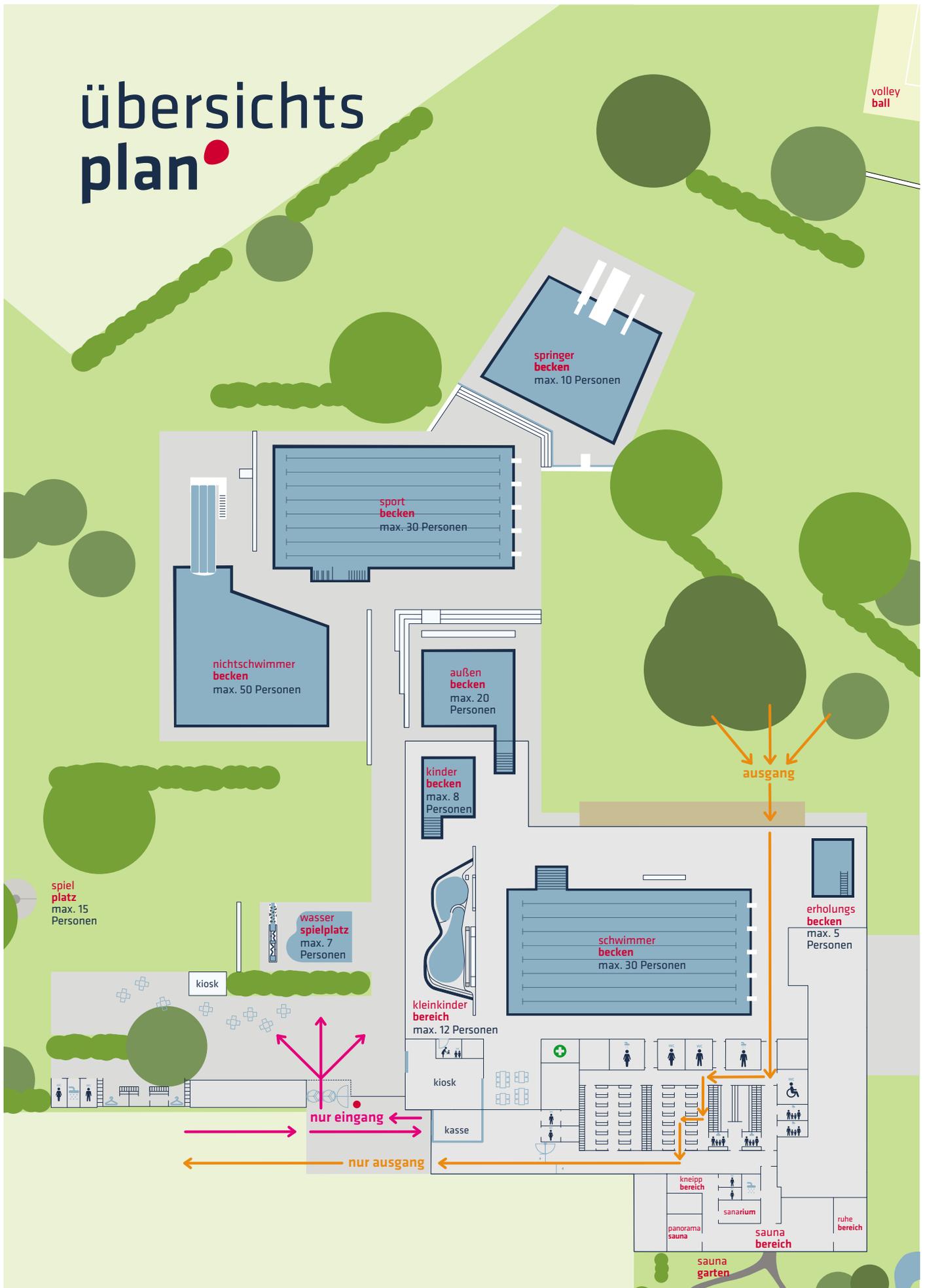
Ermäßigt 2,50 €
Familie 1 5,85 €
Familie 2 9,45 €

Der Ermäßigungstarif gilt für Schüler, Auszubildende und Studenten bis 25 Jahre sowie für Schwerbehinderte mit einem Behinderungsgrad von mindestens 50 %.

Familie 1 = 1 Elternteil + Kinder / Familie 2 = 2 Elternteile

- + Kinder. Zur Familie zählen Kinder bis 18 Jahre mit gleichem Wohnsitz
- Die Kontaktdaten jedes Besuchers werden im Zuge der online-Buchung/Reservierung erfasst.
- Personen, die in Kontakt zu einer mit SARS-CoV-2 infizierten Person stehen oder standen, wenn seit dem letzten Kontakt noch nicht 14 Tage vergangen sind, oder die typischen Symptome einer Infektion mit SARS-CoV-2, namentlich Geruchs- und Geschmacksstörungen, Fieber, Husten sowie Halsschmerzen, aufweisen, dürfen das Bad nicht betreten.
- Mundschutzpflicht im Wartebereich der Kasse, auf den Toiletten, im Umkleidebereich und Foyer des Hallenbades.
- Das Hallenbad steht nur zum Schwimmen zur Verfügung. Es ist kein längerer Aufenthalt in der Badehalle erlaubt.
- Die Sauna bleibt bis auf Weiteres geschlossen. Weitere Informationen finden Sie unter www.kinzigtalbad-ortenau.de

übersichtsplan



Sachstandbericht zu COVID 19 in Hausach

Das Land Baden-Württemberg hat neue Verordnungen erlassen bzw. bereits bestehende Verordnungen überarbeitet: u.a.

- **Verordnung der Landesregierung über infektionsschützende Maßnahmen gegen die Ausbreitung des Virus SARS-CoV-2 (Corona-Verordnung – CoronaVO)**

Diese Verordnung tritt am 01. Juli 2020 in Kraft.

- **Folgende Subverordnungen treten am 01. Juli 2020 außer Kraft:**
- Einzelhandel
- Vergnügungsstätten
- Kosmetik und medizinische Fußpflege
- Beherbergungsbetriebe
- Freizeitparks
- Gaststätten
- Bordgastronomie
- Veranstaltungen
- Private Veranstaltungen
- Indoor-Freizeitaktivitäten
- Maskenpflicht in Praxen
- **Allgemeine Weiterbildung und freie schulische Bildung**
- **Berufsbildung**
- **Infektionsschützende Maßnahmen bei Gottesdienste und Bestattungen**

Für diese außer Kraft getretenen Subverordnungen gelten dann die Regeln der allgemeine Verordnung der Landesregierung über infektionsschützende Maßnahmen gegen die Ausbreitung des Virus SARS-CoV-2 (Corona-Verordnung – CoronaVO)

- In den Bereichen Sport sowie Bäder und Saunen treten zusätzlich die neue **Corona-Verordnung Sport** sowie die neue **Corona-Verordnung Bäder und Saunen** zum 01. Juli 2020 in Kraft. Die bisherigen Corona-Verordnungen Spitzensport, Sportstätten und Sportwettkämpfe sowie Saunen treten zu diesem Zeitpunkt außer Kraft.

Alle aktuellen Verordnungen und weitere Informationen sind über das Internetangebot des Landes Baden-Württemberg unter www.baden-wuerttemberg.de abrufbar.

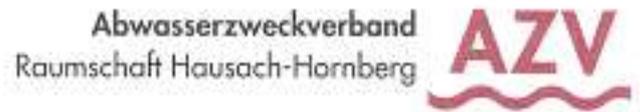
Ihr Besuch im Rathaus

Das Rathaus Hausach ist seit dem 15.06.2020 wieder zu den üblichen Sprechzeiten geöffnet.

Die Besucherinnen und Besucher werden gebeten, bei typischen Symptomen einer Infektion mit dem Corona-Virus, wie Geruchs- und Geschmacksstörungen, Fieber, Husten sowie Halsschmerzen zu Hause zu bleiben.

Der Zutritt in das Rathaus ist nur mit einem Mund-Nasenschutz gestattet.

Um längere Wartezeiten und größere Personenansammlungen im Rathaus zu vermeiden, ist eine vorherige **Terminvereinbarung** empfehlenswert.



Der Abwasserzweckverband „Raumschaft Hausach-Hornberg“ sucht für die Unterhaltung des Maschinenparks der mechanisch biologischen Kläranlage zum 01. Oktober 2020 einen

Mitarbeiter (m/w/d)

in Vollzeit.

Das Aufgabengebiet umfasst u.a.:

- Wartung, Reparatur und Instandhaltung aller Maschinen, Pumpen und Anlagenteile
- Überwachung der gesamten Maschinen und Pumpentechnik
- Fehlersuche und Störungsbehebung
- Bedienung und Wartung des BHKW
- Bedienen der gesamten maschinellen Einrichtungen
- Rufbereitschaftsdienst in der Verbandskläranlage

Wir erwarten:

- eine abgeschlossene Berufsausbildung als Maschinenmechaniker, Mechatroniker, Schlosser oder einer gleichwertigen Qualifikation
- Kenntnisse in Schweißarbeiten
- selbständiges und eigenverantwortliches Arbeiten
- Teamfähigkeit und Belastbarkeit
- Bereitschaft, sich zur Fachkraft für Abwassertechnik weiterzubilden
- PKW-Führerschein Klasse BE

Wir bieten einen interessanten, zukunftssicheren Arbeitsplatz im Bereich des Umweltschutzes mit einem tarifgerechten Entgelt nach dem Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes (TVöD) sowie einer betrieblichen Altersversorgung. Der Wohnsitz sollte aufgrund der Rufbereitschaft im Verbandsgebiet des Abwasserzweckverbandes oder der näheren Umgebung liegen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung. Bitte richten Sie diese mit Ihren aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen bis spätestens

Freitag, 17. Juli 2020

an den Abwasserzweckverband Raumschaft Hausach-Hornberg, z.Hd. des Verbandsvorsitzenden Herrn Bürgermeister Wolfgang Hermann, Hauptstrasse 40, 77756 Hausach. Ihre Bewerbung können Sie auch gerne per E-Mail unter hauptamt@hausach.de einreichen.

Für telefonische Auskünfte steht Ihnen der Betriebsleiter Herr André Niederberger (Tel. 07831/ 1231) oder der Verbandsrechner Herr Werner Gisler (Tel. 07831/7921) gerne zur Verfügung.



STADT HAUSACH

Die Stadt Hausach sucht zum 01. September 2020 mehrere

Reinigungskräfte (m/w/d) für die Graf-Heinrich-Schule und für das Robert-Gerwig-Gymnasium

Bei den Stellen handelt es sich um unbefristete Teilzeitbeschäftigungen. Die Arbeitszeit liegt außerhalb der Unterrichtszeiten und damit überwiegend in den Nachmittags- und Abendstunden.

Wir suchen sehr zuverlässige, engagierte und selbstständige Mitarbeiter/innen die flexibel und teamfähig sind.

Wir bieten einen sicheren Arbeitsplatz mit tarifgerechtem Entgelt nach dem Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes (TVöD) sowie eine betriebliche Altersversorgung.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Bewerbungsunterlagen bis spätestens

Freitag, 17.07.2020

an die Stadtverwaltung Hausach - Personalamt - Hauptstr. 40, 77756 Hausach.

Ihre Bewerbung können Sie auch per Mail unter hauptamt@hausach.de einreichen.

Für nähere Informationen stehen Ihnen Frau Viktoria Malek, Haupt- und Personalamtsleiterin, Telefon 07831/7920 oder Herr Klausmann, Stadtbauamt, Telefon 07831/7931 gerne zur Verfügung.



Stadt 77756 Hausach

Öffentliche Ausschreibung nach VOB

Bauvorhaben:	Umbau & Erweiterung der Kaplanei zu einer Musikschule mit Multifunktionsraum im Dachgeschoss, Hauptstraße 36, 77756 Hausach
Bauherr:	Stadt Hausach, Hauptstr. 40, 77756 Hausach
Leistung:	<ol style="list-style-type: none"> 1. Fassadenputz 2. Elektroinstallation 3. Holzfenster nach Vorgaben Denkmalschutz 4. Heizungsanlagen 5. Sanitärinstallation
Ausführungszeitraum:	<ol style="list-style-type: none"> 1. 21.09. – 06.12.2020 2. 14.09. – 01.04.2021 3. 29.09. – 09.11.2020 4. 19.10. – 30.04.2021 5. 19.10. – 30.04.2021
Digitale Angebotseröffnung:	<ol style="list-style-type: none"> 1. Montag, 20.07.2020 um 10:00 Uhr 2. Montag, 20.07.2020 um 10:15 Uhr 3. Montag, 20.07.2020 um 10:30 Uhr 4. Montag, 20.07.2020 um 10:45 Uhr 5. Montag, 20.07.2020 um 11:00 Uhr Techn. Rathaus, Stadtbauamt, Hauptstr. 34, 77756 Hausach
Angebotsanforderung:	Die Ausschreibungsunterlagen, einschl. der GAEB Datei, können kostenlos unter dem E-Vergabesystem der Stadt Hausach unter https://www.hausach.de/wirtschaft-gewerbe/ausschreibungen oder unter www.dtyp.de/ heruntergeladen werden. Die Anmeldung ist kostenlos, die Registrierung wird gewünscht. Der vollständige Veröffentlichungstext erscheint im Internet unter www.wro.de

Stadthalle Hausach



Veranstaltungen 2020

Auf Grund der aktuellen pandemischen Entwicklungen, sind bis auf Weiteres alle Veranstaltungen in der Stadthalle abgesagt!

Die aktuellen Termine werden Sie hier zu gegebener Zeit wieder finden.

Burgturm der Burg Husen für die Öffentlichkeit geöffnet!

Ab sofort ist der Burgturm täglich für die Öffentlichkeit zugänglich.

Besucher können den eindrucksvollen Turm und die herrliche Aussicht über Hausach nun in den Sommermonaten **täglich von 08:00 - 20:00 Uhr** genießen!



Hausacher LeseLenz

Hausacher Stadtschreiber 2020/21

Amanda-Neumayer-Stipendium, Gisela-Scherer-Stipendium und Poetik-Dozentur vergeben

Martin Piekar, Tobias Steinfeld und Marius Hulpe

kommen nach Hausach

Anlässlich der 750-Jahr-Feier Hausachs hatten der Hausacher LeseLenz und die Stadt Hausach in Kooperation mit der NEUMAYER-Stiftung 2009 erstmals zwei Arbeits- und Aufenthaltsstipendien im Molerhiisle in Hausach ausgeschrieben. Zum einen in der Sparte Prosa oder Lyrik, zum anderen, um den Bereich der Literatur für Kinder und Jugendliche zu fördern (seit zwei Jahren nach Amanda Neumayer benannt), das heutige **Amanda-Neumayer-Stipendium**.

2012 war das **Gisela-Scherer-Stipendium** hinzugekommen.

Die Hausacher Stadtschreiber für das Jahr **2020/21** sind gewählt. Eine dreiköpfige Jury stimmte bei über 50 Bewerbungen aus Deutschland, Österreich und der Schweiz für **Martin Piekar** (Frankfurt a. M.) in der Sparte Prosa/Lyrik. **Das Amanda-Neumayer-Stipendium** erhält **Tobias Steinfeld** (Düsseldorf) in der Kategorie Kinder- und Jugendbuch. Die Poetik-Dozentur des Hausacher LeseLenzes und der PH Karlsruhe an der dortigen Pädagogischen Hochschule wurde **Anja Tuckermann** (Berlin), der letztjährigen LeseLenz-Preisträgerin, zugesprochen. Mit dem Gisela-Scherer-Stipendium wird Marius Hulpe (Berlin) ausgezeichnet.

Martin Piekar tritt sein Stipendium im Sommer 2020 an. **Tobias Steinfeld** wird als **Amanda-Neumayer-Stipendiat** im Oktober dieses Jahres nach Hausach kommen. Das **Gisela-Scherer-Stipendium** ist für den Zeitraum ab Mitte Februar – Mitte Mai 2021 vorgesehen. Dann wird **Marius Hulpe** in Hausach sein.

Zur Poetik-Dozentur „kinderleicht & lesejung“ des Hausacher LeseLenzes und der Pädagogische Hochschule Karlsruhe an der PH Karlsruhe wird **Anja Tuckermann** voraussichtlich im November 2020 und Januar 2021 nach Karlsruhe reisen.

Die offizielle Begrüßungsfeier für die Hausacher Stadtschreiber und der Poetik-Dozentin findet im Rahmen des diesjährigen **LeseLenzes 2.0** am Donnerstag, 17. September 2020 in Hausach statt.

Begründung der Jury für

Martin Piekar

„Wo das Politische das Persönliche aufsucht, offenbart sich bisweilen eine Haltung ins Heutige. Eine Entschiedenheit, die Poesie wird. In den Gedichten Piekars ist dieses Aufbegehren unserer Zeit hörbar; auch dort, wo seine Verse im Stillen und ins Stille gelesen werden. Ich bin für Gedichte, die mich kritisch betrachten, sagt Martin Piekar. Diese klar formulierte und einladende Selbstgewähr kristallisiert vielleicht eine der Voraussetzungen, um all das, was uns Welt bedeutet, nicht minder kritisch zu betrachten. Immer wieder auf sich selbst zurückbefragt werden, ist nicht nur eine poetologische Stärke. Hierin zeigt sich die Größe und Tragweite dieser Stimmenpoesie des Dichters aus Frankfurt am Main.“

Martin Piekar

1990 geboren, lebt in Frankfurt am Main. Er hat dort Philosophie und Geschichte an der Goethe-Universität studiert. 2012 Lyrikpreisträger beim 20. Open Mike. 2014 wurde er World Lyrikwrestling Champion. 2016 hr2-Literaturpreisträger, zudem erhielt er den Atta-Troll-Superpreis für radikale Ideologiekritik. 2018 folgten der Jurypreis des Inseer Pegasus' und der Alfred-Gruber-Preis in Meran. Sein erster Gedichtband Bastard Echo erschien im Frühjahr 2014 beim Verlagshaus Berlin. 2016 veröffentli-

chte er gemeinsam mit Jan Kuhlbrodt Übersreibungen im Verlagshaus Berlin.

Jüngste Publikation:

AmokperVers. Gedichte. Verlagshaus Berlin. Berlin 2018
www.martin-piekar.net



Begründung der Jury für

Tobias Steinfeld

Amanda-Neumayer-Stipendium

„Den richtigen Ton zu treffen, ist gerade bei Jugendromanen ein schwieriges Unterfangen, das oft genug gründlich schief geht. Mit außergewöhnlichen Plots, schrägen Details und glaubwürdigen Figuren gelingt es Tobias Steinfeld mit Bravour und ohne auf die Moralpauke zu hauen, von Liebe und Tod, von schwierigen Lebensphasen, von Förderschülern und Schäfern zu erzählen und das alles so charmant und gewitzt, dass man die Bücher nicht mehr aus der Hand legen mag.“

Tobias Steinfeld

wurde 1983 in Osnabrück geboren, wo er einen handfesten Beruf lernte. Später studierte er Kommunikationswissenschaften und Germanistik und jobbte als Inklusionshelfer an einer Förderschule. Sein Debütroman Scheiße bauen: sehr gut stand auf der Bestenliste des Oldenburger Jugendbuchpreises und wurde mit dem Mannheimer Feuergriffel-Stipendium ausgezeichnet. Als sein erstes Stück auf die Bühne kam, rief seine ehemalige Grundschullehrerin ungläubig und stolz bei seiner Mutter an: „Ist das wirklich von Tobias?“

In seinen Schreibwerkstätten widmet Steinfeld sich ganz den Interessen und Visionen der jugendlichen Teilnehmer*innen. Dabei legt er keinen Wert auf gute Noten, sondern auf den Spaß am Erzählen und den Mut, eigene Ideen zu spinnen. Tobias Steinfeld lebt in Düsseldorf.

Jüngste Publikation:

Kein Plan. Coming-of-Age-Roman. Thienemann-Esslinger Verlag. Stuttgart 2019

www.thienemann-esslinger.de



Begründung der Jury für**Marius Hulpe**

Gisela-Scherer-Stipendium

„Wilde grüne Stadt ... Enge und Weite wechseln sich in diesem bild- und sprachstarken Roman ab; der Perspektivenwechsel ist auf den knapp 400 Seiten Programm. Szenen werden – wie in einer Patience – vor dem Leser/der Leserin ausgelegt. Marius Hulpe überführt einzelne Puzzleteile in einen großen Kontext, persönliche Geschichten korrespondieren mit der Weltgeschichte! Und wenn die Geschichte von einem Moment auf den anderen den Ton verändert, dann findet Hulpe – der ja auch als Lyriker reüssiert hat – den dazu passenden. Ein großer Roman über Familie und Heimat, über Freiheit und Verpflichtung; wort- und bildmächtig, nie aber aufdringlich; subtil und poetisch, nie aber belanglos!“

Marius Hulpe

geboren 1982 in Soest, studierte Literarisches Schreiben, Kultur- und Theaterwissenschaften. Dozenturen und Forschungsprojekte zu psychopathologischer und biografischer Literatur. 2008 erschien sein erster Gedichtband Wiederbelebung der Lämmer im Ammann Verlag, es folgten die Bände Einmal werden wir und Süße elektrische Nacht sowie der erzählende Essay Der Polen-Komplex. Seine Texte wurden in acht Sprachen übersetzt und für Rundfunk und Bühne adaptiert. Diverse Performances. Er lebt in Berlin.

Jüngste Publikation:

Wilde grüne Stadt. DuMont Buchverlag. Köln 2019

www.dumont-buchverlag.de



Marius Hulpe Foto: Ecko von Schiwchow

Begründung der Jury für**Anja Tuckermann**

Poetik-Dozentur „kinderleicht & lesejung“ des Hausacher LeseLenzes

und der Pädagogischen Hochschule Karlsruhe an der PH Karlsruhe „Sich und seinen Themen treu zu bleiben und dennoch immer andere Wege der literarischen, der künstlerischen Umsetzung zu finden, dieser Herausforderung stellt sich Anja Tuckermann mit jedem neuen Text und sie stellt sich dieser Aufgabe nicht nur, sie meistert sie auf so eindringliche und poetische Weise, dass sie schlicht und einfach preiswürdig ist. Die richtige Sprache für jedes Buch, sein Anliegen und seine Leserschaft zu finden ist ein Markenzeichen von Anja Tuckermann, genauso wie sie mit jedem ihrer Texte dem Lesepublikum, ob jünger ob älter, etwas zumutet und keine in Watte gehüllte Erbaulichkeitsliteratur präsentiert, sondern Bücher, die so zeitbezogen und gleichzeitig zeitlos sind, dass sie lange nachhallen.“ (Auszug aus der Laudatio zum LeseLenz-Preis der Thumm-Stiftung für Junge Literatur 2019)

Anja Tuckermann

geboren 1961 in Selb, Bayern ist Autorin von Romanen, Erzählungen, Kurzprosa, Libretti und Theaterstücken. Außerdem ist sie auch als Journalistin tätig. Aufgewachsen ist die Schriftstellerin in Berlin-Kreuzberg. Gleich ihr erstes Buch wurde in mehrere Sprachen übersetzt, ihre bekanntesten Bücher sind die dokumentarisch-biografischen Romane „Muscha. Ein Sinti-Kind im Dritten Reich; Denk nicht, wir bleiben hier, über Hugo Höllenreiner und Mano. Der Junge, der nicht wusste, wo er war über Hermann Höllenreiner. Vielfach ausgezeichnet, erhielt sie 2019 den LeseLenz-Preis der Thumm-Stiftung für Junge Literatur.

Jüngste Publikationen:

Der Mann, der eine Blume sein wollte. Tulipan Verlag. München 2018

Todesursache Flucht: Eine unvollständige Liste. Sachbuch. Hirnkost Verlag. Berlin 2018

www.wikipedia.org/wiki/Anja_Tuckermann

Hausach, im Juni 2020

Ulrike Wörner, Robert Renk, José F.A. Oliver



Anja Tuckermann Foto: Bernd Sahling

Lagerplatz der Stadt Hausach für Grünabfälle**Öffnungszeiten 2020: Von März bis November**Montag und Freitag von 9.00 bis 12.00 Uhr
und Montag bis Samstag von 13.00 bis 16.00 Uhr**Dezember, Januar, Februar:****Geschlossen****Angeliefert werden können:**

Pflanzliche Abfälle, die nicht selbst kompostiert werden können und auf gärtnerisch genutzten Grundstücken anfallen, wie

- Laub, Strauch-, Hecken- und Baumschnitt

Kein Rasenschnitt !

Das angelieferte Material darf keine Fremdstoffe wie Glas oder Kunststoffe enthalten. Die einzelnen Teile sollten die Länge von zwei Metern nicht überschreiten, Äste dürfen nicht stärker als 10 Zentimeter im Durchmesser sein.

Abfälle, die nicht pflanzlicher Herkunft sind, sowie solche, die aus Gartenbaubetrieben und landwirtschaftlichen Betrieben stammen, werden nicht angenommen.

Widerrechtliche Ablagerung von Abfällen jeder Art werden nach dem Abfallgesetz mit einem Bußgeld geahndet. Den Anweisungen des Platzpersonals ist Folge zu leisten. Die Öffnungszeiten werden zusätzlich im amtlichen Nachrichtenblatt „Hausach aktuell“ bekannt gegeben.

Der Bürgermeister



Gastgeberinfo

Schwarzwaldradio hat sich in Kooperation mit der Schwarzwald Tourismus GmbH (STG) eine ganz besondere Aktion ausgedacht. Verteilen Sie vom 13. Juli bis zum 12. September mit der Rechnung die SCHWARZWALDRADIO URLAUBSGLÜCK Lose an Ihre Gäste. Hören diese dann im Programm von SCHWARZWALDRADIO ihre Losnummer, dann übernimmt Schwarzwaldradio die komplette Rechnung ihres Gastes! Inklusive Übernachtung, Verpflegung, Getränken und Rahmenprogramm! Und obendrauf gibt es einen Gutschein für einen weiteren Urlaub im Schwarzwald im nächsten Jahr. Eine tolle Aktion, die Sie gerne auch in Ihren Kommunikationskanälen bewerben dürfen. Natürlich macht Schwarzwaldradio sehr stark in seinem Programm auf die Aktion aufmerksam und auch in den Kanälen der STG wird auf die Aktion und teilnehmenden Betriebe prominent hingewiesen. Und auch Sie profitieren vom Losglück Ihrer Gäste. Gewinnt Ihr Gast, gewinnen Sie ein Jahres-Werbepaket bei SCHWARZWALDRADIO: Weitere Informationen zur Aktion finden Sie unter dem Link www.schwarzwald-urlaubsglueck.de. Weitere Infos bei SCHWARZWALDRADIO +49 781.5043000; marketing@funkhaus-ortenau.de

Stabilisierungshilfe Corona für das Hotel- und Gaststättengewerbe

Ab dem 01.07.2020 können Betriebe des Hotel und Gaststättengewerbes Anträge stellen.

Wie fallen die Stabilisierungshilfen aus? Die betroffenen Betriebe erhalten für einen Zeitraum von drei Monaten eine einmalige Liquiditätshilfe in Höhe von bis zu 3.000 € zuzüglich 2.000 € für jeden Beschäftigten.

Wer kann einen Antrag stellen? Antragsberechtigt sind ausschließlich gewerbliche Unternehmen, Soloselbstständige und Sozialunternehmen aus dem Hotel- und Gaststättengewerbe, die unmittelbar infolge der durch das Coronavirus ausgelösten Krise in Liquiditätsengpässe geraten sind. Antragsteller müssen mehr als 50 % des Umsatzes mit Tätigkeiten in der Branchen als Haupterwerb erwirtschaften.

Wie kann der Antrag gestellt werden? Für die Beantragung der Stabilisierungshilfen muss das Antragsformular vollständig ausgefüllt und unterschrieben gemeinsam mit einer Liquiditätsplanung und einem Bescheid des Steuerberaters auf dem Portal der Kammer unter www.bw-stabilisierungshilfe-hoga.de hochgeladen werden. Der Bescheid des Steuerberaters muss bescheinigen, dass die Fördervoraussetzungen erfüllt sind. Das Antragsformular sowie das Formular zur Bescheinigung des Steuerberaters erhalten Sie auf der Website des Wirtschaftsministeriums unter <https://wm.baden-wuerttemberg.de/de/service/foer->

[derprogramme-und-aufrufe/liste-foerderprogramme/stabilisierungshilfe-corona-fuer-das-hotel-und-gaststaetten-gewerbe/](https://www.suedlicher-oberrhein.ihk.de/recht/arbeitsrecht/coronavirus/corona-hilfe-fuer-hotels-und-gaststaetten-4830322). Hilfe bei der Antragstellung erhalten Sie über die Hotline der Industrie- und Handelskammer (<https://www.suedlicher-oberrhein.ihk.de/recht/arbeitsrecht/coronavirus/corona-hilfe-fuer-hotels-und-gaststaetten-4830322>). Der Zuschuss erfolgt nach Vorprüfung der Kammern und nach der Bewilligung der L-Bank. Weitere Informationen zur Antragstellung finden Sie auf der Website der Landesregierung.



Sommerferienprogramm

Online-Ferienprogramm des Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord

Sommerferien-Langeweile? Nicht mit dem Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord!

Mit dem Online-Ferienprogramm unseres Naturparks erhaltet ihr in den Sommerferien wöchentlich Mitmachaktionen wie Bastelanleitungen, Spiele oder Rezepte. Mit unseren Ideen machen wir die Natur aktiv erfahrbar. Schaut hierfür auf unserem Blog oder unserer Facebookseite vorbei:

www.naturparkschwarzwald.blog

www.facebook.com/npschwarzwald

<https://www.hausach.de/freizeit-kultur-tourismus/kids-teens/sommerferienprogramm>



Aus dem Gemeinderat

Gemeinderat besichtigt Bauteil D der Gemeinschaftsschule

Vor der Gemeinderatssitzung am vergangenen Montag nahmen sich die Gemeinderäte Zeit, den aktuellen Stand der Baumaßnahme des Schulbauprojekts der Gemeinschaftsschule in Augenschein zu nehmen.

Schulleiterin Simone Giesler und Projektleiter Winfried Klausmann führten die Räte durch den Gebäudekomplex des Bauteils D. Dabei konnten sich die Gemeinderäte und Gemeinderätinnen vom aktuellen Baufortschritt einen Eindruck verschaffen. Herr Klausmann bestätigte, dass man sich im Baueitenplan befinde.



Fotos: Claudia Ramsteiner

Im Kellergeschoss entsteht ein Musikraum, ein Tobe- und Bewegungsraum für den Ganztagsbereich sowie Technik- und Lagerräume. Im deutlich größeren Fahrradkeller können die Räder der vielen Schüler, die mit dem Fahrrad zur Schule kommen, aufgenommen werden.

Die Gemeinderäte waren beeindruckt von den in den oberen Geschossen entstehenden großen und lichtdurchfluteten Klassenräumen, denen jeweils Coop-Räume angegliedert sind, ausgestattet mit modernster Gebäude- und Medientechnik. Durch große Fensterfronten wird ein toller Blick ins Grüne über die Dächer Hausachs gewährt. Auf jeder Etage befinden sich Sanitärräume mit einer freundlichen Farbgebung.

Die neue große Aula mit einer zweckdienlichen Bühnentechnik kann multifunktional genutzt werden.

Insgesamt waren sowohl Gemeinderat als auch Bürgermeister Hermann und die Verwaltungsmitarbeiter beeindruckt von den entstehenden Schulräumen, in welchen in der Zukunft moderne Lernkonzepte umgesetzt werden können. Manch einer würde darin gern selbst nochmal zur Schule gehen.

Niederschrift über die 2. öffentliche Sitzung des Technischen Ausschusses vom Mittwoch, 24. Juni 2020

Entschuldigt fehlten: Breig Frank, Rosemann Karin

Aufgrund der Corona-Pandemie und zur Sicherstellung der Abstandsregelung findet die Sitzung des Technischen Ausschusses in der Stadthalle statt. Die Teilnehmer waren angehalten, für diese Sitzung einen Mund-Nasen-Schutz mitzubringen. Zur Minimierung der Infektionsgefahr bei der Durchführung kommunaler Gremien sind folgende erforderlichen Rahmenbedingungen sichergestellt:

- Abstand der Sitzplätze für alle Gremienmitglieder und Vertreter der Verwaltung: mindestens 1,5 Meter in alle Richtungen;
- Desinfektionsmittel am Eingang/Ausgang ist bei Betreten und Verlassen des Sitzungsraums verpflichtend zu nutzen;
- Mund-Nasenschutz verpflichtend für alle Teilnehmer beim Betreten und Verlassen des Sitzungsraums.
- Für die Vertreter der Medien und der Öffentlichkeit gelten die gleichen Bedingungen wie für die Gremienmitglieder und die Vertreter der Verwaltung.

TOP 1

Kenntnisnahme der Niederschrift der 1. öffentlichen Sitzung des Technischen Ausschusses vom 22. Januar 2020 gemäß § 38 Abs. 2 GemO

Die Niederschrift über die 1. öffentliche Sitzung des Technischen Ausschusses vom 22. Januar 2020 wurde im Mitteilungsblatt am 30. Januar 2020 bekannt gemacht und wird gemäß § 38 Abs. 2 Gemeindeordnung vom Technischen Ausschuss zur Kenntnis genommen.

Es gibt hierzu keine Einwendungen. Die Niederschrift gilt als genehmigt.

TOP 2

Abbruch von 10 Garagen sowie Neubau von 9 Garagen auf dem Grundstück Flst.Nr. 1498, Gemarkung Hausach, Gerwigstraße

Dem Technischen Ausschuss liegen folgende Unterlagen vor:

- Lageplan
- Ansichten

Herr Keller erläutert den Sachverhalt:

Der Antragsteller beabsichtigt den Abbruch von 10 Garagen sowie den Neubau von 9 Garagen mit fast identischen Ausmaßen.

Das Vorhaben befindet sich innerhalb des Geltungsbereichs des Bebauungsplans „Hegerfeld – zwischen Hegerfeldstraße und Gerwigstraße“ und ist nach § 30 BauGB zu beurteilen.

Das Baugrundstück ist im Bebauungsplan als Fläche für Garagen ausgewiesen. Das Bauvorhaben entspricht den Festsetzungen des Bebauungsplans „Hegerfeld – zwischen Hegerfeldstraße und Gerwigstraße“

Das Einvernehmen nach § 36 BauGB ist nicht erforderlich.

Auf Grund der Corona-Pandemie und den damit verbundenen Sitzungsausfällen wurde der Bauantrag als Angelegenheit der laufenden Verwaltung behandelt und zustimmend an die Baurechtsbehörde weitergeleitet.

Beschluss

Der Technische Ausschuss nimmt das Bauvorhaben zur Kenntnis.

TOP 3

Umnutzung von zwei Speicherräumen im Dachgeschoss zu Schlafzimmern auf dem Grundstück Flst.Nr. 1348, Gemarkung Hausach, Hansjakobstraße 13

Dem Technischen Ausschuss liegen folgende Unterlagen vor:

- Lageplan
- Ansichten

Herr Keller erläutert den Sachverhalt:

Der Antragsteller beabsichtigt die Umnutzung von zwei Speicherräumen im Dachgeschoss, welche jeweils vier Unterteilungen hatten, zu zwei Schlafzimmern, zugehörig zu den vorhandenen Wohnungen im Dachgeschoss.

Das Vorhaben befindet sich innerhalb des Geltungsbereichs des Bebauungsplans „Hegerfeld – zwischen Hegerfeldstraße und Gerwigstraße“ und ist nach § 30 BauGB zu beurteilen.

Das Bauvorhaben entspricht den Festsetzungen des Bebauungsplans „Hegerfeld – zwischen Hegerfeldstraße und Gerwigstraße“.

Das Einvernehmen nach § 36 BauGB ist nicht erforderlich.

Auf Grund der Corona-Pandemie und den damit verbundenen Sitzungsausfällen wurde der Bauantrag als Angelegenheit der laufenden Verwaltung behandelt und zustimmend an die Baurechtsbehörde weitergeleitet.

Das Bauvorhaben wurde bereits genehmigt.

Beschluss

Der Technische Ausschuss nimmt das Bauvorhaben zur Kenntnis.

TOP 4

Neubau Carport und Balkon auf dem Grundstück Flst.Nr. 1208, Gemarkung Hausach, Inselstraße 36

Dem Technischen Ausschuss liegen folgende Unterlagen vor:

- Lageplan
- Ansichten

Herr Keller erläutert den Sachverhalt:

Der Antragsteller beabsichtigt den Abbruch der vorhandenen Garage mit Carport sowie den Neubau eines Carports sowie eines Balkons.

Das Vorhaben befindet sich innerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile und ist nach § 34 BauGB zu beurteilen.

Das Bauvorhaben fügt sich in die nähere Umgebung ein.

Das Einvernehmen nach § 36 BauGB ist erforderlich.

Auf Grund der Corona-Pandemie und den damit verbundenen Sitzungsausfällen wurde der Bauantrag als Angelegenheit der laufenden Verwaltung behandelt, zustimmend an die Baurechtsbehörde weitergeleitet und das Einvernehmen nach § 36 BauGB erteilt.

Das Bauvorhaben wurde bereits genehmigt.

Beschluss

Der Technische Ausschuss nimmt das Bauvorhaben zur Kenntnis.

TOP 5

Bau einer Doppelgarage auf dem Grundstück Flst.Nr. 1413, Gemarkung Hausach, Gerwigstraße 30

Dem Technischen Ausschuss liegen folgende Unterlagen vor:

- Lageplan
- Ansichten

Herr Keller erläutert den Sachverhalt:

Der Antragsteller beabsichtigt den Neubau einer Doppelgarage mit intensiver Flachdachbegrünung. Die Garage soll in das steigende Gelände eingebaut werden. Gleichzeitig wird das alte Garagendach saniert und mit einem Dachüberstand versehen werden. Im Zuge dessen wird ein Laubengang zum Hauseingang hergestellt werden. Die bisherige Garage wird nach dem Neubau der Doppelgarage als Schuppen für Gartengeräte genutzt werden.

Das Vorhaben befindet sich innerhalb des Geltungsbereichs des Bebauungsplans „Hegerfeld nördlich der Gerwigstraße“ und ist nach § 30 BauGB zu beurteilen.

Gemäß den Festsetzungen des Bebauungsplans „Hegerfeld nördlich der Gerwigstraße“ sind im gesamten Geltungsbereich Satteldächer zulässig, darüber hinaus für Garagen, die an einer seitlichen Grundstücksgrenze errichtet werden, Flachdächer.

Die geplante Doppelgarage soll mit einem Flachdach versehen werden und entspricht somit den Festsetzungen des Bebauungsplans „Hegerfeld nördlich der Gerwigstraße“.

Das Einvernehmen nach § 36 BauGB ist nicht erforderlich.

Auf Grund der Corona-Pandemie und den damit verbundenen Sitzungsausfällen wurde der Bauantrag als Angelegenheit der laufenden Verwaltung behandelt und zustimmend an die Baurechtsbehörde weitergeleitet.

Beschluss

Der Technische Ausschuss nimmt das Bauvorhaben zur Kenntnis.

TOP 6

Neubau eines Carports mit überdachtem Freisitz auf dem Grundstück Flst.Nr. 68, Gemarkung Einbach, Einbacher Straße 45

Stadtrat Stefan Armbruster erklärt sich für befangen und nimmt im Zuhörerraum Platz.

Dem Technischen Ausschuss liegen folgende Unterlagen vor:

- Lageplan
- Ansichten

Herr Keller erläutert den Sachverhalt:

Die Antragstellerin beabsichtigt den Neubau eines Carports mit einem überdachten Freisitz.

Das Vorhaben befindet sich innerhalb des im Zusammenhang bebauten Ortsteils Einbach und ist nach § 34 BauGB zu beurteilen.

Das Bauvorhaben fügt sich in die nähere Umgebung ein.

Das Einvernehmen nach § 36 BauGB ist erforderlich.

Auf Grund der Corona-Pandemie und den damit verbundenen Sitzungsausfällen wurde der Bauantrag als Angelegenheit der laufenden Verwaltung behandelt, zustimmend an die Baurechtsbehörde weitergeleitet und das Einvernehmen nach § 36 BauGB erteilt.

Der Bauantrag wurde zustimmend an die Baurechtsbehörde weitergeleitet.

Beschluss

Der Technische Ausschuss nimmt das Bauvorhaben zur Kenntnis.

TOP 7

Anbau und Erweiterung einer Gaube, Errichtung Balkon und Neubau Garage auf dem Grundstück Flst.Nr. 1140/7, Gemarkung Hausach, Hauserbachstraße 12

Dem Technischen Ausschuss liegen folgende Unterlagen vor:

- Lageplan
- Ansichten

Herr Keller erläutert den Sachverhalt:

Die Antragstellerin beabsichtigt einen Anbau an das vorhandene Wohnhaus, die Errichtung einer Gaube und eines Balkons sowie den Neubau einer Garage an die bestehende Garage.

Das Vorhaben befindet sich innerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile und ist nach § 34 BauGB zu beurteilen.

Das geplante Vorhaben dient der Schaffung von zusätzlichem Wohnraum. Die Schaffung eines zusätzlichen Stellplatzes durch den Bau einer Garage dient der Entlastung des öffentlichen Bereichs.

Das Einvernehmen nach § 36 BauGB ist erforderlich.

Auf Grund der Corona-Pandemie und den damit verbundenen Sitzungsausfällen wurde der Bauantrag als Angelegenheit der laufenden Verwaltung behandelt, zustimmend an die Baurechtsbehörde weitergeleitet und das Einvernehmen nach § 36 BauGB erteilt.

Das Bauvorhaben wurde bereits genehmigt.

Beschluss

Der Technische Ausschuss nimmt das Bauvorhaben zur Kenntnis.

TOP 8

Erweiterung des Dachgeschosses und Umnutzung des Speicherraumes zu Wohnraum auf dem Grundstück Flst. Nr. 419/6, Gemarkung Hausach, Klosterstraße 9

Dem Technischen Ausschuss liegen folgende Unterlagen vor:

- Lageplan
- Ansichten

Herr Keller erläutert den Sachverhalt:

Die Antragsteller beabsichtigen die Erweiterung des

Dachgeschosses um zwei Dachgauben in östlicher und westlicher Richtung sowie die Umnutzung des Speicherraumes im Dachgeschoss zu Wohnraum.

Durch das Bauvorhaben soll zusätzlicher Wohnraum im Bestand geschaffen werden.

Das Vorhaben befindet sich innerhalb des Geltungsbereichs des Bebauungsplans „Stadtmitte“ und ist nach § 30 BauGB zu beurteilen.

Das Bauvorhaben entspricht den Festsetzungen des Bebauungsplans „Stadtmitte“.

Das Einvernehmen nach § 36 BauGB ist nicht erforderlich.

Auf Grund der Corona-Pandemie und den damit verbundenen Sitzungsausfällen wurde der Bauantrag als Angelegenheit der laufenden Verwaltung behandelt und zustimmend an die Baurechtsbehörde weitergeleitet.

Das Bauvorhaben wurde bereits genehmigt.

Beschluss

Der Technische Ausschuss nimmt das Bauvorhaben zur Kenntnis.

TOP 9

Anbringen einer Werbeanlage auf dem Grundstück Flst. Nr. 547/3, Gemarkung Hausach, Eisenbahnstraße 32

Dem Technischen Ausschuss liegen folgende Unterlagen vor:

- Lageplan
- Ansichten

Herr Keller erläutert den Sachverhalt:

Die Antragstellerin beabsichtigt das Anbringen einer Werbeanlage an der Stätte der Leistung. Diese soll 4015 mm x 460 mm groß werden.

Das Vorhaben befindet sich innerhalb des Geltungsbereichs des Bebauungsplans „Eichenäcker-Brachfelder“ und ist nach § 30 BauGB zu beurteilen.

Das Bauvorhaben entspricht den Festsetzungen des Bebauungsplans „Eichenäcker-Brachfelder“.

Das Einvernehmen nach § 36 BauGB ist nicht erforderlich.

Beschluss

Der Technische Ausschuss nimmt das Bauvorhaben zur Kenntnis.

TOP 10

Erweiterung zweier Dachgauben, Errichtung Balkone u.a. auf dem Grundstück Flst.Nr. 440/22, Gemarkung Hausach, Hüflegewann 7

Dem Technischen Ausschuss liegen folgende Unterlagen vor:

- Lageplan
- Ansichten

Herr Keller erläutert den Sachverhalt:

Der Antragsteller beabsichtigt die Erweiterung zweier Dachgauben, die Errichtung von Balkonen mit Zugang über eine Außentreppe sowie die energetische Sanierung des bestehenden Wohnhauses.

Durch das Bauvorhaben soll zusätzlicher Wohnraum im Bestand geschaffen werden.

Das Vorhaben befindet sich innerhalb des im Zusammenhang bebauten Ortsteils und ist nach § 34 BauGB zu beurteilen.

Durch diesen An- bzw. Ausbau sollen in dem Gebäude 3 Wohnungen entstehen. Dies ist eine erfreuliche Schaffung von zusätzlichem Wohnraum.

Das Einvernehmen nach § 36 BauGB ist erforderlich.

Beschluss

Der Technische Ausschuss stimmt dem Bauvorhaben einstimmig zu und erteilt das erforderliche Einvernehmen nach § 36 BauGB.

TOP 11

Neubau eines Carports mit Geräteraum auf dem Grundstück Flst.Nr. 192/4, Gemarkung Einbach, Schochenhofweg 6

Dem Technischen Ausschuss liegen folgende Unterlagen vor:

- Lageplan
- Ansichten

Herr Keller erläutert den Sachverhalt:

Die Antragsteller beabsichtigen den Neubau eines Carports mit Geräteraum.

Das Vorhaben befindet sich im Geltungsbereich des Bebauungsplans „Schochehof“ und ist nach § 30 BauGB zu beurteilen.

Gemäß den Festsetzungen des Bebauungsplans „Schochehof“ sind Carports auch außerhalb der überbaubaren Grundstückflächen zulässig.

Das Einvernehmen nach § 36 BauGB ist nicht erforderlich.

Beschluss

Der Technische Ausschuss nimmt das Bauvorhaben zur Kenntnis.

TOP 12

Neubau eines Carports mit Versetzen einer Fertiggarage und Sichtbetonhügel auf dem Grundstück Flst.Nr. 1584, Gemarkung Hausach, Barbarastraße 21

Dem Technischen Ausschuss liegen folgende Unterlagen vor:

- Lageplan
- Ansichten

Herr Keller erläutert den Sachverhalt:

Der Antragsteller beabsichtigt den Neubau eines Carports mit Versetzen der bestehenden Fertiggarage und Sichtbetonhügel an die Terrasse.

Das Vorhaben befindet sich im Geltungsbereich des Bebauungsplans „Hausach West BA II“ und ist nach § 30 BauGB zu beurteilen.

Sowohl die versetzte Garage als auch der Carport liegen teilweise außerhalb der überbaubaren Grundstückflächen. Gemäß den Festsetzungen des Bebauungsplans „Hausach West BA II“ kann dies ausnahmsweise zugelassen werden.

Das Einvernehmen nach § 36 BauGB ist erforderlich.

Beschluss

Der Technische Ausschuss stimmt dem Bauvorhaben ein-

stimmig zu und erteilt das erforderliche Einvernehmen nach § 36 BauGB.

TOP 13

Teilabbruch des Erkers auf dem Grundstück Flst.Nr. 419/78, Gemarkung Hausach, Pfarrer-Brunner-Straße 7

Dem Technischen Ausschuss liegen folgende Unterlagen vor:

- Lageplan
- Ansichten

Herr Keller erläutert den Sachverhalt:

Der Antragsteller beabsichtigt den Teilabbruch des Erkers im Dachgeschoss zur Nutzung als Balkon.

Das Vorhaben befindet sich im Geltungsbereich des Bebauungsplans „Kloster“ und ist nach § 30 BauGB zu beurteilen.

Es entspricht den Festsetzungen des Bebauungsplans „Kloster“:

Das Einvernehmen nach § 36 BauGB ist nicht erforderlich.

Beschluss

Der Technische Ausschuss nimmt das Bauvorhaben zur Kenntnis.

TOP 14

Bekanntgaben des Bürgermeisters und mündliche Anfragen des Technischen Ausschusses nach § 24 Abs. 4 GemO i. V. m. § 4 der Geschäftsordnung des Gemeinderates

Bekanntgaben des Bürgermeisters

1. Burgturm
2. Bürgermeister Wolfgang Hermann gibt bekannt, dass ab Morgen der Burgturm täglich von 08.00 Uhr bis 20.00 Uhr frei begehbar ist. Die im Turm befindliche Ritterrüstung wurde gesichert und die Tür mit einer Zeitschließung versehen.
3. Kreisverkehr
4. Der Kreisverkehr in Hausach-West ist erneut gesperrt.

Winfried Klausmann, Stadtbauamt, erläutert hierzu den Sachverhalt:

Im Frühjahr 2020 hat die Bahn ihre Bauarbeiten abgeschlossen. Unter der Brücke der Bahn verlaufen die Wasserleitungen der Stadt Hausach sowie der Wasserversorgung Kleine Kinzig. Während der Bauphase gab es für diese beiden Leitungen ein Provisorium, welches nun zurückgebaut werden musste.

Im Kreisverkehr selbst befindet sich ein Schieber, bei dem aufgegraben werden musste, um eine alte, nicht mehr benutzte Wasserleitung abzuhängen. Am morgigen Donnerstag finden die Asphaltarbeiten statt, so dass am Freitag der Kreisverkehr wieder geöffnet werden kann. Anschließend werden noch kosmetische Arbeiten durchgeführt.

In ca. 3 Wochen beginnen die Arbeiten in der Dietersbachstraße. Dort werden die Wasserleitungen der Stadt Hausach und der Wasserversorgung Kleine Kinzig, welche bisher in den privaten Vorgärten verlaufen, in die Straße verlegt werden.

Mündliche Anfragen des Technischen Ausschusses

Stadtrat Frank Schmider berichtet von Steinewerfern auf der Karl-Moog-Hütte. Teilweise haben die Steine einen Durchmesser von 5 cm, was eine erhebliche Gefahr für die Anwohner darstellt. Hauptbetroffen sei die Familie Kern, Gummenstraße 30. Herr Schmider bittet um Prüfung, ob eine Tafel in der Hütte angebracht werden könnte, um die Menschen zu sensibilisieren, ebenso schlägt er einen Hinweis im Amtlichen Nachrichtenblatt vor.

Bürgermeister Wolfgang Hermann sagt eine verwaltungsinterne Besprechung zur weiteren Vorgehensweise zu.

mediathek Homepage: mediathek-hausach.de
 Tel. 07831/8931
 Öffnungszeiten:
 Mo 15 – 19 Uhr
 Di 9 – 12 Uhr
 Mi + Fr 15 – 18 Uhr
 Do 12 – 14 Uhr
 Sa 10 – 12 Uhr



Tipp der Woche

Zoë Beck
Paradise City
 Suhrkamp Verlag



Deutschland in der Zukunft. Die Küsten sind überschwemmt, weite Teile des Landes sind entvölkert, und die Natur erobert sich verlassene Ortschaften zurück. Berlin ist nur noch eine Kulisse für Touristen. Regierungssitz ist Frankfurt, das mit dem gesamten Rhein-Main-Gebiet zu einer einzigen Megacity verschmolzen ist. Dort, wo es eine Infrastruktur gibt, funktioniert sie einwandfrei. Nahezu das gesamte Leben wird von Algorithmen gesteuert. Allen geht es gut - solange sie keine Fragen stellen.

Liina, Rechercheurin bei einem der letzten nichtstaatlichen Nachrichtenportale, wird in die Uckermark geschickt, um eine, wie sie glaubt, völlig banale Meldung zu überprüfen. Dabei sollte sie eigentlich eine brisante Story übernehmen. Während sie widerwillig ihren Job macht, hat ihr Chef einen höchst merkwürdigen Unfall, der ihn fast das Leben kostet, und eine Kollegin wird ermordet. Beide haben an der Story gearbeitet, die Liina versprochen war. Anfangs glaubt sie, es ginge darum, ein Projekt des Gesundheitsministeriums zu vertuschen, aber dann stößt sie auf die schaurige Wahrheit: Jemand, der ihr sehr nahesteht, hat die Macht, über Leben und Tod fast aller Menschen im Land zu entscheiden. Und diese Macht gerät nun außer Kontrolle. Wie immer kostenlos zu entleihen in der Mediathek Hausach.

Bitte beachten Sie: Ab Kalenderwoche 28 haben wir auch wieder am Dienstag und Donnerstag geöffnet. Wir freuen uns auf Sie!



Fundsachen

1 Fahrrad
 1 Brille
 1 Halskette

Wir bitten darum, Fundsachen schnellstmöglich beim Bürgerbüro, Hauptstr. 40 abzugeben, da die Eigentümer der verlorenen Gegenstände meistens unverzüglich beim Fundamt nachfragen.



Müllabfuhr

Müllabfuhr KW 27: Keine Müllabfuhr

Müllabfuhr KW 28:

Montag, 06.07.2020 Gelber Sack
 Donnerstag, 09.07.2020 Graue Tonne

Weitere Informationen in Sachen Müll:

Landratsamt Ortenaukreis, Eigenbetrieb Abfallwirtschaft
 Tel. 0781/805-9600, Fax 0781/805-1213, Internet: www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de

Das Infotelefon ist von Montag bis Mittwoch jeweils von 08.30 Uhr bis 16.00 Uhr, am Donnerstag von 08.30 Uhr bis 18.00 Uhr sowie am Freitag von 08.30 Uhr bis 12.30 Uhr besetzt. Außerhalb der Dienstzeiten ist ein Anrufbeantworter geschaltet.



Veranstaltungen



LeseLenz 2.0

Die Eröffnungsveranstaltung des 23. Hausacher LeseLenzes mit der Romanpremiere „Doppelte Spur“ von Ilija Trojanow wird sowohl per **Radio / Autoradio** als auch auf der **Facebook-Seite** des Hausacher LeseLenzes live übertragen.

Die Frequenz für das Radio: **102,9 MHz** oder Suchlauf einstellen bis der Sendepunkt „Autokino“ erscheint.

Beginn, Freitag, 3. Juli 2020, 21 Uhr

(Per **Radio** ist die Übertragung in ganz Hausach hörbar und auf **Facebook-Seite des LeseLenzes** weltweit zu hören und zu sehen)

www.leselenz.eu



Vereine



Freie Narrenzunft Hausach e.V.

Zunftarchiv öffnet am 5. Juli wieder

Nach der unfreiwilligen Corona-Pause öffnet das Zunftarchiv der Freien Narrenzunft Hausach am kommenden Sonntag, 5. Juli von 15 bis 17 Uhr wieder seine Pforten.

Weit reicht die Geschichte der Hausacher Narretei, die in dem kleinen Narrenmuseum in der Schloßstraße zu sehen ist. Dort ist auch die Fasent, wie sie heute ausgestellt. Am Sonntag wird ein Film vom Großen Umzug vom vergangenen Fasentssonntag gezeigt. Die Chroniken aus den vergangenen Jahrzehnten laden ebenso zum Verweilen, Stauen und Erinnern an längst vergangene Tage ein. Besucher sind herzlich willkommen, sollten bitte aber an die aktuellen Hygienevorschriften denken und einen Mund-Nasen-Schutz im Museum tragen.

Der Eintritt ist frei.



Hundeverein - SV OG Kinzigtal

Rocknacht und Sommerfest am 18./19. Juli 2020 -ABGE-SAGT-

Aufgrund der strengen Auflagen der Corona-Verordnungen haben wir als Verein beschlossen, unsere Rocknacht sowie das Sommerfest einen Tag später nicht durchzuführen. Leider ist es uns so nicht möglich, die Auflagen sicherheitsgemäß zu erfüllen.

Herzliche Einladung Eröffnungsveranstaltung des 23. Hausacher LeseLenzes im Autokino / Literatourkino

(Teilnahme nur im PKW möglich.
Anmeldung dringend erforderlich über
Touristinfo Hausach: [07831-7975](tel:07831-7975)
oder per E-Mail: tourist-info@hausach.de)

Romanpremiere

Ilija Trojanow

„Doppelte Spur“

Moderation: Insa Wilke

Freitag, 3. Juli 2020

21 Uhr

Auf dem ehemaligen Badenwerkareal
Inselstraße / Hausach
(Die Zufahrt ist ausgeschildert)

Eintritt frei



Verein zur Förderung des Hausacher LeseLenzes e.V.

Trotzdem hoffen wir, dass ihr uns alle im nächsten Jahr kräftig besuchen werdet, um mit uns dann doppelt zu feiern.

Bleibt gesund, Eure Vorstandschaft

Unser Übungsbetrieb findet trotz strenger Corona Verordnungen immer

Montags ab 18 Uhr (Welpenstunde und Erziehungskurs) statt.

Bitte halten Sie sich an die am Vereinsheim ausgehängten Verordnungen.

Vorstand: Alexander Matz / Haslach - Tel.: 0152/31702045
Weitere aktuelle Infos auf unserer Facebook-Seite: SV OG Kinzigtal

Briefmarkensammler holen Hauptversammlung nach

Der Verein Briefmarkensammler Hausach e.V. holt seine im März 2020 wegen Covid-19 verschobene Hauptversammlung nach und lädt alle seine

Mitglieder auf Dienstag, den 07. Juli 2020 in das Nebenzimmer des Gasthauses Ratskeller in Hausach, um 19.00 Uhr, herzlich ein.

Neben den Berichten stehen Ehrungen auf der Tagesordnung.

KATHOLISCHE
FRAUENGEMEINSCHAFT
DEUTSCHLANDS



Liebe Mitglieder, Freunde und Freundinnen, endlich konnte sich das Vorstandsteam letzte Woche zu einer Sitzung treffen, im Freien und natürlich unter Einhaltung der Abstandsregeln. Wir können derzeit jedoch noch nicht mit der Jahresplanung für das Programm 2020/21 beginnen. Veranstaltungen sind immer noch problematisch, wir sind lieber vorsichtig. Gerne beteiligen wir uns aber an der Aktionswoche des kfd Bundesverbandes im September. In diesem Jahr steht die Woche unter dem Motto „Frauen, wem gehört die Welt?“ Wir werden Sie zu einem nachhaltigen Pilger*innenweg einladen. Näheres geben wir dann im September bekannt.

Weiterhin wollen wir Sie mit kleinen Geschichten zum Nachdenken unterhalten:

Rettung

Ein furchtbarer Sturm kam auf. Das Meer tobte und meterhohe Wellen brachen sich ohrenbetäubend am Strand. Als das Unwetter nachließ und der Himmel aufklarte, lagen am Strand unzählige Seesterne, die die Wogen auf den Sand gespült hatten. Ein kleines Mädchen lief am Wasser entlang, nahm einen Seestern nach dem anderen in die Hand und warf ihn zurück ins Meer. Ein Spaziergänger sah das und sprach das Mädchen an: „Ach Kleine! Was du da machst ist vollkommen sinnlos. Siehst du nicht, dass der ganze Strand voll von Seesternen ist? Die kannst du niemals alle zurück ins Meer werfen! Was du da tust, ändert nicht das Geringste!“ Das Mädchen schaute den Mann an. Dann nahm es den nächsten Seestern und warf ihn in die Fluten. „Für ihn wird es etwas ändern!“

Aus: Oh! Noch mehr Geschichten für andere Zeiten

Wir wünschen Ihnen weiterhin alles Gute. Bleiben Sie gesund!

Das Vorstandsteam der kfd Hausach



Was bedeutet die vegane Ernährung für Klima und Umwelt?

Der Pro-Kopf-Verbrauch der Deutschen lag 2018 bei 88,6 kg und die geschätzte Verzehrmenge bei 60,1 kg (laut Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung, 2019). Die zum Verbrauch verfügbare Menge umfasst übrigens neben dem Nahrungsverbrauch auch den Verbrauch für Futtermittel, industrielle Verwertung sowie alle Verluste. Irgendwie gehen dabei gleich mal 28,5 kg pro Kopf „verloren“, also gute 32 %, die gar nicht zum Verbraucher auf den Teller finden.

Um diesen Bedarf zu decken, standen 2018 in deutschen Ställen: 12 Mio. Rinder, 26 Mio. Schweine und 159 Mio. Hühner - übrigens gerade mal mit ca. 1 % nach Bio-Richtlinien. Das ist nur mit intensiver Tierhaltung im industriellen Format möglich und diese trägt erheblich zu treibhauswirksamen Schadstoffen und zur Belastung von Boden und Grundwasser bei. Die (Ur-)Wälder könnten diese Emissionen wieder ein Stück ausgleichen, wenn sie nicht für riesige Futtermittel-Anbauflächen abgeholzt würden und damit die Klimasituation noch weiter (sprichwörtlich) anheizen.

Weitere Auswirkungen der intensiven Tierhaltung:

- Produktion von Futtermitteln stammen meist aus intensiv bewirtschafteten Monokulturen, die nur mit Mineralstoffdünger und Pestiziden möglich sind und zur Belastung von Böden und Grundwasser mit Nitrat, Phosphat und Pestizidrückständen führt. Ein Großteil der für Futtermittel angebauten Sojabohnen ist gentechnisch verändert.
- Gülle und Mist die als Dünger eingesetzt werden, belasten die Böden und führen zu deren Übersäuerung, sowie Überversorgung mit Nährstoffen. In der Folge nimmt die Artenvielfalt bei wildlebenden Pflanzen und Tieren ab. Außerdem entstehen Waldschäden, z.B. durch Förderung krankmachender Pilzarten. In Flüssen und Seen führt die Nährstoff-Überversorgung zur Algenblüte, wodurch Leben kaum bis gar nicht mehr möglich ist.
- Fischfang in seiner modernen Form hat immense Folgen auf den Verlust der Artenvielfalt. 2013 waren 30 % der weltweiten Fischbestände überfischt (es wird also mehr gefangen, als nachwachsen können) und weitere 60 % maximal ausgebeutet (FAO, 2016). Lediglich 5(!) % der Fischbestände sind noch im „grünen Bereich“. Dieser Umstand ist nicht zuletzt industriellen Fischerei zuzu-

schreiben, weil Millionen von Meerestieren als Beifang in den Netzen landen. Die Menge des Beifangs kann das Vielfache der Zielarten sein (FAO, 2016).

Eine pflanzenbasierte Ernährung oder im ersten Schritt auch nur die Reduzierung tierischer Lebensmittel, verursacht eine deutlich geringere Umweltbelastung (Boden, Luft, Wasser, Artenvielfalt). Der Preis, den Du im Supermarkt bezahlst, spiegelt diese Folgen nicht wider, denn er berücksichtigt viele ökologische Folgekosten nicht.

Wenn Du mit uns zusammen die Welt ein bisschen besser machen möchtest, Du jedoch zum Einstieg in die pflanzliche Ernährung noch viele Fragen hast, dann besuche unsere Website (www.kinzigtal-goes-vegan.de) oder schreib uns an info@kinzigtal-goes-vegan.de. Noch mehr Aha!-Erlebnisse findest Du auf unserem Blog unter: <https://kinzigtal-goes-vegan.de/blog/>



LandFrauen Hausach

All diejenigen, die ein Landfrauen T-Shirt bestellt haben, können dieses ab sofort beim Herren Moser abholen.



Naturfreunde Hausach

Unser Naturfreundehaus Laßgrund ist unter Einhaltung aller Hygiene- und Abstandsregeln, wieder bei schönem Wetter an **den Sonntagen 05.07. und 19.07.2020 von 11:00 - 17:00 Uhr** geöffnet.

Bitte die aktuellen Infos der Presse entnehmen oder unter Hüttentelefon 07831/82140 erfragen.

Wir freuen uns euch endlich wieder bewirten zu dürfen!

Bis bald und ein herzliches „Berg frei“
die Vorstandschaft



Ski-Club Hausach e.V.

Trainingszeiten Sommer 2020

Nordic-Walking

Montag

Treffpunkt 19.00 an der Tannenwaldhalle

Lauffreff

Montag

Treffpunkt 19.00 Uhr an der Tannenwaldhalle

Dienstag

Treffpunkt 19.00 Uhr an der Tannenwaldhalle Es wird hiermit ausdrücklich darauf hingewiesen, dass der vorgeschriebene Sicherheitsabstand laut Corona-Regelung, mindestens 1,50 m, eingehalten werden muss.

Außerdem wird empfohlen einen Mundschutz mitzuführen. An beiden Tagen werden abwechslungsreiche Waldläufe durchgeführt.

Es werden verschiedene Leistungsgruppen gebildet.

Das Duschen in den Sporthallen ist bis auf weiteres nicht

möglich.

„Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen!“

Mountainbike-Touren

Dienstag

Treffpunkt 18.00 Uhr an der Stadionhalle Es wird hiermit ausdrücklich darauf hingewiesen, dass der vorgeschriebene Sicherheitsabstand laut Corona-Regelung, mindestens 1,50 m, eingehalten werden muss.

Außerdem wird empfohlen einen Mundschutz mitzuführen. Es werden schöne und abwechslungsreiche Mountainbike-touren rund um Hausach durchgeführt.

Verschiedene Leistungsgruppen, auch E-Bike-Gruppe, werden gebildet. Das Duschen in den Sporthallen ist bis auf weiteres nicht möglich.

„Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen!“

Mountainbike Training für Kinder

Hallo liebe Eltern und Kinder,

wir beginnen ab dem kommenden Donnerstag, 14. Mai 2020 von 17:00 bis 18:30 Uhr und ab Samstag, 16. Mai 2020, von 10:30 bis 12:00 Uhr wieder mit dem wöchentlichen Mountainbike Training, für Schüler/-innen und Jugendliche, am Hausacher Tannenwald.

Es wird hiermit ausdrücklich darauf hingewiesen, dass, vor, während und nach dem Training, der vorgeschriebene Sicherheitsabstand laut Corona-Regelung, von mindestens 1,50 m, eingehalten werden muss.

Außerdem besteht Helm- und Mundschutzpflicht. Dies kann ein Bufftuch oder eine Mundschutzmaske sein. Auch Handschuhe sollten getragen werden.

Ein funktionsfähiges Mountainbike wird vorausgesetzt.

Wer schon immer mal wissen wollte, wie man sein Bike bei den verschiedensten Bedingungen, sei es Matsch oder staubtrockenes Gelände, sicher unter Kontrolle hält, ist hier genau richtig!

Von den Trainern Alfred Klausmann, Tobias Mayer, Reinhard Ganter, Jakob Wolber, Felix Klausmann und Andre Moser bekommen die jungen Bikesportinteressierten hilfreiche Tricks zu Kurven-, Brems-, Bergauf- oder Bergab-techniken gezeigt.

Ziel dieses Trainings ist nicht nur Schnelligkeit und Tempo sondern vor allem wird gezielt Wert auf die Technik und die Beherrschung des Mountainbikes im Gelände und auf der Straße gelegt.

Trainingszeiten:

Donnerstag: Schülerinnen/Schüler von 7 - 16 Jahre, 17.00 bis 18.30 Uhr Treffpunkt an der Tannenwaldhalle in Hausach

Samstag: Schülerinnen/Schüler von 7 - 16 Jahre, 10.30 bis 12.00 Uhr. Treffpunkt an der Tannenwaldhalle in Hausach Information bei Alfred Klausmann, Tel. 07832/3469 oder aklausmann@gmx.de

Falls sich an den Trainingstagen oder Zeiten was ändern sollte, wird dies auf unserer Homepage www.skiclub-hausach.de bekannt gegeben.



Tanzsportclub Hausach e.V.

Das freie Tanzen entfällt bis auf Weiteres.



STADTMUSEUM HORNBERG



**Stadtmuseum - Wir freuen uns
auf Ihren Besuch!**

Das Stadtmuseum

ist am Sonntag, 06. Juli 2020

von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr

geöffnet



Neues vom Rathaus



Wir suchen Sie als

Betreuungskraft für den Mittagstisch der Offenen Ganztageschule in Hornberg

zum Schuljahresbeginn 2020/2021. Wenn Sie Freude am Umgang mit Kindern haben, engagiert und kontaktfreudig sind, erwartet Sie mit der Arbeit als Begleitung und Betreuungsperson der Schüler und Schülerinnen der Werkrealschule eine interessante Aufgabe. Bewerber/innen mit pädagogischen Kenntnissen werden bevorzugt.

Die Beschäftigung erfolgt auf der Basis eines geringfügigen Beschäftigungsverhältnisses. Der Beschäftigungsumfang beträgt an den Wochentagen Montag bis Donnerstag ca. 1,5 Stunde während der Mittagszeit. Die Arbeitszeit wird nach Vereinbarung mit dem Rechnungssamt festgelegt.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann bewerben Sie sich bitte bis spätestens 20.06.2020 bei der Stadtverwaltung Hornberg, Bahnhofstraße 1-3, 78132 Hornberg.

Für weitere Informationen steht Ihnen Frau Elisabeth Zürn (Telefon 07833/793-63) gerne zur Verfügung. Per E-Mail erreichen Sie uns unter elisabeth.zuern@hornberg.de.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Neue Corona-Verordnung zum 1. Juli 2020

Die Landesregierung hat am 23. Juni 2020 eine neue Rechtsverordnung über infektionsschützende Maßnahmen gegen die Ausbreitung des Coronavirus beschlossen. Sie tritt am Mittwoch, den 1. Juli 2020, in Kraft.

Was ändert sich zum 1. Juli?

Die Corona-Verordnung wurde in den vergangenen Monaten aufgrund der veränderten Lage zumeist für Lockerungen von Maßnahmen mehrfach geändert. Jetzt wurde die komplette Verordnung neu gefasst, sie ist damit übersichtlicher und leichter verständlich. Die Neufassung gilt ab 1. Juli. Hier (<https://www.baden-wuerttemberg.de/de/service/aktuelle-infos-zu-corona/corona-verordnung-ab-1-juli-2020/>) geben wir Ihnen einen Überblick über die

wesentlichen Änderungen.

Alle interessanten Fragen und Antworten rund um das Thema Corona finden Sie unter: <https://www.baden-wuerttemberg.de/de/service/aktuelle-infos-zu-corona/faq-corona-verordnung/>

Neues aus der Tourist-Info



Neu im Regal

Das Haus der Frauen
von
Laeticia Colombani

Laeticia Colombani erzählt in ihrem neuen Roman »Das Haus der Frauen« von zwei heldenhaften Frauen - für alle Leserinnen von »Der Zopf«

In Paris steht ein Haus, das allen Frauen dieser Welt Zuflucht bietet. Auch der erfolgreichen Anwältin Solène, die nach einem Zusammenbruch ihr Leben in Frage stellt. Im »Haus der Frauen« schreibt sie nun im Auftrag der Bewohnerinnen Briefe - an die Ausländerbehörde, den zurückgelassenen Sohn in Guinea, den Geliebten - und erfährt das Glück des Zusammenhalts und die Magie dieses Hauses. Weil Solène anderen hilft, hat ihr Leben wieder einen Sinn. Doch wer war die Frau, die vor hundert Jahren allen Widerständen zum Trotz diesen Schutzort schuf? Solène beschließt, die Geschichte der Begründerin Blanche Peyron aufzuschreiben.

Ein ergreifender Roman über mutige Frauen und ein Plädoyer für mehr Solidarität.

Öffnungszeiten :

Dienstag 15.30 – 17.30Uhr

Mittwoch 09.30 – 11.30Uhr

Freitag 16.00 – 17.30Uhr

Jeden 1.Dienstag und 3.Freitag im Monat bis 18.30Uhr

In den Sommerferien jeden Dienstag bis 17.30Uhr

Auf Ihren Besuch freut sich Ihr Mediatheksteam

Öffnungszeiten der Tourist-Information

Montag – Freitag	08:30 Uhr – 12:00 Uhr
und	14:00 Uhr – 16:00 Uhr
Samstag	10:00 Uhr – 12:00 Uhr

Benötigen Sie noch Ideen für Geschenke? – Wir haben welche für Sie ...

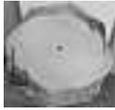
Verkauf in der Tourist-Information Hornberg



Geschenkgutschein für die Freilichtbühne Hornberg

Erwachsene 11,00 Euro (Märchen 10,00 Euro)
Kinder 10,00 Euro (Märchen 7,00 Euro)

Ab sofort sind auch Gutscheine für den Kiosk in der Freilichtbühne Hornberg erhältlich.



Regenschirm mit Motiv von Hornberg

Taschenschirm
Preis: 15,00 Euro



Magnete mit verschiedenen Motiven

Button
Preis: 2,00 Euro



DVD „Hornberg von Oben“

Die Aufnahmen zeigen Hornbergs schönste Plätze, Sehenswürdigkeiten, Parks und selbstverständlich kommen die Ortsteile Reichenbach und Niederwasser nicht zu kurz.

Preis

5,00 Euro



Geschenkgutschein für die Greifvogel-Flugvorführung

Erwachsene 6,00 Euro
Kinder ab 5 Jahren 4,00 Euro



Geschenkgutschein für den Schwimmbadkiosk



SchwarzwaldCard

Erleben Sie mit der SchwarzwaldCard über 135 Ausflugsziele und Attraktionen im gesamten Schwarzwald! An drei frei wählbaren Tagen innerhalb der Saison vom

01.04.2019 bis 31.03.2020 bietet die SchwarzwaldCard freien Eintritt und ist von einem Nutzungstag auf den anderen übertragbar.

	Karte ohne EP	Karte mit EP
Kinder 4 – 11 Jahre	30,00 EUR	63,00 EUR
Kinder ab 12 Jahre	40,00 EUR	76,00 EUR
Familien (2 Erw. und 3 Kind. bis max. 17 Jahre)	120,00 EUR	265,00 EUR



DVD „Die Schwarzwaldbahn – Das Modell und das Original“

Die „große“ Schwarzwaldbahn fährt seit 1873 zwischen den Städten Offenburg und Konstanz am Bodensee. Sie überwindet dabei im Kernstück zwischen Hornberg und Sommerau auf 11 km Luftlinie 448 m Höhenunterschied und führt in großen Schleifen durch 36 Tunnels mit einer Gesamtlänge von fast 11 Kilometern. Eine echte Meisterleistung von Robert Gerwig, dem Erbauer der Schwarzwaldbahn.

Preis: 15,00 Euro



Fotobuch

Hochwertiges Fotobuch des Musik- und Trachtenvereins Reichenbach

21,00 Euro

An alle Vermieter

Abrechnung der Kurtaxe

Für die Abrechnung der Kurtaxe für das 2. Quartal 2020 werden alle Zimmer- und Ferienwohnungsvermieter gebeten ihre Meldescheine schnellstmöglich bei der Tourist-Information Hornberg abzugeben.

Bitte überprüfen Sie folgende Angaben:

- Anreisedatum
- Abreisedatum
- Anschrift
- Personenzahl
- Geburtsdatum der Mitreisenden
- oder Alter der Kinder

Vielen Dank.

Ihr Team aus der Tourist-Information Hornberg



Amtliche Bekanntmachung

Öffentliche Bekanntmachung über die Festsetzung der Grundsteuer für das Kalenderjahr 2020

Nach § 25 Abs. 3 Grundsteuergesetz ist durch Beschluss des Gemeinderates die Festsetzung oder Änderung des Hebesatzes der Grundsteuer A und B bis zum 30. Juni eines Kalenderjahres mit Wirkung vom Beginn dieses Kalenderjahres zu fassen.

1. Steuerfestsetzung

Mit Beschluss vom 11.03.2020 hat der Gemeinderat der Stadt Hornberg die Hebesätze

1. für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf 320 v. H.
2. für die übrigen Grundstücke (Grundsteuer B) auf 390 v. H.

auf die Steuermessbeträge festgesetzt.

Bei der Grundsteuer A bleibt somit der Hebesatz zum Vorjahr unverändert.

Bei der Grundsteuer B entspricht dies einer Erhöhung um 20 v. H. (von 370 v. H. auf 390 v. H.).

Alle von der Hebesatzänderung bei der Grundsteuer B betroffenen Bürger erhalten in den kommenden Tagen einen entsprechenden Grundsteuerbescheid per Post zugestellt.

Alle Bürger, welche ausschließlich Grundsteuer A zu entrichten haben, sind von der Hebesatzänderung unberührt. Für sie gilt weiterhin der zuletzt ergangene Grundsteuerbescheid.

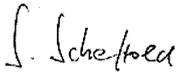
2. Zahlungsaufforderung

Die Steuerschuldner werden gebeten, die Grundsteuer für das Jahr 2020 zu den Fälligkeitsterminen und mit den Beträgen, die sich aus dem Bescheid ergeben, auf eines der in dem Bescheid angegebenen Bankkonten zu überweisen oder einzuzahlen. Bei denjenigen, die der Stadt Hornberg ein Lastschriftmandat erteilt haben, werden die fälligen Beträge vom Konto abgebucht.

3. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch beim Bürgermeisteramt Hornberg, Bahnhofstraße 1-3 in 78132 Hornberg, erhoben werden. Die Frist wird auch gewahrt durch Einlegung des Widerspruchs beim Landratsamt Ortenaukreis, Badstraße 20 in 77652 Offenburg.

Hornberg, den 02.07.2020



Siegfried Scheffold
Bürgermeister

Aus dem Gemeinderat Bericht aus der Gemeinderatssitzung vom 24. Juni 2020:

TOP 01 Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung

Bürgermeister Scheffold gibt bekannt, dass der Gemeinderat in seiner letzten nichtöffentlichen Sitzung die Beförderung von zwei städtischen Beamten beschlossen hat. Außerdem wurde der Text für die Stellenausschreibung für die Bauhofleiterstelle abgesegnet. Das Bewerberauswahlverfahren ist im Gang.

TOP 02 Corona-Pandemie: Aktuelle Informationen

Bürgermeister Scheffold informiert über den aktuellen Stand, wie zuletzt in der Sitzung am 13. Mai 2020. Insgesamt kann gesagt werden, dass Deutschland im internationalen Vergleich sehr gut aufgestellt ist, dass aber einzelne Infektionsausbrüche feststellbar sind. Die Stimmung in der Bevölkerung deutet er so, dass die Disziplin angesichts sinkender Infektionszahlen eher rückläufig ist.

Für die öffentlichen Haushalte auf allen Ebenen stellt die Pandemie eine extreme Belastung dar. Das vom Bund beschlossene Konjunkturpaket für die Kommunen kann noch nicht in Zahlen konkretisiert werden, hier sind noch die Beschlüsse der Landesregierung abzuwarten. Voraussichtlich im September kann hier Näheres gesagt werden.

Die Frage stellt sich auch, was der angekündigte Gewerbesteuerausgleich bringen wird.

Eine höhere Verschuldung wird auch Auswirkungen auf künftige Haushalte haben, Einsparungen werden die logische Folge sein.

Bürgermeister Scheffold appelliert, dass möglichst viele Bürgerinnen und Bürger die Corona-App auf ihren Smartphones installieren und nutzen.

Die Infektionsentwicklung im Ortenaukreis ist sehr erfreulich, es sind praktisch fast keine Neuinfektionen mehr zu verzeichnen.

Bezüglich des Pflegeheims Stephanus-Haus bittet Bürgermeister Scheffold die Bevölkerung um Verständnis für die dortigen Besuchseinschränkungen. Infektionsfälle im Pflegeheim sind unbedingt zu vermeiden.

Im laufenden Dienstbetrieb der Stadt Hornberg hat der Infektionsschutz oberste Priorität, um den Dienstbetrieb sichern zu können. Entsprechende Schutzmaßnahmen wurden getroffen, diese werden laufend überprüft. In Verwaltung, Bauhof und Forstbetrieb konnte weitgehend zu

einem Normalbetrieb zurückgekehrt werden.

In der Schule, der Sporthalle, der Musikschule und bei den Reinigungskräften findet eine laufende Anpassung an die Öffnungsschritte des Landes statt.

Der Gemeinderat konnte wieder zu einem regulären Sitzungsbetrieb zurückkehren.

Die Verwaltung ist sehr stark beansprucht durch die Umsetzung der sich ständig ändernden Vorschriften. Die Änderungen erfolgen stets sehr kurzfristig und unübersichtlich, weshalb die Ortspolizeibehörde nach wie vor gefordert ist. Die Verwaltung bemüht sich, erster Ansprechpartner für Bevölkerung und Betriebe zu sein.

Die Betriebe haben die Produktion größtenteils wieder aufgenommen. Die Gastronomie und die Tourismusbetriebe sind wieder geöffnet, wenn auch mit Einschränkungen.

In den öffentlichen Einrichtungen ist eine enorme Flexibilität des Personals gefordert. In der Schule und den Kindertagesstätten erfolgt am 29. Juni eine weitere Öffnung. In der Musikschule kann annähernd wieder der Normalbetrieb aufgenommen werden. In den Sport- und Freizeitanlagen ist der Vereinsbetrieb unter Auflagen wieder möglich.

Der Freibadbetrieb konnte wieder aufgenommen werden, Bürgermeister Scheffold bedankt sich ausdrücklich beim Förderverein Freibad für die Unterstützung, ohne die der Freibadbetrieb nicht möglich wäre.

Das Kontingent an verfügbaren Jahreskarten wurde heute voll abverkauft. Es sind nur noch täglich 200 Tageskarten im Verkauf. Die Einführung eines elektronischen Ticketreservierungssystems ist vorgesehen, dies soll bis Mitte Juli realisiert werden.

Bürgermeister Scheffold appelliert an die Bevölkerung, nur mit Eintrittskarte das Freibad aufzusuchen. Samstags und sonntags wird ein Securitydienst eingesetzt, um die Einhaltung der Vorschriften sicher zu stellen.

Der AWO Ortsverein hat sich bereit erklärt, wieder die Ferienbetreuung durchzuführen. Hierfür gilt es Dank zu sagen.

Die Tourist-Info wird auch das Kinderferienprogramm anbieten.

Auch die Greifvogelschauen auf dem Schloßberg finden wieder statt.

Die neu beschlossene Corona-Verordnung des Landes bringt deutliche Erleichterungen mit sich. Die entsprechenden Ausführungsvorschriften sind aber noch abzuwarten. Grundsätzlich gilt es aber nach wie vor, mindestens 1,5 m Abstand zu Mitmenschen zu halten und die Hygienevorschriften zu beachten. Teilweise besteht immer noch eine Maskenpflicht, z. B. beim Einkauf.

Hiervon nimmt der Gemeinderat Kenntnis.

- TOP 03 3. Änderung des Bbauungsplanes „Häuslematte I“:**
- a) Billigung des Änderungsentwurfes mit Begründung
 - b) Beschluss über die öffentliche Auslegung und Benachrichtigung der betroffenen Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange

Bürgermeister Scheffold begrüßt Stadtplanerin Kerstin

Stern vom Ingenieurbüro Kappis. Die beiden Bebauungspläne Häuslematte I und II umfassen mit ihrem Geltungsbereich den nördlichen Teil des Gewerbegebietes Niederwasser. Der Gemeinderat hat vor längerer Zeit beschlossen, die beiden Bebauungspläne zu ändern. Die Änderung des Bebauungsplanes Häuslematte II ist bereits im vergangenen Jahr in Kraft getreten. Nun steht noch die Änderung des Bebauungsplanes Häuslematte I an, der Geltungsbereich erstreckt sich vom Parkplatz der Firma Kammerer bis zu den Firmen Kitamura Süd und Baugeschäft Läufer.

Die Entwurfsplanung liegt dem Gemeinderat vor und ist heute zu verabschieden, um die Offenlage durchführen zu können.

Planerin Stern erläutert am zeichnerischen Teil zur Bebauungsplanänderung die vorgesehenen Neuregelungen. Der Bebauungsplan wird komplett überarbeitet. Grundlage ist ein schalltechnisches Gutachten, um die Wohnbebauung im Umfeld zu schützen. Die Vorgaben des schalltechnischen Gutachtens wurden in die Bebauungsplanänderung eingearbeitet.

Der zeichnerische Teil, der bisher nur in Papierform vorlag, wurde komplett digitalisiert und an die tatsächlichen Verhältnisse angepasst. Die Bebauungsplanänderung erfolgt im so genannten beschleunigten Verfahren nach § 13 a Baugesetzbuch.

Die Bebauungsvorschriften, die mittlerweile 30 Jahre alt sind, wurden entrümpelt und neu gefasst. Das überholte Bauordnungsrecht wurde gestrichen.

Das bisherige eingeschränkte Gewerbegebiet wird umgewandelt in ein Gewerbegebiet mit so genannten Lärmemissionskontingenten, um für alle Teilbereiche die Einhaltung der Lärmgrenzen sicher zu stellen.

Die Grundflächenzahlen wurden angepasst.

Die Hochwasserrisikoflächen wurden in den Plan eingetragen.

Nun werden exakte Tag- und Nachtwerte für den Lärmenschutz definiert.

Ortsvorsteher Hock teilt mit, dass der Ortschaftsrat Niederwasser in seiner öffentlichen Sitzung am 16. Juni 2020 einstimmig dem Beschlussvorschlag zugestimmt hat. Der Ortschaftsrat begrüßt die verbindliche Festlegung von Lärmgrenzwerten als Schutzfunktion für die Wohnbebauung.

Stadtrat Hess kommt auf die Hochwasserrisikoflächen zu sprechen. Frau Stern erläutert, dass die Baufenster entlang der Gutach hiervon praktisch nicht tangiert werden. In einem Teilbereich hat der Grundstückseigentümer bei einem Bauvorhaben ggf. einen entsprechenden Ausgleich zu leisten.

Stadtrat Hess begrüßt einerseits die nun klaren Vorgaben für die Firmen, und andererseits die Schutzfunktion für die Wohnbebauung. Die Kontrolle der Einhaltung der Lärmgrenzwerte ist natürlich notwendig.

Dies sieht Bürgermeister Scheffold ebenso. Das Gewerbeaufsichtsamt Offenburg ist hier für Kontrollen zuständig.

Auch Stadtrat Fuhrer begrüßt die Lärmschutzvorschriften. Er stellt aber die Frage, ob die Nachtwerte von den Betrieben überhaupt eingehalten werden können, weil sie sehr niedrig sind.

Bürgermeister Scheffold antwortet, dass die Lärmgrenz-

werte gesetzlich normiert sind. So genannte seltene Ereignisse können natürlich nicht grundsätzlich ausgeschlossen werden, diese sind aber auch vertretbar. Insbesondere nachts müssen die einschlägigen Grenzwerte von den Firmen eingehalten werden. Hierauf haben die Anlieger einen Anspruch.

Zu möglichen Prüfungen durch das Gewerbeaufsichtsamt führt Bürgermeister Scheffold aus, dass bei einem neuen Bauantrag der Bauherr ein entsprechendes Lärmschutzgutachten vorlegen muss. Der tatsächliche Betrieb einer Firma kann anlassbezogen durch das Gewerbeaufsichtsamt geprüft werden, wenn entsprechende Beanstandungen vorgebracht werden.

Stadtrat Wöhrle regt an, das Baufenster auf dem Betriebsgelände der Firma Läufer so weit wie möglich zu erweitern, um hier die Entwicklungsmöglichkeiten des Betriebs nicht zu beschränken. Planerin Stern bezeichnet dies als möglich, da eine Vergrößerung des Baufensters beitragsrechtlich unschädlich wäre. Es wurde zwar bereits eine Vergrößerung des Baufensters eingeplant, aber eine zusätzliche Erweiterung scheint möglich.

Der Gemeinderat ist einhellig dafür, das Baufenster wie vorgeschlagen zu vergrößern.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig:

1. Der beigelegte Entwurf des Bebauungsplanes „Häuslematte I“ in der Fassung der 3. Änderung mit Deckblatt zum zeichnerischen Teil, planungsrechtlichen Festsetzungen, Begründung und Übersichtskarte jeweils in der Fassung vom 1. Mai 2020, sowie das schalltechnische Gutachten in der Fassung vom 26. April 2019 werden gebilligt.

Die Planerin wird beauftragt, das Baufenster des Baugeschäftes Läufer geringfügig in Richtung Norden zu vergrößern.

1. Der gebilligte Änderungsentwurf wird nach § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) öffentlich ausgelegt. Die betroffenen Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange werden nach § 13 a BauGB in Verbindung mit § 13 BauGB und § 4 Abs. 2 BauGB beteiligt und von der öffentlichen Auslegung nach § 3 Abs. 2 Satz 3 BauGB in Verbindung mit § 4 a Abs. 2 BauGB benachrichtigt.

Bürgermeister Scheffold dankt Frau Stern für ihren Vortrag. Die Planung wird nun entsprechend angepasst. Anschließend erfolgt die Offenlage.

TOP 04 ELR-Schwerpunktgemeinde: Vorstellung Antragsentwurf

Mit dem Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) hat das Land ein umfassendes Förderprogramm für die strukturelle Entwicklung ländlich geprägter Dörfer und Gemeinden geschaffen. Gefördert werden Projekte, die lebendige Ortskerne erhalten, die zeitgemäßes Leben und Wohnen ermöglichen, eine wohnortnahe Versorgung sichern sowie zukunftsfähige Arbeitsplätze schaffen.

Gemeinden haben die Möglichkeit, sich als so genannte Schwerpunktgemeinden zu bewerben. Nach Anerkennung werden diese auf der Basis eines umfassenden Entwicklungskonzeptes über einen Zeitraum von maximal fünf Jahren prioritär gefördert und erhalten einen um 10 % erhöhten Fördersatz für gemeinwohlorientierte Projekte.

Bürgermeister Scheffold hält den Sachvortrag. Im Ortenaukreis sind derzeit keine Gemeinden als Schwerpunktgemeinde anerkannt. Seines Wissens ist die Stadt

Hornberg derzeit einzige Antragstellerin im Ortenaukreis.

Der maximal mögliche Förderrahmen über einen Zeitraum von fünf Jahren beträgt bis zu drei Millionen Euro, im Fall der Anerkennung.

Gelingt die Anerkennung als Schwerpunktgemeinde, haben auch die Anträge Privater deutlich größere Erfolgsaussichten.

Die durchgeführten Veranstaltungen in Niederwasser und Reichenbach waren sehr erfreulich. Es besteht großes Interesse der Hauseigentümer.

Bürgermeister Scheffold stellt nun die geplanten kommunalen Projekte vor. Um die Ortsverwaltung und das Vereinshaus in Niederwasser ist eine Wohnumfeldgestaltung vorgesehen. Eine Wohnung in der Ortsverwaltung soll energetisch saniert werden, ein barrierefreier Zugang soll hergestellt werden.

In Reichenbach soll die Ortsverwaltung aufgewertet werden. Der Platz, vor allem der Parkplatz soll neu gestaltet werden.

Zusammen mit den privaten Maßnahmen wird von einem Fördermittelbedarf von 1,755 Mio. Euro ausgegangen. Im privaten Bereich liegen Interessensbekundungen für 16 Maßnahmen in Reichenbach und sieben Maßnahmen in Niederwasser vor.

Bürgermeister Scheffold dankt den Ortsvorstehern Bühler und Hock für ihr Engagement in der Sache. Er geht davon aus, dass im Herbst über den Antrag der Stadt Hornberg entschieden wird.

Interessenten können Einzelförderanträge stellen, auch in der Kernstadt.

Stadtrat Bühler kann bestätigen, dass das Interesse in Reichenbach sehr groß ist. Der Ortschaftsrat hat sich einstimmig für die Antragstellung ausgesprochen.

Auch Ortsvorsteher Hock bestätigt dies für die Veranstaltung in Niederwasser. Auch der Ortschaftsrat Niederwasser hat einstimmig der Antragstellung zugestimmt.

Stadtrat Fuhrer begrüßt dies. Er verspricht sich hiervon eine konkrete Weiterentwicklung des ländlichen Raums.

Auf Anfrage von Stadtrat Wöhrle, was unter gemeinwohlorientierten Projekten zu verstehen ist, für die ein höherer Fördersatz gewährt wird, macht Bürgermeister Scheffold allgemeine Ausführungen. Dies ist im Einzelfall zu prüfen. Auch für private Maßnahmen ist eine solche erhöhte Förderung grundsätzlich denkbar, wenn die Gemeinwohlorientierung bestätigt werden kann.

Auf Anfrage von Stadtrat Fehrenbacher informiert Rechnungsamtsleiterin Mayer, dass nur die Nettokosten ohne Eigenleistungen förderfähig sind.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig das vorliegende Entwicklungskonzept.

Die Verwaltung wird beauftragt, auf Basis des Entwicklungskonzepts einen Antrag auf Anerkennung der Stadt Hornberg als Schwerpunktgemeinde im Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) zu stellen.

TOP 05 Haushaltsplan 2020: Umsetzung Maßnahmenkatalog

Die Umsetzung der im Haushaltsplan 2020 vorgesehenen Maßnahmen wird in jeder Sitzung beraten, vor dem Hintergrund der finanziellen Auswirkungen der Corona-Pandemie auf den städtischen Haushalt. Dem Gemeinderat liegt der aktualisierte Maßnahmenkatalog 2020 als Tischvorlage vor.

Bürgermeister Scheffold geht davon aus, dass erst im September genauere Zahlen vorliegen, wenn die Bundes- und Landesförderungen für die Kommunen in ihren Beträgen und Auswirkungen klar sind, und wenn die neue Steuerschätzung vorliegt. In der nächsten Sitzung am 29. Juli 2020 wird hierüber wieder beraten.

Rechnungsamtsleiterin Mayer erläutert die Tischvorlage. Die Zahlen wurden wieder der aktuellen Situation angepasst.

Die investiven Maßnahmen werden erläutert.

Bürgermeister Scheffold fasst zusammen, dass die Entwicklung der Einnahmesituation für die Stadt Hornberg für die weitere Beschlussfassung entscheidend ist. In der nächsten Sitzung wird wieder informiert.

Der Gemeinderat nimmt vom Sachstand Kenntnis.

TOP 06 Modernisierung Schulhausaltbau, Hauptstraße 28: Auftragsvergaben

Architekt Fritz Wöhrle stellt die Vergabevorschläge vor. Die Arbeiten wurden beschränkt unter Fachfirmen ausgeschrieben. Die Vergabevorschläge liegen dem Gemeinderat vor. Das Kostenvolumen beläuft sich auf knapp 275.000 Euro brutto.

Bislang liegen keine Angebote für die Gewerke Sanitär/Heizung sowie Fliesenarbeiten vor. Architekt Wöhrle wird von den heute zu beauftragenden Firmen entsprechende Angebote einholen, es handelt sich um überschaubare Beträge.

Für einzelne Gewerke wurden nur sehr wenige Angebote abgegeben. Dies sieht Architekt Wöhrle auch darin begründet, dass der enge Zeitplan in den Sommerferien manche Firmen abgeschreckt hat, weil sie dort Betriebsferien haben.

Architekt Wöhrle kann bestätigen, dass alle heute zu beauftragenden Firmen bewährt und leistungsfähig sind.

Bürgermeister Scheffold fasst zusammen, dass die Arbeitsvergaben im Kostenrahmen liegen, es gibt keine wesentlichen Ausreißer nach oben. Architekt Wöhrle bestätigt, dass die Preise nachvollziehbar sind.

Nun erläutert Architekt Wöhrle noch die geplante Außenverschattung der Fenster.

In der nächsten Gemeinderatssitzung soll das Digitalisierungskonzept für die Schule vorgestellt werden.

Auf Anfrage von Stadtrat Hess informiert Stadtrat Wöhrle noch, dass die restlichen Bauabschnitte im kommenden Jahr, und ggf. noch Anfang 2022 ausgeführt werden.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Arbeitsaufträge wie folgt an den jeweils günstigsten Bieter zu den nachfolgend genannten Bruttoangebotssummen zu vergeben:

Akustikarbeiten:	Harald Reisch, Schiltach
	21.516,51 € / brutto

Bodenbelagarbeiten:	Fa. Mayer GmbH, Gutach 8.900,40 € / brutto
Dämmarbeiten:	Fa. Nock GmbH, Hornberg 56.585,69 € / brutto
Elektroarbeiten:	Fa. Rottler, Hornberg 13.322,05 € / brutto
Glaserarbeiten:	Fa. Esslinger, Wolfach 49.862,54 € / brutto
Verputzarbeiten:	Fa. Röck, Hornberg 16.624,76 € / brutto
Malerarbeiten:	Fa. Knödler & Spath, Triberg 16.431,73 € / brutto
Natursteinarbeiten:	Fa. Roth Naturstein GmbH, Schramberg 22.647,48 € / brutto
Rohbauarbeiten:	Fa. Kaltenbach, Hornberg 39.346,41 € / brutto
Schreinerarbeiten:	Fa. Esslinger, Wolfach 14.507,53 € / brutto
Trockenbauarbeiten:	Harald Reisch, Schiltach 6.360,73 € / brutto
Verschattungsarbeiten:	Fa. Esslinger, Wolfach 8.488,14 € / brutto
Gesamt-Vergabesumme	274.593,97 € brutto

Architekt Wöhrle wird beauftragt, für die Gewerke Sanitär/Heizung und Fliesenarbeiten Angebote einzuholen. Die Vergaben liegen in der Zuständigkeit des Bürgermeisters.

TOP 07 Vergabe von Straßensanierungsarbeiten

Die Straßenbaumaßnahmen wurden durch das Stadtbauamt beschränkt unter acht Fachfirmen ausgeschrieben. Es wurden fünf Angebote eingereicht, diese wurden durch das Stadtbauamt sachlich und rechnerisch geprüft und beurteilt. Das Ausschreibungsergebnis und der Vergabevorschlag liegen dem Gemeinderat als Tischvorlage vor.

Bürgermeister Scheffold informiert, dass für die Maßnahme Obersteig ein Zuschuss von 20 % bewilligt worden ist.

Für die Maßnahme Tiefenbach wurde zwischenzeitlich ein Zuschussantrag zum neuen Zuschusssatz von 40 % gestellt. Der entsprechende Zuschussbescheid ist in Bälde zu erwarten. Hier kann erst dann der Auftrag vergeben werden.

Bezüglich der anstehenden Mehrwertsteuersenkung zum 01. Juli 2020 ist der Mehrwertsteuersatz zum Zeitpunkt der Abnahme der Baumaßnahme maßgeblich. Deshalb ist es wichtig, noch in 2020 die Schlussabnahme durchzuführen, oder zumindest eine Zwischenabnahme, um den Mehrwertsteuervorteil in Anspruch nehmen zu können.

Stadtrat Bühler stellt fest, dass der Zuschuss von 40 % für die Maßnahme Tiefenbach gar nicht voll ausgeschöpft werden wird. Deshalb schlägt Bürgermeister Scheffold vor, in Abstimmung mit den Ortsvorstehern die Sanierung weiterer Hofanschlüsse zu prüfen und einen erneuten Zuschussantrag zu stellen, um die Mittel voll abschöpfen zu können.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt jeweils einstimmig, die Aufträge für die Straßenbauarbeiten wie folgt an die jeweils günstigsten Bieter zu vergeben:

- Niederwasser: An die Firma Bantle zum Angebotspreis von brutto 58.160,73 Euro.
- Reichenbach-Tiefenbach: An die Firma Knäble zum Angebotspreis von brutto 79.157,10 Euro. Die Beauftragung darf erst erfolgen, wenn der Zuschussbescheid vorliegt.

- Reichenbach-Obersteig: An die Firma Knäble zum Angebotspreis von brutto 77.501,52 Euro. Auch hier ist mit der Beauftragung zu warten, bis der Zuschussbescheid für den Abschnitt Tiefenbach vorliegt.

TOP 08 Eigenkontrollverordnung: Festlegung der Maßnahmen für das Jahr 2020

Das Ingenieurbüro Zink hat im Auftrag der Stadt Hornberg im vergangenen Jahr die Ortskanalisation im ersten Abschnitt untersucht. Auf der Grundlage des Untersuchungsergebnisses wurde das weitere Vorgehen für die Sanierung der Kanäle ausgearbeitet. Stadtbaumeisterin Moser präsentiert das Untersuchungsergebnis.

Grundsätzlich werden bei konkreten Baumaßnahmen die Bestandskanäle mit untersucht.

Das Kanalnetz der Stadt Hornberg erstreckt sich insgesamt auf eine Länge von 47 km. Es wurden fünf Untersuchungsabschnitte gebildet, der erste Untersuchungsabschnitt berücksichtigt nun im Wesentlichen den Altbestand. Hier sind naturgemäß die größten Schäden vorhanden. Bereits 2018 wurde auf einer Strecke von 6,8 km eine Sanierung durchgeführt, damals beliefen sich die Kosten auf ca. 104.000 Euro.

Die im Jahr 2020 vorgesehenen Maßnahmen umfassen eine Kanallänge von ca. 1,8 km, es handelt sich um den Bereich der Kernstadt vom Ortseingang Gutach bis in die Reichenbacher Straße. Auch in der Rebbergstraße, im Mühlenpeterweg und in der Gartenstraße sind Maßnahmen vorgesehen. Die Kostenberechnung geht von 61.000 Euro brutto an Baukosten aus.

Die Sanierungsarten umfassen die Reparatur, die Renovierung oder die Erneuerung.

Bürgermeister Scheffold fährt fort, dass der Schwerpunkt auf den Schmutzwasserleitungen liegt. In der Reichenbacher Straße sollen auch Regenwasserleitungen überprüft werden. Im Bereich des Viadukts sind alte Kanäle vorhanden, die teilweise verfüllt werden sollen.

Im Ziegelobel wird eine Regenwasserleitung saniert.

In der nächsten Sitzung sollen die Vergaben beschlossen werden.

Stadtrat Fehrenbacher erkundigt sich nach den aktuellen Wasserverlusten im Bereich Wasserversorgung. Bürgermeister Scheffold kann berichten, dass die Entwicklung hier erfreulich ist, im vergangenen Jahr betragen die Wasserverluste nur noch 10 bis 12 %. Die Firma Kempf kontrolliert täglich. 2020 wurden noch keine Auffälligkeiten festgestellt.

Die Fernwirkanlage für die Wasserversorgung wurde extra ertüchtigt. Datenlogger sind verstärkt im Einsatz. Hierdurch konnte bislang eine deutliche Verbesserung erzielt werden.

Beschluss:

Der Gemeinderat nimmt von den vorgeschlagenen Sanierungsmaßnahmen im Kanalnetz zustimmend Kenntnis.

TOP 09 Wohnhäuser Reichenbacher Straße 13 a und Hofmattenstraße 8: Heizungscontracting

Bürgermeister Scheffold informiert das Gremium, dass die Angelegenheit heute noch nicht entscheidungsreif ist. Es wird derzeit noch eine Vergleichsberechnung erstellt zwischen einer Contractinglösung und einer kreditfinanzierten städtischen Investitionsmaßnahme.

Parallel dazu werden die möglichen Mieterhöhungen durch die Modernisierungsmaßnahmen kalkuliert.

Der Gemeinderat wird in der nächsten Sitzung hierüber zu beschließen haben. Es wird vereinbart, nach Möglichkeit auch die Thematik Mieterhöhungen öffentlich zu beraten.

Hiervon nimmt der Gemeinderat zustimmend Kenntnis. Die Beratung und Beschlussfassung erfolgt in der nächsten Sitzung.

TOP 10 Spielplatz Schwickersbach: Auftragsvergabe Spielgeräte

Die Stadt Hornberg erhält einen namhaften Zuschuss aus dem LEADER-Förderprogramm. Es wurden mehrere Angebote für die Gestaltung der Fläche eingeholt. Ausgewählt wurde das Angebot der Firma HAGS-mb Spielidee GmbH, die Nettoangebotssumme beläuft sich auf 17.747,70 Euro. Die Auftragsvergabe wurde aus Termingründen vorab durchgeführt, in Abstimmung mit Ortsvorsteher Bühler.

Die Maßnahme muss spätestens im Oktober 2020 abgerechnet werden.

Ortsvorsteher Bühler erläutert an einer Skizze die Planung. Der bestehende Spielplatz ist über 30 Jahre alt. Es soll nun auch eine Aufenthaltsmöglichkeit für Wanderer geschaffen werden, unter anderem eine Grillstelle.

Der LEADER-Zuschusssatz beläuft sich auf 80 % der Nettokosten, vorgesehen sind unter anderem zwei Spielgeräte.

Stadtrat Müller hat sich dankenswerterweise bereit erklärt, ehrenamtlich einen Grill aufzumauern, das Material wird seitens der Stadt Hornberg beschafft.

Beschluss:

Der Gemeinderat nimmt von der Auftragsvergabe an die Firma HAGS-mb Spielidee GmbH zum Angebotspreis von netto 17.747,70 Euro einstimmig und zustimmend Kenntnis.

TOP 11 Redaktionsstatut für das Amtsblatt der Stadt Hornberg

§ 20 Abs. 3 der Gemeindeordnung räumt den Fraktionen im Gemeinderat das Recht ein, ihre Auffassungen im Amtsblatt der Gemeinde darzulegen. Nähere Einzelheiten zur Umsetzung dieser Vorschrift sind durch den Gemeinderat im Rahmen von Richtlinien für das Amtsblatt zu regeln, als so genanntes Redaktionsstatut.

Der Gemeindetag Baden-Württemberg hat hierzu Formulierungsvorschläge erstellt. Auf dieser Grundlage hat die Stadt Hornberg in Anlehnung an das bestehende Redaktionsstatut der Stadt Hausach einen Entwurf des Redaktionsstatutes erstellt. Dieser liegt dem Gemeinderat vor. Die Verwaltung schlägt vor, das Redaktionsstatut für Hornberg inhaltsgleich zu Hausach zu beschließen, da ein gemeinsames Amtsblatt der Stadt Hausach, der Stadt Hornberg und der Gemeinde Gutach herausgegeben wird.

Der Entwurf der Verwaltung wurde im Vergleich zum Redaktionsstatut der Stadt Hausach lediglich in Ziffer 6.4 um einen Zusatz ergänzt, dass die Vorstellung der zugelassenen Bewerber für die Gemeinderats- und Ortschaftsratswahlen auch bis zu den entsprechenden Wahlen zulässig sein soll.

Wenn der Gemeinderat das Redaktionsstatut beschließt, werden die Inhalte in den neuen Vertrag mit dem Reiff-Verlag entsprechend eingearbeitet.

Stadtrat Hess hätte sich gewünscht, dass das Redaktionsstatut vorgelegen hätte, bevor die neue Abonnementlösung für das Amtsblatt beschlossen worden ist. Durch das Redaktionsstatut erhält das Amtsblatt aus seiner Sicht eine viel höhere Bedeutung, weshalb die Überlegung gewesen wäre, ob die Stadt Hornberg die Mehrkosten für die weiterhin kostenlose Verteilung des Amtsblattes nicht hätte doch tragen sollen.

Stadtrat Fuhrer begrüßt, dass die Fraktionen sich nun auch politisch äußern dürfen. Er würde sich aber eine noch weitergehende Möglichkeit der freien Meinungsäußerung für die Fraktionen wünschen. Er spricht von zu vielen Restriktionen im Entwurf. Kontroverse Äußerungen würden so unterbunden.

Hauptamtsleiter Flaig antwortet, dass ein Amtsblatt sich deutlich von einem Presseorgan wie den Zeitungen unterscheiden muss.

Stadtrat Müller ist der Meinung, dass eine Ausschlussfrist von drei Monaten vor Wahlen für Beiträge der ortsansässigen Parteien und Wählergruppierungen zu lange ist.

Bürgermeister Scheffold gibt zu bedenken, dass das Amtsblatt das amtliche Nachrichtenblatt der Gemeinde ist, für dessen Inhalt der Bürgermeister verantwortlich und haftbar ist.

Beschluss:

Es wird einstimmig vereinbart, die Beschlussfassung zu vertagen. Den Fraktionen wird zunächst Gelegenheit gegeben, Änderungsvorschläge zum Entwurf des Redaktionsstatutes vorzubringen, wie besprochen. Die Verwaltung wird diese Vorschläge dann rechtlich prüfen und das Prüfungsergebnis wieder dem Gemeinderat vorlegen.

TOP 12 Weidezaunprojekt: Auftragsvergabe

Die Verwaltung hat verschiedene Zaunbaumaßnahmen in Hornberg, Niederwasser und Reichenbach nach VOB öffentlich ausgeschrieben. Beim Regierungspräsidium Freiburg wurde ein Zuschussantrag gestellt, der Zuschusssatz beläuft sich auf 50 %. Einen Kostenanteil von 25 % trägt die Stadt Hornberg, weitere 25 % sind von den Grundstückseigentümern zu tragen.

Der Gemeinderat hat die Auftragsvergabe zu beschließen, sobald der Zuschussbescheid eingeht. Bislang wurde erwartet, dass der Zuschussbescheid bis zur Sitzung vorliegt.

Hauptamtsleiter Flaig informiert über den aktuellen Stand. Leider hat das Regierungspräsidium nun auf Nachfrage mitgeteilt, dass seitens des Ministeriums für den Regierungsbezirk Freiburg für solche Förderanträge 2020 keine Mittel zugewiesen worden sind. Es ist nun geplant, nach entsprechender Genehmigung durch das Ministerium die Förderbescheide an die Gemeinden im Lauf des Jahres zuzustellen, mit einer Laufzeit bis Ende 2021.

Bürgermeister Scheffold bedauert diese Verzögerung. Er hat die Regierungspräsidentin und den Landrat des Ortenaukreises zu einem Besuch nach Hornberg eingeladen. Er will die Thematik dort ansprechen.

Beschluss:

Die Auftragsvergabe wird vertagt, bis der Zuschussbescheid eingeht. Die Verwaltung wird dem zur Auftragsvergabe vorgesehenen Bieter eine entsprechende Zwischenrichtmeldung zukommen lassen.

TOP 13 Annahme von Spenden 2019

Der Gemeinderat muss die Annahme von Spenden förmlich beschließen. Die Spendenliste 2019 liegt dem Gemeinderat vor.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Annahme der zugeflossenen Spenden im Jahr 2019, wie in der vorliegenden Liste aufgeführt. Die Verwaltung wird beauftragt, dem Landratsamt einen entsprechenden Spendenbericht über das Jahr 2019 vorzulegen.

TOP 14 Erteilen des Einvernehmens zum Bauantrag auf Neubau einer Garage auf dem Grundstück Flst.Nr. 380/2 (Ziegelgrund 18) in Hornberg

Beschluss:

Der Gemeinderat erteilt einstimmig das Einvernehmen.

TOP 15 Erteilen des Einvernehmens zum Änderungsbauantrag mit Nutzungsänderung für das Hofgebäude und den Schuppen auf dem Grundstück Flst.Nr. 439/4 (Offenbach 1) in Hornberg

Beschluss:

Der Gemeinderat erteilt einstimmig das Einvernehmen.

TOP 16 Erteilen des Einvernehmens zum Bauantrag auf Abbruch und Neubau einer Maschinenhalle auf dem Grundstück Flst.Nr. 48 R (Mooshof 122) in Hornberg-Reichenbach

Beschluss:

Der Gemeinderat erteilt einstimmig das Einvernehmen.

TOP 17 Erteilen des Einvernehmens zum Bauantrag auf Errichten einer Dachgaube auf dem Grundstück Flst.Nr. 234 R (Hinter Mosenberg 57 a) in Hornberg-Reichenbach

Beschluss:

Der Gemeinderat erteilt einstimmig das Einvernehmen.

TOP 18 Bekanntgaben und Anfragen

18.1 Verlängerung des Übergangszeitraums für die Umsetzung des § 2b Umsatzsteuergesetz

Bürgermeister Scheffold gibt bekannt, dass die Stadt Hornberg von der neuen Möglichkeit Gebrauch gemacht hat, den Übergangszeitraum nochmals um zwei weitere Jahre bis zum 31. Dezember 2022 zu verlängern. Die Umsetzung der gesetzlichen Regelung ist sehr aufwendig, deshalb wurde von der Fristverlängerung Gebrauch gemacht.

Hiervon nimmt der Gemeinderat Kenntnis.

18.2 Musikschulbetrieb

Bürgermeister Scheffold informiert über den Sachstand. Der Musikschulunterricht kann wieder weitgehend normal angeboten werden.

Für die Zeit der Schließung der Musikschule vom 16. März bis zum 31. Mai 2020 wird vorgeschlagen, die Gebührenerstattung für die Kinder vorzunehmen, die in der oben genannten Zeit keinen Instrumentalunterricht erhalten haben.

Erstattet wird nur der tatsächlich ausgefallene Unterricht.

Bei der musikalischen Früherziehung wird vorgeschlagen, die tatsächlichen ausgefallenen Unterrichtseinheiten zu erstatten.

Für die Chorklasse ist keine Gebührenerstattung vorgesehen.

Der Start der neuen Bläserklasse soll erst am 01. Novem-

ber 2020, bei gleichbleibender Gebühr beginnen.

Die Eltern werden entsprechend informiert.

Hiermit ist der Gemeinderat einstimmig einverstanden.

18.3 Grillplatz Gesundbrunnen

Stadtrat Hess kommt auf seine frühere Anfrage zurück. Beim Gesundbrunnen wird immer wieder wild gecampet.

Hauptamtsleiter Flaig berichtet, dass seines Wissens hauptsächlich die Kletterer am Windeckfelsen dort campen.

Bürgermeister Scheffold schlägt vor, die entsprechenden Internetblogs zu checken. Er wird einen ihm bekannten Ansprechpartner über Herrn Bossert kontaktieren.

Stadtrat Wöhrle kann berichten, dass die Camper sich nur ein bis zwei Tage dort aufhalten und bislang keine Verschmutzungen aufgetreten sind.

Stadtrat Hess bittet um Prüfung, ob ggf. ein Schild aufgestellt werden kann „Campen verboten“.

18.4 Parksituation in der Hauptstraße

Stadtrat Hess regt an, im Bereich der Ausfahrt aus der Straße Am Schofferpark keinen Parkplatz auszuweisen, um die Einsehbarkeit in die Hauptstraße zu verbessern.

Bürgermeister Scheffold sagt dies zu. Das Parkierungskonzept des Ingenieurbüros Zink sieht dies so vor.

Vorläufig sollen nur die unproblematischen Parkplätze markiert werden. Eine Verkehrsschau erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt. Dann kann geprüft werden, ob weitere Parkplätze markiert werden können.

18.5 Zu schnelles Fahren in der Reichenbacher Straße

Stadtrat Fuhrer kommt auf das bekannte Problem zurück. Im Bereich der nun fest installierten Geschwindigkeitsanzeige kann immer wieder festgestellt werden, dass talwärts fahrende Verkehrsteilnehmer dort abbremsen. Dennoch wird häufig zu schnell gefahren. Herr Fuhrer bittet, dies weiter zu beobachten. Neben der Lärmbelästigung sieht er vor allem ein großes Gefahrenpotential.

Bürgermeister Scheffold sagt zu, dass der städtische Bauhof die Daten aus dem Geschwindigkeitsanzeigergerät auslesen wird. Das Ergebnis wird dem Gemeinderat vorgelegt.

18.6 Kunstrasenplatz in der Frombachstraße

Stadtrat Fehrenbacher ist froh über die Freibadöffnung und die wieder erfolgte Freigabe des Kunstrasenplatzes für den VfR Hornberg. Er bittet aber um Prüfung, ob der Kunstrasenplatz nicht vom Freibadgelände her wieder geöffnet werden kann.

Bürgermeister Scheffold sieht diese Möglichkeit im Moment nicht. Die Stadt Hornberg als Betreiber des Freibades müsste sicherstellen, dass der Kunstrasenplatz nur entsprechend der Corona-Vorgaben des Landes genutzt wird. Derzeit darf der Kunstrasenplatz nur von Vereinen zu Trainingszwecken in kleinen Gruppen genutzt werden. Eine solche Kontrolle kann durch das Badepersonal nicht geleistet werden. Auch müssten die persönlichen Daten der Kunstrasenplatznutzer registriert werden. Es ist abzuwarten, bis die Corona-Vorgaben des Landes gelockert werden.

18.7 Gebäudeabbruch Rebergstraße 22

Stadtrat Fehrenbacher bittet die Verwaltung um Tätigwerden, damit der Abbruchunternehmer den dortigen Bau-schutt entfernt.

Bürgermeister Scheffold hat mit dem neuen Eigentümer bereits gesprochen. Eine Bereinigung wurde zugesagt, ggf. werden dort zunächst Stellplätze angelegt.

18.8 Zurückschneiden von Hecken usw.

Stadträtin Laumann bittet, die Grundstückseigentümer in der Eisenbahnstraße zu kontaktieren, damit der Bewuchs entlang des Gehwegs zurückgeschnitten wird. Es handelt sich um den Bereich vom Gasthaus Krokodil bergwärts.

18.9 Ruhender Verkehr in der Innenstadt

Stadträtin Wöhrle bittet, schnellstmöglich die Kontrollen des ruhenden Verkehrs in der Innenstadt wieder aufzunehmen. Im Bereich der blauen Zone stellen immer mehr Dauerparker ihre Fahrzeuge ab, was dazu führt, dass die Ladenbesitzer keine Kundenparkplätze mehr haben.

Bürgermeister Scheffold informiert, dass die Gemeindevollzugsbedienstete baldmöglichst wieder Kontrollen durchführen wird.

18.10 Wanderweg vom Buchenbronn zur Wilhelm-Hausenstein-Straße

Stadtrat Wöhrle weist darauf hin, dass der Bauhof dringend den Bewuchs entfernen muss.

Stadtbaumeisterin Moser wird den Bauhof entsprechend beauftragen.

18.11 Gartenhäuschen im Schofferpark

Stadträtin Fabiano beklagt den schlechten Zustand des Gartenhäuschens. Dieses wurde nun auch noch beschädigt, ein Türrahmen wurde eingetreten.

Bürgermeister Scheffold wird prüfen lassen, ob das Gartenhäuschen durch einen neuen Anstrich und eine Reparatur wiederhergestellt werden kann.

18.12 Schriftliche Eingabe: Homepage der „Kinzigal Tourismus“

Stadträtin Laumann weist darauf hin, dass beim Internetauftritt der „Kinzigal Tourismus“ die Webcam von Hornberg fehlt. Sie bittet, die Hornberger Webcam dort zu verlinken.

18.13 Schriftliche Eingabe: Zugewachsene Sitzbank in der Frombachstraße

Stadtrat Fehrenbacher weist darauf hin, dass die Sitzbank in der Frombachstraße, von der man eigentlich einen guten Blick auf das Freibad und den Kunstrasenplatz hat, eingewachsen ist. Er bittet, den Bauhof mit dem Freischneiden der Sitzbank zu beauftragen.

TOP 19 Fragestunde

Es erfolgen keine Wortmeldungen.



Altersjubilare

Wir gratulieren

04.07.2020 Eßlinger, Erika 70 Jahre

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag und alles Gute für das neue Lebensjahr.



Fundsachen

In der vergangenen Woche wurden bei der Stadtverwaltung folgende Fundsachen abgegeben, die während den üblichen Sprechzeiten im Rathaus, Einwohnermeldeamt, abgeholt werden kann:

1 Kinderjacke

Es wird darauf hingewiesen, dass das Eigentum an den Fundsachen, falls die Verlierer sich nicht melden, nach Ablauf von 6 Monaten nach Anzeige des Fundes beim Fundbüro auf den Finder oder bei Verzicht auf jegliche Fundrechte auf die Gemeinde des Fundortes übergeht.



Kirchen

Evangelische Kirchengemeinde Hornberg Mitteilungen der Evangelischen Kirchengemeinde Hornberg

Einer trage des andern Last, so werdet ihr das Gesetz Christi erfüllen.

Galater 6,2

Termine

Sonntag, 05.07.2020

10 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Thomas Krenz
10 Uhr Kindergottesdienst für Kids ab 4 Jahren

Sonntag, 12.07.2020

10 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Thomas Krenz
10 Uhr Kindergottesdienst für Kids ab 4 Jahren

Bürozeiten:

Mo, Di und Fr.: 9-12 Uhr, Mi.: 11-12 Uhr, Do.: 16-18 Uhr
Tel.: 07833/388, E-Mail: hornberg@kbz.ekiba.de



Neuapostolische Kirche

Gottesdienste Juli

So. 05.07.
09:30 Uhr Gottesdienst in Triberg, Wallfahrtstraße 14
Mi. 08.07.
20:00 Uhr Gottesdienst in Triberg, Wallfahrtstraße 14
So. 12.07.
09:30 Uhr Gottesdienst in Triberg, Wallfahrtstraße 14
Mi. 15.07.
20:00 Uhr Gottesdienst in Triberg, Wallfahrtstraße 14

Schaukasten:

Hier bin ich

... wie ich bin, muss mich nicht verstellen

und bin von Gott und Mensch angenommen.

Zu allen Veranstaltungen sind Sie herzlich willkommen!

Weitere Auskünfte erteilt:
 Jochen Setzer, Telefon 07720-62862 oder Email Jochen.setzer@gmx.net
 Die Neuapostolische Kirche Bezirk Dornhan-Schwenningen im Internet:
 www.nak-dornhan-schwenningen.de



Aus dem Kindergarten



arche noah
 evangelische kindertagesstätte
 hornberg

Stadthallenplatz 3
 78132 Hornberg
 Tel.: 07833-6251

Liebevoller Empfang in der Evang. Kita Arche Noah
 Endlich ist es soweit. Am 29.06.2020 konnten wir unsere Türen wieder für alle Kinder öffnen. In der Evangelischen Kita Arche Noah blickten die Erzieherinnen in fröhliche Kindergesichter. Sehr herzlich wurden die Kinder mit einem kleinen Willkommensgeschenk in Empfang genommen. Liebevoll formten die Erzieherinnen kleine Seifenherzen als noch keine Kinder in die Einrichtung kommen durften.



Als Highlight gab es für jedes Kind ein Eis, das von der Eisdiele „Alpi“ in Hornberg gespendet wurde. Manuel Kofler zauberte damit Groß und Klein ein Lächeln ins Gesicht. Vielen herzlichen Dank für diesen Willkommensgruß.



Überwältigt erforschten die Kinder in den ersten Tagen die neuen Impulse, die das Erzieherteam in der Corona – Pause gestaltet hatte. Natürlich bringt der Regelbetrieb unter Pandemiebedingungen auch viele Einschränkungen mit sich, aber wir werden das Beste daraus machen und uns den neuen Herausforderungen des Alltags stellen.



Müllabfuhr

Abfalltermine Juli 2020

(02.07.2020 – 08.07.2020)

Hornberg und Außenbereiche der Ortsteile Reichenbach u. Niederwasser

Montag, 06.07.2020
 Montag, 06.07.2020

Graue Tonne
 Gelber Sack

Information in Sachen Müllabfuhr:

Bitte beachten: Die Mülltonnen müssen morgens um 06:00 Uhr zur Abholung bereitstehen.

Mülldeponie „Vulkan“ Haslach

Öffnungszeiten:

Mo.-Fr.

Sommerzeit: 7:30 - 12:30 Uhr, 13:00 - 16:45 Uhr

Winterzeit: 8:00 - 12:30 Uhr, 13:00 - 16:45 Uhr

Samstag: 8:00 - 13:00 Uhr

Tel. 07832 96886

„Der Eigenbetrieb Abfallwirtschaft Ortenaukreis teilt mit, dass auf der Mülldeponie „Vulkan“ Haslach, Sperrmüll das ganze Jahr über kostenlos angeliefert werden kann.“

Die Termine für die Sperrmüllabholung befinden sich im Abfuhrkalender.

Weitere Informationen in Sachen Müll:

Landratsamt Ortenaukreis, Eigenbetrieb Abfallwirtschaft

Tel. 0781-805-9600

Fax. 0781-805-1213

Internet: www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de

Das Infotelefon ist von Montag bis Mittwoch jeweils von 8:30 bis 16 Uhr, am Donnerstag von 8:30 bis 18 Uhr und am Freitag jeweils von 8.30 – 12:30 Uhr besetzt. Außerhalb der Dienstzeiten ist ein Anrufbeantworter geschaltet.



Termine Sprechtage

Polizeiposten Wolfach

Der Polizeiposten Wolfach ist von Montag bis Freitag in der Regel von 7.30 Uhr bis 16.15 Uhr besetzt.

**Sprechtage der Kreisbaumeisterin
finden nicht statt**

Aufgrund der Corona-Pandemie-Regelung ist zur Zeit von Sprechtagen abzusehen. Kreisbaumeisterin Claudia Juncker ist telefonisch unter 0781 805 9515 oder per E-Mail: c.junker@ortenaukreis.de für Fragen erreichbar.

DRK-Migrationsberatung

Die Migrationsberatung findet Mittwochs 13.30 Uhr bis 16.30 Uhr im Welcome Center Südlicher Oberrhein in der Spanischen Weiterbildungsakademie (AEF), Hauptstraße 12, 78132 Hornberg statt.

Bitte um telefonische Voranmeldung: 07831 935517 oder per E-Mail: g.waidele@kv.wolfach.drk.de



Vereine

Buchenbronner Hexen Hornberg

Sachbeschädigung der Kuhfiguren während dem Buchenbronner Hexenball aufgeklärt - Kühe schmücken bald wieder das Städtle

Nachdem während dem vergangenen Hexenball die bemalten Kühe in der Parkanlage gegenüber der Stadthallenauffahrt beschädigt und zum Teil gestohlen wurden, hat der Fall nun ein zufriedenstellendes Ende gefunden. Der entstandene Schaden wird von den Tätern übernommen, die Stadt Hornberg verzichtet hingegen auf eine Anzeige. Die Buchenbronner Hexen waren mit dem Verlauf des vergangenen Hexenballs sehr zufrieden. Dennoch überschattete die Sachbeschädigung der Kuhfiguren den Abend. Die Buchenbronner Hexen waren sich einig, dass sie bei der Suche nach den Tätern mithelfen wollen. Einen entscheidenden Hinweis gab zunächst eine kleine Buchenbronner Hexe, die auf dem nach Hauseweg den Vorfall beobachtete und das Nummernschild des Busses der betroffenen Zunft notiert hatte. Vorstand Christof Breithaupt lobte das vorbildliche Handeln und das schnelle Reagieren des Jungmitglieds. Dies sei keine Selbstverständlichkeit, so der Hexen-Chef. Zudem riefen die Buchenbronner Hexen zur Mithilfe über die Sozialen Netzwerke auf. Dies hat dazu geführt, dass das gestohlene Kälbchen bereits einige Tage nach dem Hexenball wieder heil zurückgebracht wurde. Ein Passant hatte das Kälbchen ohne Hintergedanken und unter Alkoholeinfluss mitgenommen und ohne Beschädigungen zurückgebracht. Diese Tat stand jedoch nicht im Zusammenhang mit der Beschädigung der restlichen Kühe. Die Polizei hat den Fall weiterverfolgt woraufhin sich nun zwei Mitglieder einer Gastzunft, von welcher auch das Nummernschild des Busses sammt, meldeten und die Tat gestanden haben. Diese kommen für die Kosten ihrer Sachbeschädigung auf – im Gegenzug lässt die Stadt Hornberg die Anzeige fallen. Die Kühe werden nun ersetzt, so dass diese schon bald wieder das Hornberger Städtle schmücken werden.

Die Buchenbronner Hexen bedanken sich an dieser Stelle für die überwältigende Anzahl an Rückmeldungen und bei allen die zur Auflösung des Falles beigetragen haben.



Förderverein Freibad  e.V.

**Bericht Arbeitseinstäze 2020 + DLRG Schwimmer Bericht**

Es ist geschafft, unser Freibad ist seit dem 16.06.2020 wieder eröffnet, auch in diesen schwierigen Zeiten der Corona-Krise und nur, weil unsere Stadtverwaltung mit Hr. Bürgermeister Scheffold sich dafür eingesetzt haben und wir alle Auflagen der Landesregierung erfüllen können.

Wir freuen uns auf die neue und leicht verkürzte Schwimmbadsaison in unserem wunderschönen und neu sanierten Freibad.

Wir wollen in diesem Newsletter auch über die Arbeitseinstäze berichten, die wir dieses Jahr wieder an 2 Samstagen und vielen Stunden unter der Woche geleistet haben. Es war mal wieder eine tolle Aktion, die wir nur mit Eurer Hilfe durchführen konnten. Dafür möchten wir Euch

„Dankeschön“ sagen! Die Herausforderung bestand darin, dass wir erst Ende Mai erfahren haben (erst dort kam die Coronaverordnung der Landesregierung mit den Auflagen für die Freibäder heraus), wann wir öffnen können und was noch zu tun ist. Wir haben den Aufruf über unser Newsletter gemacht und waren und sind immer noch überwältigt über die Bereitschaft bei den Arbeitseinsätzen mit zu helfen.

Die ganzen Helfer, Spender und die Stadtmitarbeiter, die auch jeden Samstag dabei waren, haben dafür gesorgt, dass wir am 16.06.2020 pünktlich um 09.00 Uhr die Pforten wieder öffnen konnten. Auch in diesem Jahr gab es wieder viele Dinge zu tun, Rasenarbeiten (Freischneider vor dem Zaun und hinter dem Zaun zur Gutach hin), Reinigungsarbeiten (vor und im Freibad, hauptsächlich Kärchern wie Werbetafel, Wasserrinne von E-Haus bis Tennisareal und Außenfassade/Fenster), Volleyballplatz auf Vordermann bringen (5 Personen an einem kompletten Samstag von 09-15 Uhr) jedoch die größte Baustelle war das Unkraut jäten. Hier haben wir an beiden Samstagen mit min. 10 Personen die Flächen im Spielbereich, Rasen, Laufwege und Rettungsweg, von Unkraut befreit. Sonnenschirme am Becken befestigt, Zaun von Kletterpflanzen befreit, Rasenmäherarbeiten mit kleinem Rasenmäher und Aufsitzrasenmäher, waren noch weitere Arbeiten die wir an beiden Samstagen erledigt haben. Es gab auch dieses Jahr wieder eine große Ansammlung von Arbeiten, die zu erledigen waren, die wir mit Bravour gemeistert haben. Nach getaner Arbeit um das Becken herum, auch im Becken/Technikum haben unsere Schwimmmeister Streng und Schmid sehr gute Arbeit gemacht, und außerhalb des Freibades, können wir stolz auf ein wieder erstrahltes Freibad sein.

Jetzt aber zu unseren Einsätzen:

An den Samstagen: 06.06.2020 und 13.06.2020

Für Essen und Trinken haben uns dieses Jahr wieder viele Firmen aus Hornberg und Gutach unterstützt:

Firma Brauerei Ketterer - Philip Ketterer, Firma Dorfbeck - Karl-Heinz Wöhrle, Firma Metzgerei Wöhrle - Fritz und Dagmar Wöhrle, Firma OQEMA - Tommy Reinbold.

Wir sagen herzlichen Dank!

Insgesamt mitgearbeitet haben: 61 Personen
Insgesamt geleistete Stunden 2020: 405 Stunden
Gesamtstunden seit 2013 : 3 719 Stunden

Ein weiteres großes Dankeschön an Alle die uns Kuchen und andere Leckereien mitgebracht haben und wir wieder einmal ein großes Buffet zaubern konnten. Wir möchten uns bei allen Helfern und Spendern bedanken!

18 Teilnehmer erfolgreich abgeschlossen!

Zeitgleich zu den Arbeitseinsätzen, mussten noch unsere DLRG-Schwimmer den HLW-Kurs (Herz-Lungen-Wiederbelebung) ablegen, damit auch eine Badeaufsicht und Frühschwimmen in dieser Saison gewährleistet ist. Letztes Jahr im Juli haben alle Teilnehmer den Kurs für den DLRG-Schein in Silber erfolgreich abgelegt. Wir müssen immer im Wechsel von 2 Jahren die Kurse für HLW und DLRG-Schein in Silber ablegen, dass sind auch die Vorgaben von Bund/Land.

Dafür und für eure Bereitschaft die ganze Schwimmbad-saison Aufsicht zu machen, ein großes Dankeschön!



MSC Hornberg

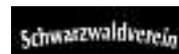
Stammtisch

Stammtisch des MSC Hornberg am Freitag, 03.07.2020 ab 20 Uhr im Gasthaus Rose



Wanderung der NaturFreunde Hornberg im aussichtsreichen Oberharmersbachtal

Wie schön es ist, wieder einmal gemeinsam zu wandern, erlebten die NaturFreunde Hornberg am vergangenen Wochenende. Eine aussichtsreiche Wanderung im Oberharmersbachtal stand auf dem Programm. Vom Kilwi-Parkplatz in Oberharmersbach wanderte die Gruppe auf dem Vesperweg mit herrlichen Ausblicken in das Harmersbachtal und zum Brandenkopf vorbei an der Sternenwarte. Beim Panoramablick angekommen schweiften die Blicke über das Harmersbach- und Kinzigtal bis zur Ruine Geroldseck und hin zu den Vogesen. Nach einem kurzen Regenschauer begleitete Sonnenschein die Wanderer durch das Riersbachtal zur Wassertretstelle und auf dem Talweg zurück zum Bahnhof Oberharmersbach-Riersbach mit gemütlichem Ausklang.



Schwarzwaldverein Hornberg e.V.

Sa. 04 Juli: Feierabendwanderung

Start/Treffpunkt: 17.30 Uhr Viadukt-Parkplatz

Wanderung: Überraschungstour mit Einkehr

Diese Wanderung wird anstelle der Tour zum abgesagten Sandbühnenfest durchgeführt.

Wanderzeit: 2,5-3,0 Stunden
Führung: Otto Effinger, Tel. 07833 959435

So. 12. Juli Ravennaschlucht

Start/Treffpunkt: 10:00 Uhr, Viadukt-Parkplatz
Wanderung: Startpunkt der Rundwanderung ist Hinterzarten. Zunächst geht es durch das Löffeltal zum Hofgut Sternen. In schmalen Pfaden führt der Weg durch die Ravennaschlucht Richtung Breitnau. Über Wiesen führt der Wanderweg zurück nach Hinterzarten.
Abwechslungsreiche Tour mit Mühlen, Sägewerken und Wasserfällen.
Wanderzeit: 3 Stunden, 10 km, 327m Aufstieg
Führung: Alexandra und Heiko Faller Tel. 07833 9657173



TC Weilersbach - TCGW Hornberg

In einem spannenden Match verloren die Herren 1 des TC GW Hornberg auch ihr zweites Spiel knapp mit 4:5. stand es nach den Einzeln noch 3:3, die Punkte holten Luis Lainer 4:6, 6:4, 10:7 MTB, Fabio Rico 6:4, 6:2, Florian Eichin 6:1, 5:0, zeigte sich in den Doppeln wieder mal der Hornberger Schwachpunkt. Nur Nico Lainer und Tim Schott konnten mit 6:3, 6:2 noch einen Punkt ergattern.
Bemerkenswert der zweite Einzelerfolg des jungen Fabio Rico (15) in der Herrenmannschaft, mit dem sich das Nachwuchstalent einen Stammplatz erspielte. Nach intensivem Doppeltraining soll der erste Sieg jetzt am 5.7. beim TC Südstadt Villingen eingefahren werden.

Trainingszeiten Sommer 2020

Montags

15:00 - 16:30 Nachwuchs U10 auf 3 Plätzen (Bernd Laages)
16:30 - 17:30 5&5 Deal auf 1 Platz (Bernd Laages)
17:30 - 20:30 Breitensport auf 3 Plätzen (Werner Maurer)

Dienstags

17:00 - 19:00 Herren 60
sporadisch ab 19:00 Sondertraining (Rainer Huber)

Mittwochs

15:30 - 17:00 Nachwuchs U14 auf 3 Plätzen (Bernd Laages)
17:30 - 19:00 Herren auf 3 Plätzen
19:00 - 20:30 Mannschaft Herren auf 3 Plätzen (Rainer Huber)

Donnerstags

17:30 - 19:00 Damen Gruppe 1
19:00 - 20:30 Damen Gruppe 2
beide Gruppen auf 3 Plätzen (Bernd Laages)

Freitags

16:00 - 19:00 Unser 5&5 Deal - Training und Freispiel auf 2 Plätzen in 3 Gruppen (Bernd Laages)

TVH
Turnverein 1875
Hornberg e.V.



**Aqua-Fitness
& Rasengymnastik**

powered by



Rasengymnastik

Start ab dem 23.06. immer Di 18:00 Uhr

Aqua-Fitness

Start ab dem 23.06. immer Di 18:30 Uhr & Do 9:30 Uhr

** Wichtige Hinweise **

- Die aktuell geltenden Schutz- und Hygieneregeln sind einzuhalten!
- Die Teilnahme erfolgt auf Spendenbasis und auf eigene Verantwortung.
- Die Kursdauer beträgt jeweils ca. 30 Minuten.
- Ansprechpartnerin bei Rückfragen: Anja Maurer, Tel. 07833-8545



Lila/blauer Wellensittich zugeflogen in Gutach!
Wer vermisst ihn bzw. weiss jemand, wo er entflogen ist.

Bitte Info an TSV 0178 3014 202





Mitteilungen aus Gutach

www.gutach-schwarzwald.de

Neuer Förster Max Lücking ist heiß auf die „Arbeit draußen“

Max Lücking stellte sich in der Gemeinderatssitzung als neuer Gutacher Revierförster vor. Er versprach, „umzusetzen, was Sie sich wünschen“; und appellierte zum Mut für Neues.

Endlich Revierförster: Max Lücking war bei seiner Vorstellung in der Gutacher Gemeinderatssitzung am Mittwochabend, 24.06.2020 in der Festhalle die Freude auf diese Herausforderung deutlich anzuhören. Und das, obwohl er laut seiner Chefin Silke Lanninger am 6. April den „denkbar schlechtesten Arbeitsbeginn auf dem Höhepunkt des Lockdowns hatte, wo man eigentlich 200 Hände schütteln müsste. Die Jungen kämen „mit neuen Ideen, und mal wieder erklären müssen, warum wir manches so machen, ist auch hilfreich“; freute sich Lanninger über den Zuwachs.

Über den „Bufdi“ zum Beruf

Der junge Förster schilderte, wie er, familiär völlig unvorbelastet, nach dem Abitur über den Bundesfreiwilligendienst im Landratsamt seiner Heimatstadt Böblingen, Abteilung Naturschutz, zum Studium der Forstwirtschaft in Rottenburg kam. Nach dem Abschluss 2018 absolvierte er seinen Vorbereitungsdienst beim Bundesforst der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben: „Eine sehr interessante Zeit mit sehr vielen verschiedenen Aufgaben in verschiedenen Gebieten“. Als Bufdi und als Trainee habe er viel mit Ökopunkten zu tun gehabt, „ein spannendes Thema auch für den Privat- und Gemeindewald, weil man damit Gelder generieren kann“.

Der 26-Jährige führte mit vielen Bildern durch seine bisherige „Forstkarriere“, die ihm ein breites Spektrum geboten habe. Die Gutacher Ausschreibung sei zum genau richtigen Zeitpunkt gekommen: „Ich bin Revierleiter, endlich draußen.“ Hier gebe es noch einen „grünen Wald, da habe ich schon ganz andere Sachen gesehen“. Es gebe aber viele Baumarten, die hier keine große Zukunft mehr hätten, proklamierte er den „Mut, etwas auszuprobieren“, wie Vorgänger Frank Werstein mit der Wildkirschenpflanzung. Er wolle dessen sehr gute Arbeit fortsetzen im Dreiklang Waldwirtschaft, Tourismus und Naturschutz: „Ich setze um, was Sie sich wünschen und lasse Sie auch nicht im Stich beim Verfolgen Ihrer Ziele“, versprach er.

Vierbeinige Revierhelfer

Er wohne mit seiner Frau und seinen beiden „vierbeinigen Revierhelfern“ in Kirnbach und sei somit sehr schnell zur Stelle. Als „Förster mit Herzblut“ verschimme Beruf und Hobby – Lücking ist in seiner Freizeit auch Jäger.

Bürgermeister Siegfried Eckert hieß Max Lücking willkommen und verwies darauf, dass er sein Büro im Gutacher Rathaus habe und dort auch zu den Sprechstunden erreichbar sei. „Wir stecken in einer richtig großen Krise“, sagte Jürgen Wälde (FW) und dankte dem Amt für Waldwirtschaft, dass so schnell ein neuer Revierförster gefunden wurde. „Der Wald funktioniert nur, wenn er nachhaltig ist. Das werde ich auch gern dem Nachwuchs nahebringen“, beantwortete er die Frage von Florian Oßwald (SPD), ob Max Lücking wie Werstein auch waldpädagogisch tätig sein werde.

„Ich wünsche Ihnen ein gutes Händchen im Umgang mit den Waldbesitzern, das ist nicht einfach, halten Sie durch“, wünschte Karla Wöhrle (CDU).

Max Lücking gab auch gleich erste Informationen zur Situation im Gemeindewald, der sehr gut durch die Krise gekommen sei. Der Planeinschlag sei schon komplett erledigt worden, als die Holzpreise noch gut waren. Es sei auch wieder ein Sondersortiment Blockhaustanne ausgehalten worden. Die Gemeinde habe in ihrem Wald bis jetzt sehr wenig Kalamitätsholz gehabt. Die im Frühjahr gesetzten Pflanzungen hätten die Trockenheit sehr gut überstanden und „stehen sehr gut da“. Die Ausgleichsfläche sei ausgewiesen und die Pflegemaßnahmen durchgeführt. Lediglich die Abnahme der Fläche und Ausgleichszahlungen stünden noch aus.

Stichwort Erreichbarkeit

Max Lücking ist montags und donnerstags von 9 bis 12 Uhr in seinem Büro anzutreffen, erreichbar unter 07834 / 86 777 83 oder 0162 25 35 745, Mail: max.luecking@ortenaukreis.de.



Begleiteten den neuen Gutacher Revierförster Max Lücking (links) zu seinem Einstand: seine Chefin Silke Lanninger vom Amt für Waldwirtschaft in Wolfach und sein Vorgänger Frank Werstein. Foto: Claudia Ramsteiner



Neues vom Rathaus

Bitte beachten: Gutacher Geschenkgutscheine ausschließlich vormittags im Rathaus zu erhalten



Damit Sie auch wissen, bei welchen Geschäften Sie die Gutscheine einlösen können, finden Sie eine stets aktualisierte Aufstellung auf der Homepage der Gemeinde Gutach www.gutach-schwarzwald.de unter der Rubrik Gemeinde – Geschenkgutschein.

Die Gutacher Geschenkgutscheine können im Rathaus bei der Gemeindekasse (Stefanie Moser) täglich **ausschließlich von 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr** erworben werden.

Nachmittags ist leider keine Ausgabe möglich!

Die Gutscheine können direkt vor Ort bar bezahlt werden oder alternativ per ausgefülltem Überweisungsträger.

Bei der Einlösung durch die Geschäfte haben sich keine Änderungen ergeben.

Ihre Gemeindekasse

Hinweis der Gemeindekasse

Grundsteuer

Bitte beachten Sie folgenden Grundsteuer-Fälligkeitstermin:

01. Juli 2020

Diejenigen, die ihre Grundsteuer jährlich bezahlen, werden gebeten, den Gesamtbetrag auf eines der unten genannten Konten der Gemeindekasse zu entrichten. Bitte geben Sie bei Überweisung das vollständige Buchungszeichen an.

Bei verspäteter Zahlung fallen Säumniszuschläge und Mahngebühren entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen an. Falls Vollstreckungsmaßnahmen erforderlich werden, entstehen weitere Kosten.

Diese Zuschläge können Sie vermeiden, wenn Sie sich am Lastschrifteneinzugsverfahren beteiligen. Der entsprechende Vordruck wird Ihnen auf Wunsch zugesandt.

Unsere Konten:

Sparkasse Haslach-Zell

IBAN: DE11 6645 1548 0001 0000 59

BIC: SOLADES1HAL

Volksbank Mittlerer Schwarzwald eG

IBAN: DE56 6649 2700 0001 2300 00

BIC: GENODE61KZT

Die Gemeindekasse

Beantragte Personalausweise und Reisepässe können abgeholt werden

Das Bürgermeisteramt Gutach weist darauf hin, dass alle Personalausweise, die bis zum 19.06.2020 und alle Reisepässe, die bis zum 10.06.2020 beantragt wurden, eingetroffen sind. Die Ausweisdokumente können während den üblichen Sprechzeiten in Zimmer Nr. 1 abgeholt werden.

Bitte bringen Sie bei der Abholung des neuen Personalausweises oder Reisepasses Ihren **alten Ausweis bzw. Pass** mit. Die Ausgabe der neuen Dokumente ist ansonsten **nicht** möglich.

Abrechnung der Kurtaxe

Zur Abrechnung der Kurtaxe für das 2. Quartal 2020 (01.04.-30.06.20) werden alle Zimmer- und Ferienwohnungsvermieter gebeten, ihre Meldezettel bis spätestens **Mittwoch, 15. Juli 2020** bei der Tourist-Information abzugeben.

Bitte überprüfen Sie folgende Angaben:

- Anreisedatum
- Abreisedatum
- Personenzahl, Alter der Kinder

Melde- und Kurtaxepflicht besteht vom 01. Januar bis 31. Dezember.

Informationen zu allen Fragen rund um die Nachbarschaftshilfe

Die **Organisierte Nachbarschafts- und Altenhilfe Gutach e.V.** bietet am **Donnerstag, den 09.07.2020 um 17:00- 18:00 Uhr** eine telefonische Sprechstunde an. Einsatzleiter und Geschäftsführer Horst Hennig vom Nachbarschaftshilfeverein informiert über alles, was Sie zur **Mitgliedschaft**, zu den **Hilfsangeboten** zu **Kosten** usw. wissen möchten. Bitte vereinbaren Sie über die Gemeinde Gutach, Frau Luisa Willmann, Tel.: 07833/9388-40 einen Telefontermin.



Aus dem Gemeinderat

Ergebnisprotokoll zur öffentlichen Sitzung des Gemeinderates am 24. Juni 2020

TOP 1: Vorstellung des neuen Revierleiters Herrn Max Lücking

Bürgermeister Siegfried Eckert begrüßt den neuen Leiter des Forstreviers Gutach, Herrn Max Lücking. Des Weiteren begrüßt er dessen Vorgänger, Herrn Frank Werstein und die Leiterin des Forstamtes Wolfach, Frau Dr. Silke Lanning. Bürgermeister Siegfried Eckert freut sich auch über das Kommen des FBG-Vorsitzenden, Herrn Jürgen Lehmann und seines Stellvertreters, Herrn Martin Moser.

Herr Lücking bedankt sich für die einführenden Worte und

erläutert anhand einer Bild-Präsentation seinen beruflichen Werdegang.

Im Anschluss informiert er die Anwesenden über seine gesteckten Ziele für das Forstrevier Gutach. Sein Anliegen ist es, Dienstleister und Berater für die Gemeinde und die privaten Waldbesitzer zu sein. Wichtig ist für ihn auch, eine Verbindung und Harmonie für die Bereiche Waldwirtschaft, Walderhaltung und Tourismus zu erhalten bzw. zu schaffen, betont Herr Lücking.

Allerdings möchte er an dieser Stelle auch auf die vielen Änderungen hinweisen, die sich durch die Forstverwaltungsreform ergeben und zukünftig noch ergeben werden.

Bürgermeister Siegfried Eckert freut sich auf die Zusammenarbeit mit Herrn Lücking und dankt Frau Dr. Lanninger für die schnelle Wiederbesetzung der Stelle.

Er informiert auch, dass Herr Lücking in gewohnter Weise Sprechstunden im Gutacher Rathaus abhalten wird.

Gemeinderat Jürgen Wälde schließt sich den Worten von Bürgermeister Siegfried Eckert an. Auch er betont, dass er sich auf eine gute Zusammenarbeit mit Herrn Lücking freut.

Auch Gemeinderat Florian Oßwald wünscht Herrn Lücking einen guten Start in Gutach. Er fragt an, ob auch er bereit sei, die Informationsarbeit mit den Gutacher Kindern in gewohnter Weise fortzusetzen.

Herr Lücking betont, dass auch ihm wichtig ist, eine gute Nachwuchsarbeit zu leisten. Er ist hier offen für alles.

Gemeinderätin Karla Wöhrle heißt Herrn Lücking in Gutach herzlich willkommen. Sie wünscht ihm alles Gute und ein gutes Händchen im Umgang mit den Waldbesitzern und der Gemeinde.

Auch Gemeinderat Mike Lauble betont, dass er sich sehr über die schnelle Ausschreibung und Besetzung der Stelle gefreut hat.

Frau Dr. Silke Lanninger ergreift das Wort. Auch sie ist froh über die schnelle Besetzung der Stelle. Sie bedankt sich an dieser Stelle auch beim bisherigen Revierleiter, Herrn Frank Werstein, für die gelungene Übergabe. Auch spricht sie den Waldbesitzern einen Dank für die nicht immer einfache Übergangszeit aus. Sie würde sich freuen, wenn weiter so an einem Strang gezogen wird.

Im Anschluss gibt Herr Lücking eine „Wald-Info“ für den Gemeindewald Gutach. Er informiert über die Einschlagsituation und das Betriebsergebnis, über Aktuelles aus dem Wald und über die Ausgleichsfläche.

Wichtig ist hier, dass man sagen kann, dass der Gutacher Gemeindewald bislang gut durch die Krise in Bezug auf Kalamitätsnutzungen (Sturm/Käfer) gekommen ist.

Frau Dr. Lanninger informiert, dass dies nur ein Zwischenstand ist. Der Abschlussbericht mit Vollzug für 2020 wird im Winter 2020 bzw. im zeitigen Frühjahr 2021 vorgelegt.

Bürgermeister Eckert bedankt sich, auch im Namen des Gemeinderates und der Bürgerschaft, bei den anwesenden Forstleuten und verabschiedet sie.

TOP 2: Fragestunde

zu Tagesordnungspunkt 5a:

Frau Brigitte Hippler ist Angrenzerin an das zur Bebauung geplante Grundstück im Sulzbach. Sie informiert, dass sie im Vorfeld allen Gemeinderätinnen und Gemeinderäten auch eine E-Mail in Bezug auf das Baugesuch gesendet hat.

Sie schildert dem Gremium ihre Bedenken zum geplanten Bau. Sie ist der Meinung, dass bei der derzeitigen Planung der Mindestabstand von 30 Metern zur Waldgrenze nicht eingehalten werden kann. Sollte der Bauherr die Waldgrenze durch Abholzung versetzen, befürchtet sie, dass die Vegetation darunter leidet. Weiterhin befürchtet sie eine Bodenerosion durch abfließendes Wasser, insbesondere bei Starkregen. Gefördert würde dies auch durch den felsigen Untergrund an dieser Stelle. Dies würde auch zu vermehrtem Steinschlag führen, befürchtet sie. Sie informiert das Gremium weiter, dass auf dem Baugrund eine Entwässerungsleitung für Bergwasser als Zementrohr in zwei Meter Tiefe verläuft. Die Ableitung erfolgt in das Grubbächle. Bei Starkregen sammelt sich das Wasser, steigt und fließt in ihren Garten. Hier müsste bei einer Bebauung für eine entsprechende Drainage gesorgt werden. Generell gibt sie zu bedenken, dass die Lage des Grundstücks für eine Wohnbebauung aufgrund der fehlenden Besonnung nicht geeignet ist.

Bürgermeister Siegfried Eckert informiert Frau Hippler, dass ihr Anliegen bei der Beratung des Baugesuchs besprochen wird.

Herr Heiko Murr informiert das Gremium, dass sich der Eigentümer des Grundstücks seit Erwerb nicht um den Heckenschnitt kümmert.

Herr Heiko Murr informiert das Gremium, dass sich der Eigentümer des Grundstücks seit Erwerb nicht um den Heckenschnitt kümmert.

TOP 3: Genehmigung der Sitzungsniederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates vom 28. Mai 2020

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig die Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates vom 28. Mai 2020.

TOP 4: Vollzugsmeldungen der Verwaltung

Bürgermeister Eckert berichtet den Vollzug zu den in der öffentlichen Gemeinderatssitzung am 28. Mai 2020 gefassten Beschlüssen.

TOP 5: Behandlung von Baugesuchen

a) Neubau eines Wohnhauses mit Garagen auf Flst.Nr. 831, Sulzbach

Die Erteilung des Einvernehmens zum Bauantrag zum Neubau eines Wohnhauses mit Garagen auf Flst.Nr. 831, Sulzbach wird mit 12 Nein-Stimmen und einer Enthaltung abgelehnt.

b) Anbau eines Wintergartens an das bestehende Wohnhaus auf Flst.Nr. 1515, Im Grün 26

Die Erteilung des Einvernehmens zum Bauantrag zum Anbau eines Wintergartens an das bestehende Wohnhaus auf Flst.Nr. 1515, Im Grün 26 wird mit acht Nein-Stimmen, drei Ja-Stimmen und zwei Enthaltungen abgelehnt.

c) Errichtung von 15 zusätzlichen KFZ-Stellplätzen, davon 11 Stellplätze im Außenbereich, auf Flst.Nr. 187 und 192, Ramsbachweg 66

Der Tagesordnungspunkt wird einstimmig vertagt. Der Bauausschuss des Gemeinderates wird sich bei einem Vor-Ort-Termin mit dem Bauherren und den angrenzenden Nachbarn besprechen.

TOP 6: Betrieb gewerblicher Art Photovoltaikanlage

a) Feststellung des Jahresabschlusses 2018

Der Gemeinderat stellt einstimmig den Jahresabschluss zum Wirtschaftsjahr 2018 fest.

b) Feststellung und Behandlung des Jahresgewinnes 2018

Der Gemeinderat stellt einstimmig den Jahresgewinn in Höhe von 4.907,73 € fest und stimmt der Verrechnung mit dem vorhandenen Gewinnvortrag auf die neue Rechnung zum 01.01.2019 einstimmig zu.

TOP 7: Betrieb gewerblicher Art Wasserversorgung

a) Feststellung des Jahresabschlusses 2018

Der Gemeinderat stellt einstimmig den Jahresabschluss zum Wirtschaftsjahr 2018 fest.

b) Feststellung und Behandlung des Jahresgewinnes 2018

Der Gemeinderat stellt einstimmig den Jahresgewinn 2018 in Höhe von 44.723,17 € fest und stimmt der Verrechnung sowie dem Vortrag auf neue Rechnung zum 01.01.2019 einstimmig zu.

TOP 8: Änderung der Wasserversorgungssatzung - Anpassung der Wassergebühren

Der Gemeinderat stimmt der vorliegenden Gebührenkalkulation einstimmig zu. Sie hat dem Gemeinderat bei der Beschlussfassung über die Gebührensätze umfänglich vorgelegen. Auf der Grundlage der vorliegenden Gebührenkalkulation werden die Gebühren wie folgt festgesetzt:

Wassergebühr 2,16 € pro m³
 Zählergebühr für Zähler mit einer Nenngröße von
 Nenndurchfluss Q₃ = 4 1,22 €/Monat
 Nenndurchfluss Q₃ = 10 1,45 €/Monat
 Nenndurchfluss Q₃ = 16 1,89 €/Monat
 Gleichzeitig stimmt der Gemeinderat der vorliegenden
 Satzung zur Änderung der Wasserversorgungssatzung mit
 Wirkung vom 1. Juli 2020 einstimmig zu.

TOP 9: Änderung der Abwassersatzung - Anpassung der Abwassergebühren

1. Der Gemeinderat stimmt der Gebührenkalkulation ein-
 stimmig zu. Sie hat dem Gemeinderat bei der Beschluss-
 fassung über die Gebührensätze vorgelegen. Die Gemeinde
 erhebt Gebühren für ihre öffentliche Einrichtung Abwas-
 serbeseitigung und wählt als Gebührenmaßstab den ge-
 splitteten Maßstab, bei dem die Kosten nach Schmutz- und
 Niederschlagswasserbeseitigung aufgeteilt werden. Der
 Schmutzwasseranteil wird nach dem Frischwassermaß-
 stab und der Niederschlagswasseranteil nach den ange-
 schlossenen versiegelten Flächen bemessen.

2. Der Gemeinderat stimmt dem vorgeschlagenen Kalku-
 lationszeitraum der Gebührenkalkulation vom 01.07.2020
 bis 30.06.2023 einstimmig zu.

Von der Möglichkeit, die Gebührenkalkulation auf einen
 noch längeren Zeitraum (bis zu 5 Jahre) abzustellen wird
 kein Gebrauch gemacht.

3. Den in der Gebührenkalkulation enthaltenen Abschrei-
 bungsätzen, Zinssätzen, der Abschreibungs- und Verzin-
 sungsmethode sowie den weiteren Ermessensentschei-
 dungen (vgl. Erläuterungen Ziff. 13) stimmt der
 Gemeinderat ausdrücklich einstimmig zu.

4. Der Straßenentwässerungsanteil wird, wie in der Ge-
 bührenkalkulation berücksichtigt, mit folgenden Prozent-
 sätzen angesetzt:

Aus den Betriebskosten:

Regenwasserkanäle 50 %

Aus den kalkulatorischen Kosten:

Regenwasserkanäle 50 %

5. Die Kosten der Abwasserbeseitigung werden, wie in der
 Gebührenkalkulation berücksichtigt, mit folgenden Pro-
 zentsätzen auf die Schmutzwasserbeseitigung (SW) und
 Niederschlagswasserbeseitigung (NW) aufgeteilt:

Aufteilung der Betriebskosten:	SW	NW
Schmutzwasserkanäle	100,0 %	0,0 %
Regenwasserkanäle	0,0 %	100,0 %
Klärwerk und Zuleitungssammler	100,0 %	0,0 %

Aufteilung der kalkulatorischen Kosten:	SW	NW
Schmutzwasserkanäle	100,0 %	0,0 %
Regenwasserkanäle	0,0 %	100,0 %
Klärwerk und Zuleitungssammler	100,0 %	0,0 %

6. Die Überdeckung aus dem Zeitraum 2017 - 2018 in Höhe
 von 60.332 € soll in die Kalkulation für den Zeitraum
 01.07.2020 bis 30.06.2023 eingestellt und somit vollständig
 ausgeglichen werden.

7. Auf der Grundlage der vorliegenden Gebührenkalkulati-
 on werden die Abwassergebühren für den Zeitraum von
 01.07.2020 bis 30.06.2023 wie folgt festgesetzt:

Schmutzwassergebühr 1,72 €/m³

Niederschlagswassergebühr 0,24 €/m³

8. Der Gemeinderat stimmt der im Entwurf vorgelegten
 siebten Satzung zur Änderung der Abwassersatzung ein-
 stimmig zu.

TOP 10: Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Gut- ach

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den vorliegenden
 Entwurf der Hauptsatzung nach Beratung als Satzung.

TOP 11: Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffent- licher Sitzung

Es wurden keine Beschlüsse gefasst.

TOP 12: Bekanntgabe von Verfügungen, Erlassen und son- stigen Schreiben

Touristische Infotafel

Bürgermeister Siegfried Eckert informiert, dass er auf-
 grund der Renovierung der Ortseingangstafeln aus der Be-
 völkerung Hinweise bekommen hat, dass auch eine Aktua-
 lisierung der touristischen Infotafel beim Parkplatz
 Dorfmitte sinnvoll und notwendig sei. Bauhofleiter Björn
 Welke wird sich darum kümmern.

TOP 13: Anfragen aus dem Gemeinderat

a) Trachtenpuppen

Gemeinderätin Kathrin Ecker möchte daran erinnern,
 dass geplant war, an die Bänke der Trachtenpuppen kleine
 Tafeln mit dem Hashtag (#) „Liesele“ anzubringen. So
 kann man in den sozialen Medien nachverfolgen, wo die
 Selfies hochgeladen werden.

b) Holzlager

Gemeinderätin Karla Wöhrle möchte sich über den aktu-
 ellen Sachstand des Holzlagers beim Bahnübergang infor-
 mieren.

Das Holzlager war nur eine Übergangslösung, so Bürger-
 meister Siegfried Eckert. Dem Eigentümer des Holzes
 wurde die Auflage erteilt, das Holzlager innerhalb von vier
 Wochen zu räumen.

c) Gutacher Talersteig

Gemeinderat Jürgen Wälde informiert, dass es bei der
 Grillstelle Vogelbach wieder zu Müllrückständen und Be-
 schädigungen gekommen ist. Er schlägt vor, die Bevölke-
 rung über das Amtliche Nachrichtenblatt zu informieren.
 Gemeinderat Thomas Albrecht würde noch einen Schritt
 weiter gehen. Da die Verursacher in diesem Fall bekannt
 sind, würde er die Eltern konkret ansprechen.

d) Baumbestand zwischen Hornisbrücke und Bühlerstein- brücke

Gemeinderat Karl-Heinz Wöhrle ist der starke Baumbewuchs
 zwischen der Hornisbrücke und der Bühlerstein-
 brücke aufgefallen. Er regt an, das Wasserwirtschaftsamt
 zu bitten, den Baumbewuchs zurückzuschneiden.

Hauptamtsleiter Fritz Ruf wird Kontakt mit dem Wasser-
 wirtschaftsamt aufnehmen.

e) B 33, Ausfahrt Sulzbach

Gemeinderat Gerhard Wöhrle erinnert an den kürzlich
 passierten Verkehrsunfall auf der B 33, Ausfahrt Sulzbach.
 Er hat vermehrt festgestellt, dass die Einsicht auf die B 33
 durch auf dem Gehweg vor der Volksbank parkende Ka-
 stenwagen versperrt ist. Er bittet die Gemeinde, diesem
 durch entsprechende Maßnahmen, entgegenzuwirken.

f) Sperrung B 33

Gemeinderat Stefan Herr bittet als Feuerwehrkomman-
 dant um eine Verkehrsschau bzw. einen Termin mit dem
 Straßenverkehrsamt und dem Polizeirevier Haslach. Er
 möchte bei diesem Termin klären, ob die Freiwillige Feuer-
 wehr Gutach berechtigt ist, die Umfahrungsmöglichkeiten
 (Schleichwege) bei Sperrungen der B 33, zu schließen.

Auch Bürgermeister Siegfried Eckert sieht hier Klärungs-
 bedarf. Er wird sich um einen Termin kümmern.

Gemeinderat Gerhard Wöhrle kann berichten, dass bei ei-
 ner früheren Sperrung der B 33, die Polizei die Autofahrer
 explizit zur Nutzung der Schleichwege aufgefordert hat.



Fundsachen

In den letzten Wochen wurden auf dem Fundbüro folgende
 Fundgegenstände abgegeben, die während der üblichen
 Öffnungszeiten im Zimmer 1 abgeholt werden können:

- schwarzer USB-Stick (Fundort: in der Nähe des Mark-
 grafenhofes) am 15.05.2020

- rote Kinderjacke (Fundort: Sitzbank vor der Festhalle) am 02.06.2020
- schwarze Kinderwagenabdeckung (Fundort: Gehweg vor dem Rathaus) am 10.06.2020
- tarnfarbener Hüftbeutel (Fundort: Kleinspielfeld) am 19.06.2020
- Lautsprecherbox (Fundort: Bachzugang zur Gutach, Ramsbachweg) am 26.06.2020
- schwarze Sonnenbrille (Fundort: Wanderweg Gutacher Talersteig, oberhalb des Knappenackers) am 30.06.2020

Es wird darauf hingewiesen, dass das Eigentum an der Fundsache, falls die Verlierer sich nicht melden, nach Ablauf von 6 Monaten nach Anzeige des Fundes beim Fundburo auf den Finder oder bei Verzicht auf jegliche Fundrechte auf die Gemeinde des Fundortes übergeht.



Kirchen

Protestanten und Katholiken feiern Patrozinium

Pfarrer Dominik Wille und Pfarrer Christoph Nobs gestalten die Liturgie zu Peter und Paul

Der Feiertag für die Apostel Peter und Paul stellt eine besondere ökumenische Verbindung her. Beide Gutacher Gotteshuser haben dieselben Kirchenpatrone als Namensgeber. Um die in Corona-Zeiten nötigen Abstandsregeln einhalten zu können, feierten die rund fünfzig Gläubigen das ökumenische Patrozinium am Samstag auf dem Gutacher Schulhof.

Der evangelische Pfarrer Dominik Wille und der katholische Pfarrer Christoph Nobs gestalteten die Liturgie. Musikalisch umrahmt wurde die Feier mit zwei Choralen von Gabi Billharz am Akkordeon. Unter den schattigen Lindenbaumen des Schulhofs gedachten die Gläubigen der beiden Apostel und beteten gemeinsam. „In Freude und ökumenischer Eintracht haben wir uns versammelt,“ eröffnete Nobs das Kirchenfest. Am heutigen Tag werde an zwei Menschen erinnert, die Säulen der christlichen Kirche sind und beide Apostel waren, die den Märtyrertod in Rom starben, sagte Wille in seiner Predigt. „Das war es aber auch schon an Gemeinsamkeiten,“ betonte der Pfarrer. Petrus sei von Jesu zum Jünger berufen worden, pragmatisch gewesen und repräsentiere heute die Tradition. Paulus hingegen sei ein erst später „Hinzugekommener“ und ein griechisch gebildeter Kosmopolit gewesen, der zuvor ein überzeugter Christenverfolger war. Die beiden seien sehr unterschiedlich gewesen und stritten sich auch. „Ich lerne daraus, dass sich die Christen nie einig waren, solange es sie gibt,“ schlussfolgerte der Geistliche. Wichtig sei, dass Petrus und Paulus sich bei allen Unterschieden nie gegeneinander ausspielen ließen und in der Verschiedenheit eins waren mit Christus. Das Peter-und-Paul Kirchenfest ist laut Wille eines der Ökumene und deshalb sei es gut und richtig, dass katholische und evangelische Christen es gemeinsam feiern. „Auch bei uns im Tal rumpelt es mal, wenn verschiedene Ideen aufeinander prallen – das kennen wir – doch unser aller Eckstein ist Jesus,“ so Wille. Das gemeinsam gesprochene Glaubensbekenntnis und Vater Unser bestärkte diese Aussage. Das Kirchenfest endete mit dem Segen, denn der Stehempfang musste aufgrund der Pandemie leider entfallen. Auch wurde nicht gesungen, sondern nur gesprochen.

Info

Die Gutacher Christen der katholischen und evangelischen Kirche feierten zum zweiten Mal gemeinsam Patrozi-

umsfest. Zum ersten Mal dabei war der evangelische Pfarrer Dominik Wille, der im September 2019 sein Amt in Gutach antrat. Das im letzten Jahr sehr gut angenommene Patrozinium im Kurpark konnte nicht wiederholt werden, weil dort die Abstandsregeln nicht angemessen eingehalten werden können. Die evangelische Peterskirche bietet kein ausreichendes Platzkontingent und für die katholische Peter und Paul Kirche ist kein Hygienekonzept vorhanden.

Evelyn Jehle, Schwarzwälder Bote



Der evangelische Pfarrer Dominik Wille und der katholische Pfarrer Christoph Nobs gestalteten die Liturgie beim ökumenischen Patrozinium Peter und Paul in Gutach. Foto: Evelyn Jehle

Evangelische Kirchengemeinde Gutach Todesstrafe bei Finanzlugen im Neuen Testament?

Ev. Gottesdienst in Gutach (9:30 Uhr) und Hausach (11 Uhr) am 5. Juli 2020

Die Urgemeinde in Jerusalem war nach Pfingsten „ein Herz und eine Seele“. Aber sie hatte auch Probleme: Einige Gemeindeglieder hatten nicht genug zum Leben. Deswegen verkauften manche ihren Grundbesitz und stifteten das Geld. Dazu erzählt die Apostelgeschichte in Kapitel 5 eine sonderbare Geschichte: Ein Ehepaar verkauft seinen Acker und sagt, dass sie der Gemeinde den ganzen Kauflos spendet. Doch sie behalten einen Teil der Verkaufssumme für sich selbst. Wegen dieser Lüge sterben beide auf der Stelle, als Petrus sie nacheinander „auf den Kopf zu“ mit ihrer Unaufrichtigkeit konfrontiert.

Zu dieser Geschichte hat der Glaserkunstler Wilhelm Geyer in der Gutacher Peterskirche 1956 ein Fensterbild gestaltet. Während der Ehemann vor Petrus schon tot zusammensinkt, steht seine Frau noch vor der verschlossenen Tür. Diese Geschichte wird praktisch nie dargestellt. Bis jetzt ist nicht bekannt, warum W. Geyer dies tat. Es gibt noch andere Petrusgeschichten in der Bibel, mit denen er das Petrusfenster hätte schmücken können. Hatte er einen Auftrag dazu bekommen? Tat er es von sich aus? Hatte er eine Botschaft für die Gutacher Gemeinde? Und wenn ja welche? Und was kann uns heute diese Geschichte und dieses Fenster sagen?

Pfarrer Kumpf wird zusammen mit der Gemeinde darüber nachdenken. Vielleicht hat diese Geschichte ja auch eine befreiende Botschaft – allerdings in einem sehr düsteren Gewand.



Montag 10.08.2020

Gelbe Säcke:

Montag 06.07.2020
Montag 20.07.2020

Grüne Tonne:

Freitag 03.07.2020
Freitag 24.07.2020

Mülldeponie Vulkan, Haslach (Tel. 07832/96886)

Montag bis Freitag von 8:00 bis 12:30 Uhr und 13:00 bis 16:45 Uhr
jeden Samstag von 8:00 Uhr bis 13:00 Uhr



Sonstiges

Findling

bin nit schnell gnuet gsi
wu mich die zwei kohlweißling
uffordre spiil mit

Wendelinus Wurth

Bauernregel

Unser Lostag: 2. Juli 2020

Mariä Heimsuch wird's bestellt,
wie's Wetter sich vierzig Tage hält.

Rezept der Woche

Kirschenplotzer

Zutaten:

200 g Weckmehl
125 g Margarine
125 g Zucker
125 g Haselnüsse; gerieben
5 Eier
20 ml Kirschwasser
375 ml Milch
1 kg Kirschen

Zubereitung:

Weckmehl in Milch einweichen, Kirschwasser unterrühren. Butter schaumig rühren, Zucker und Eigelb zufügen und 5 Minuten schlagen. Weckmehl und Nüsse zufügen.

Vorsichtig steifgeschlagenes Eiweiß unterziehen, ebenso die gewaschenen und entstielteten Kirschen. Masse in eine gefettete Springform geben und 1 Std. bei 200°C backen.

Dazu passt: Vanillesoße

Das Rezept stellte uns freundlicher Weise Herr Konrad Heizmann aus Gutach zur Verfügung. Noch mehr tolle Rezepte von Herrn Heizmann finden Sie auf seiner Homepage: www.heizmanns-rezepte.de



Liebentzeller Gemeinschaft Gutach
gemeinsam glauben leben

Sonntag, 5.7.2020 um 19.00 Uhr Gottesdienst im evang. Gemeindehaus

Mittwoch, 8.7.2020 um 19.45 Uhr Bibelgesprächskreis

Alle Veranstaltungen finden unter Beachtung des vom Liebentzeller Gemeinschaftsverband genehmigten Schutzkonzeptes statt.



Müllabfuhr

Abfallbeseitigung

Info-Telefon in Sachen Müll:

Landratsamt Ortenaukreis
Tel. 0781/805-9600
Internet: www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de

Leerung der Mülltonnen

Graue Tonne:

Montag 13.07.2020
Montag 27.07.2020



Termine Sprechtage



Deutsche
Rentenversicherung
Baden-Württemberg

Der Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung, Werner Echle, hält derzeit wegen der aktuellen Krisensituation keinen Sprechtag im Rathaus ab.

Rentanträge können jedoch weiterhin gestellt werden, vorwiegend jedoch telefonisch oder per E-Mail. Sofern es Ihnen möglich ist, scannen und kopieren Sie die entsprechenden Unterlagen und Ausweispapiere ein und leiten Sie uns diese an die E-Mail-Anschrift willmann@gutach-schwarzwald.de zu bzw. werfen Sie die Unterlagen in den Rathausbriefkasten ein.

Wir werden dann die Unterlagen an Herrn Echle weiterleiten, der den Antrag online aufnimmt. Bitte geben Sie unbedingt für Rückfragen von Herrn Echle Ihre Telefonnummer an.

Wegen allgemeinen Beratungen wenden Sie sich bitte an die Deutsche Rentenversicherung Offenburg unter der Telefon-Nr. 0781/63915-0 oder E-Mail aussenstelle.offenburg@drv-bw.de.

Telefonische Auskünfte erhalten Sie bei der Gemeinde Gutach unter der Telefon-Nr. 07833/9388-40.



Veranstaltungen

Die Gutacher Malerkolonie, einst und heute

Sommerausstellung des Kunstmuseums Hasemann-Lieblich

Für alle Kunstliebhaber, Einheimischen oder Kurgäste wird in einem breiten Querschnitt die Gutacher Malerkolonie präsentiert, von den Anfängen 1880 bis heute. Ihre Gründung durch Wilhelm Hasemann erfolgte per Zufall, ihre Entwicklung war ein Glücksfall, für Gutach und den ganzen Schwarzwald: sie gründete und prägte ein Sinnbild des Schwarzwalds, das bis heute noch Bestand hat.

Mit der Ausstellung feiert das Kunstmuseum auch seine Neueröffnung nach der Corona-Zwangspause, natürlich mit einem der Lage angepassten Hygienekonzept. Die Ausstellung eröffnet am 12. Juli um 14 Uhr, es findet keine Vernissage-Veranstaltung statt.

Info: Die Sommerausstellung „Die Gutacher Malerkolonie, einst und heute“ ist vom 12. Juli bis zum 30. August 2020 im Kunstmuseum Hasemann-Lieblich, Kirchstraße 4 in Gutach zu sehen. **Achtung, neue Öffnungszeiten: samstags, sonntags und feiertags von 14 bis 17 Uhr. Weitere Informationen und Programm: www.kunstmuseum-hasemann-lieblich.de**

Jean-Philippe Naudet



„An der Halde“ von Curt Lieblich. Foto: Kunstverein Hasemann-Lieblich e.V.



Vereine



Förderverein kauft Desinfektionsspender

Um den Betrieb in Kindergarten und Schule wieder so gut wie möglich aufnehmen zu können hat der Förderverein für Kinder und Jugendliche in Gutach Spender für Desinfektionsmittel angeschafft. Diese werden im Eingangsbereich von Hasemann-Schule und Kindergarten angebracht, so dass alle Kinder zur Händedesinfektion angehalten werden. Das besondere an den Spendern ist, dass nur die Hand darunter gehalten werden muss. Der Schaum ist auch besser zu handhaben als eine Flüssigkeit. Thomas Albrecht (rechts) und Annerose Berger (links) vom Förderverein übergaben einen der Spender an Kindergartenleiterin Annette Furtwängler.

Susanne Heinzmann





Organisierte Nachbarschafts- und Altenhilfe Gutach e.V.

Helfen, was kostet das?

Die Hilfeleistungen der Organisierten Nachbarschafts- und Altenhilfe werden nach Stunden berechnet.

Der derzeitige Stundensatz beträgt für Mitglieder 10,00 Euro und für Nichtmitglieder 15,00 Euro.

Wenn Sie nähere Auskünfte oder Unterstützung durch die Nachbarschaftshilfe benötigen, so wenden Sie sich bitte an den Einsatzleiter.

Horst Hennig, Am Bergle 18, 77793 Gutach,

Tel. 07833 – 9604295 oder 0151/24109774

E-Mail hoddelwolf54@aol.com



Schwarzwaldverein Gutach

Sachbeschädigung an der Büchereckhütte

Dem Schwarzwaldverein Gutach gehört die Büchereckhütte in Gutach, eine Schutzhütte für Wanderer, die von uns 1990 erbaut wurde. Um den sonst überall sichtbaren Schmierereien vorzubeugen, dass in der Hütte auf den Tischen und an den Wänden herum gemalt und geschnitzt wird, wurde 1993 von Josef Echle ein Holzschild mit folgender Aufschrift gestaltet:

„Schnitze nicht in Hütte, Tisch und Bänke, Herz, Pfeil und Namen ein. Die Dinge glatt zu finden, wird jedem lieber sein. Auch ist es völlig schnuppe, ob hier zu lesen ist, dass du mit deiner Puppe mal hier gewesen bist“

Nun wurde vergangenes Wochenende am 20.06. eben dieses Schild verschandelt vorgefunden. Eine bisher unbekannte Person hat sich über den Begriff „Puppe“ ausgelassen, welches nach nun mittlerweile 27 Jahren plötzlich als „sexistisch“, „respektlos“ und „sexistische Kackscheiße“ bezeichnet wurde.

In einem Land wie Deutschland, wo freie Meinungsäußerungen erlaubt sind und man seinen Standpunkt auch vertreten darf ist es allerdings trotzdem eine Straftat, seine Meinung damit kundzutun, mutwillig und vorsätzlich Schilder und Hüttenwände zu beschmieren und zu zerkratzen und damit das Eigentum von anderen zu beschädigen.

Der Schwarzwaldverein Gutach ist keineswegs sexistisch, wir verurteilen jedoch aufs Äußerste solche Aktionen durch Sachbeschädigung. Wir sind ein ehrenamtlich tätiger Verein, der für das Gemeinwohl Schutzhütten zur Verfügung stellt und instand hält sowie Wege pflegt. Für uns sind solche Aktionen äußerst ärgerlich, da sie mit zusätzlicher Arbeit und Kosten verbunden sind.

Wer sich an solchen Bezeichnungen stört, kann jederzeit auf andere Art und Weise Kontakt aufnehmen, z.B. per Mail. Aber es ist wirklich äußerst schade, wie manche Zeitgenossen mit öffentlichen Angeboten von Vereinen und auch von Städten und Gemeinden umgehen!

Daher haben wir beim Polizeiposten Wolfach Anzeige wegen Sachbeschädigung gegen Unbekannt erstattet. Falls jemand etwas beobachtet hat, bitten wir, sich beim Schwarzwaldverein Gutach oder dem Polizeiposten Wolfach zu melden.





Lila/blauer Wellensittich zugeflogen in Gutach!

Wer vermisst ihn bzw. weiss jemand, wo er entflohen ist.
Bitte Info an TSV 0178 3014 202



Der TuS Gutach startet wieder mit seinen Breitensportangeboten für Erwachsene. Die Gutacher Liebich-Sporthalle ist wieder geöffnet und bietet auch ein gutes Hygienekonzept. Außerdem steht das Kleinfeld vor der Sporthalle für verschiedene Angebote zur Verfügung. Die Sportler betreten die Halle durch den üblichen Sportlereingang an der Seite. Um „Begegnungsverkehr“ zwischen den einzelnen Gruppen zu vermeiden, ist für das Verlassen der Sporthalle der Ausgang zum Bach hin vorgesehen. Außerdem steht eine Handdesinfektion zur Verfügung. Sollten Geräte benutzt werden, sind auch diese zu desinfizieren.

Am Montag startet die Gruppe „Step Aerobic“ mit Susanne Heinzmann um 19.30 Uhr in die Woche. Danach schließt sich um 20.40 Uhr die Badminton-Gruppe mit Claus Grimm an. Am Dienstag trainieren um 16.00 Uhr die „Frauen über 50“ mit Christel Griebbaum und ab 18.30 Uhr findet Karate mit Michael Franki jeweils in der Festhalle statt. Die Walking-Gruppe startet um 18.00 Uhr an der Sporthalle. Der Lauf- und Biketreff der Skiabteilung findet ebenfalls Dienstag statt. Hier treffen sich die Biker um 18.30 Uhr und die Läufer um 19.00 Uhr jeweils an der Liebich-Sporthalle. Es werden verschiedene Leistungsgruppen gebildet. Die Frauenriege II mit Elvira Moser und Jenny Birmele trainiert mittwochs ab 19 Uhr, die Frauenriege I um Gerlinde Aberle sowie die Riege „Rückenfit“ mit Helge Preis starten jeweils um 20.00 Uhr mit ihren Übungsstunden. Die „großen Buben“ um Marcel Paffen-dorf beschließen den sportlichen TuS-Mittwoch ab 21.00 Uhr. Die „Freizeitsportgruppe“ von Susanne Heinzmann rundet donnerstags das Erwachsenen-Sportangebot des TuS Gutach ab. Hier gilt das aktuelle Sommerprogramm der Gruppe. Zum Nordic Walking trifft man sich bereits um 19.00 Uhr an der Liebich-Sporthalle, steht Gymnastik auf dem Programm, geht's erst um 20.00 Uhr los.

Susanne Heinzmann



„Wir bewegen...“ hat sich der TuS Gutach auf die Fahnen geschrieben. Jetzt geht's endlich wieder los mit Laufen, Biken, Gymnastik und vielem mehr rund um die Gutacher Liebich-Sporthalle.



Wir bewegen...

TuS Gutach 1901 e.V.

Trainingszeiten des TuS Gutach

Montag, 19:30 – 20:40, Step Aerobic mit Nane

Montag, 20:40 – 22.00, Badminton mit Claus

Dienstag, 16:00 – 17:00, Festhalle, Frauen über 50 mit Christel

Dienstag, 18:30 – 20:00, Festhalle, Karate mit Michael Franki

Mittwoch, 19:00 – 20:00, Frauenriege 2 mit Elvira und Jenny

Mittwoch, 20:00 – 21:00, Rückenfit mit Helge

Mittwoch, 20:00 – 21:00, Frauenriege 1 mit Gerlinde

Mittwoch, 21:00 – 22:00, Männerriege mit Marcel

Donnerstag, 20:00 – 21:00, Freizeitsport mit Nane



Anzeigen
Privat

3-Zimmer-Wohnung

ca. 75 qm, in Hornberg, ab 1.8. zu vermieten.

Tel. 0175 / 1928500

Kanzlei/Praxis/Büroräume in Hausach zu vermieten!

Zentrale Lage in Hausach, 120 m², 1. OG, ab sofort zu vermieten. Telefon 01 76 / 11 22 11 55

2-Zi. Wohnung mit 45 qm ZH,

in Hornberg am Rubersbach 8, EG,
KM € 250.00 + NK + KT 2 MM, Ohne Haustiere,
Telefon 07833/238

Projektpatenschaft
Wasser und Gesundheit



100 % nachhaltig.

Jetzt Pate werden und langfristig helfen.

Wählen Sie eins von fünf möglichen Patenprojekten aus und erteilen Sie uns ein Lastschriftmandat für Ihre regelmäßige Spende. Mit Ihrer Unterstützung sorgen wir für langfristige Verbesserungen für Menschen in Not.

Ihr Kontakt zu uns:

www.DRK.de/Paten

☎ 030 / 85 404 - 111

Spenderservice@DRK.de



Deutsches
Rotes
Kreuz

Wir

schenken

2 Ihnen

Anzeigen!

6 Anzeigen schalten –
4 Anzeigen bezahlen

Unsere **SOMMERAKTION** gilt vom
31. Juli bis 18. September 2020!

Buchbare Kalenderwochen

31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38

**Buchen Sie schnell und profitieren Sie
von unserer Aktion!**

Ihre Anzeigenberaterin vor Ort:

Andrea Haberstroh

Telefon: 0 78 32 / 97 60 99 16

E-Mail: andrea.haberstroh@reiff.de

Sommer
RABATT
AKTION

nur für
gewerbliche Kunden



reiff amtliche nachrichtenblätter.

ALLES FÜR DIE GESUNDHEIT



Foto: shutterstock.com/
Syda Productions

MÖBEL FÜR IHREN RÜCKEN!

Buckel weh? – www.R-ok.de

Haselwanderstraße 28 · 77652 Offenburg
Fon 07 81 / 9 48 35 01

Rückengerecht leben
Jürgen Koch

Wirbelsäulengerechte Möbel

**In diesen Zeiten sich zusammen-
tun und pflegebedürftige
Menschen nicht allein lassen:**

Die „Herbstzeit“ – sucht Familien oder Einzelpersonen in der Ortenau, die Freude daran hätten, bei sich zuhause, einen alten oder pflegebedürftigen Menschen aufzunehmen, zu betreuen und evtl. zu pflegen.

Pflegeerfahrung ist von Vorteil, jedoch keine Voraussetzung. Sie haben Interesse oder Fragen zu Ablauf, Begleitung und Vergütung?

Gerne beraten wir Sie telefonisch oder persönlich 0781 127 865 100 oder www.herbstzeit-bwf.de

Herbstzeit gGmbH
Tel. 0781 -127 865 100
www.herbstzeit-bwf.de

HERBSTZEIT
BETREUTES WOHNEN FÜR
ALTE MENSCHEN IN FAMILIEN

Einzugsgebiete: Ortenaukreis und Landkreis Emmendingen

Werden Sie Gastfamilie!

BAUHAUS www.bauhaus.info

Wenn's gut werden muss.

ThyssenKrupp

ThyssenKrupp Encasa

Treppenlift ab
4995,-!

BAUHAUS Max-Planck-Str. 2, 77656 Offenburg
BAUHAUS Gesellschaft für Bau- und Hausbedarf mbH KG Süd,
Sitz: Basler Str. 98, 79115 Freiburg

**TREPPENLIFTE
ROLLSTUHLLIFTE
HOMELIFTE**

WIR SIND FÜR SIE DA.

STUFENLOS
Lift-Zentrum
Lorbeerweg 20
76149 Karlsruhe

STUFENLOS
STUFENLOS LIFT-ZENTRUM
KARLSRUHE

Tel: (0721) 783 12 40
www.stufen-los.de

Mo-Fr: 9-18 Uhr | Sa: 9-13 Uhr
Jederzeit nach Terminvereinbarung

Praxis
Hauptstr. 28
Hausach

Kursinfos
www.aerialyoga-hausach.de

**SAALZGROTTE
WOLFACH**

**WIEDER GEÖFFNET
+ HYGIENEKONZEPT!**

ATME DICH FREI!

SAALZGROTTE WOLFACH · UNTERE ZINNE 4
77709 WOLFACH · TEL. 0 78 34 / 86 705-0
WWW.SAALZGROTTE-WOLFACH.DE

**Sonnenschutzgläser
in Ihrer Stärke
zu attraktiven Preisen**

Erhältlich als Einstärken- oder
Gleitsichtgläser

DIETMAR SCHRENK
Augenoptik • Uhren • Schmuck

Werderstr. 10 • Hornberg • Tel.: 07833/96891
www.dietmar-schrenk.de



Stellenmarkt ...

MATTHIAS ETTÉ
TRANSPORTE

Wir stellen ein:

LKW-Fahrer (m/w/d) für den regionalen Rundholztransport.

Führerschein der Klasse CE erforderlich bzw. die Bereitschaft diesen vorab zu erwerben.

Bei Erwerb stellen wir eine Übernahme der Kosten hierfür in Aussicht.

Matthias Ette / Untertal 9 / 77978 Schuttertal / Mobil: 0151-46725252 / info@ette-transporte.de



Baugenossenschaft Familienheim Hausach eG

Hegerfeldstr. 43, 77756 Hausach, Tel.-Nr. 07831/9388-0
Fax 07831/9388-18, E-Mail: familienheim-hausach@t-online.de

**Wir suchen für Malerarbeiten handwerklich begabten Mitarbeiter
auf Minijob-Basis.** Bitte senden Sie Ihre schriftliche Bewerbung an:

Familienheim Hausach eG, z. Hd. Frau Lehmann
Hegerfeldstraße 43, 77756 Hausach
oder per email: familienheim-hausach@t-online.de

Als bedeutendes Unternehmen der Elektro- und Automatisierungstechnik umfasst unser Leistungsspektrum die Projektierung und Fertigung von elektrotechnischen Anlagen der Energieerzeugung, Energieverteilung, Gebäudeautomatisierung sowie den Bau von Schaltanlagen.

Für die kommunale und industrielle Wasser- und Abwasserwirtschaft liefern wir Komplettausrüstungen von der Niederspannungshauptverteilung über Steuerungs- und Messtechnik bis zum Prozessleitsystem.

Zur Verstärkung unseres Teams stellen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt ein:

Obermonteur / Bauleiter Elektrotechnik (m/w/d)
für Leitung Montage und Inbetriebnahme

Energieelektroniker / Elektroinstallateur (m/w/d)
für Montage, Inbetriebnahme und Service

Wir erwarten selbständiges, verantwortungsvolles Arbeiten und überregionalen Einsatz bei unseren Kunden.

Wir bieten:

- einen interessanten, anspruchsvollen Arbeitsplatz in einem engagierten Team
- flexible Arbeitszeiten
- Einarbeitung und Schulungen bei unseren Partnern der MSR- und Leittechnik

Weiterhin bieten wir zum Herbst 2020 einen **Ausbildungsplatz** zum

Elektroniker (m/w/d)
Fachrichtung Energie und Gebäudetechnik

Falls wir Ihr Interesse geweckt haben, bitten wir um Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen. Bei ersten Fragen steht Ihnen unser Herr Stötzel gerne zur Verfügung.



Automation und
Umwelttechnik
Hornberg GmbH

Hauptstr. 20 · 78132 Hornberg

Telefon: (0 78 33) 93 84-11, E-Mail: t.stoetzel@schiele-auh.de

www.schiele-auh.de



Stellenmarkt

Sie suchen einen sicheren Arbeitsplatz?

Wir eine/n Kollegen/in als ergänzende Hilfe

für leichte pflegerische Tätigkeiten

(Unterstützung beim Baden/Duschen und hauswirtschaftlicher Versorgung)

Gründliche Einarbeitung, flexible Arbeitszeit nach Absprache und Dienstwagen sind für uns selbstverständlich.

Sie sollten mitbringen:

- Empathie und Verständnis für die verschiedenen Anforderungen unserer hilfsbedürftigen Patienten
- Zuverlässigkeit und Teamfähigkeit
- Gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift

Sie haben Interesse und möchten mit uns zusammenarbeiten, dann freuen wir uns auf Ihren Anruf.

AKAP

Ambulante Kranken- & AltenPfleger

Am Giesen 17 · 77731 Willstätt · Tel. 0 78 52 / 93 61 17

E-Mail: Karin.Peppmüller@gmx.de

Wir pflegen gerne gut!

Zuverlässige **Prospektverteiler** ab 13 Jahre (m/w/d) für die Verteilung fertig zusammengestellter Prospektsets in **Gutach** gesucht.
 Bewerbungszeiten: Mo. – Fr., 8.³⁰ – 17.⁰⁰ Uhr,
 Telefon 0 78 22 / 44 62-0, E-Mail: info@pf-direktwerbung.net

Wir suchen Verstärkung!



Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen:

LKW-Fahrer (m/w/d)

Führerscheinklasse CE

für unser mittelständisches Hoch-, Tief- und Straßenbauunternehmen in unbefristete Festanstellung.

Wir bieten

- Unbefristeten Arbeitsvertrag in Vollzeit
- Regionale Baustellen mit geregelten Arbeitszeiten
- Interessante, abwechslungsreiche Projekte
- Leistungsgerechte Bezahlung und Versorgungsmodelle zur Altersvorsorge
- Steuerfreie AN-Zuwendungen – Ticketplus-Card
- AG finanzierte Gesundheitsförderung
- Verbundpartnerschaften Fitnessstudio

Unser Unternehmen bietet Ihnen ein vielfältiges Aufgabengebiet. Sie mögen die täglichen Herausforderungen und die abwechslungsreiche Arbeit eines mittelständischen Handwerksbetriebes, dann würden wir Sie sehr gerne kennenlernen.

Bewerbung per Post, Mail oder Telefon:

Bonath Bauunternehmung GmbH

Rankach 15 · 77709 Oberwolfach
Telefon 07834/9219 · info@bonath-bau.de
www.bonath-bau.de

Freie Ausbildungsplätze für 2020
Maurer, Straßenbauer und Baugeräteführer



Wir sind spezialisiert auf artgerechte Hühnerhaltung sowie auf die Weiterverarbeitung der Eier zu hochwertigen Teigwaren und pasteurisiertem Vollei. Als regionaler Produzent und landwirtschaftlicher Erzeuger sind wir sehr erfolgreich im Markt präsent.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir einen

Mitarbeiter in der Nudelherstellung / Maschinenführer (m/w/d)

IHR PROFIL:

- Mehrjährige Erfahrung im Bereich der Herstellung von Lebensmitteln ist von Vorteil
- Sie arbeiten gerne im Team und sind flexibel und zuverlässig

Die vollständige Stellenausschreibung finden Sie unter: www.gefluegelhof-zapf.de

Bei Fragen steht Ihnen Frau Domfeld-Zapf unter: Telefon 07803 92618-24 gerne zur Verfügung.



Zapf-Hof GmbH · Im Roßgraben 1
77723 Gengenbach-Schönberg · E-Mail: cd@gefluegelhof-zapf.de





Stellenmarkt ...

Wir stellen ein

Für den Gastronomiebereich im Kinzigalbad Hausach sowie im Freibad Haslach suchen wir Sie (m/w/d) als freundliche Unterstützung in unseren Teams.



Teamleitung/ Stellvertretung in Voll- oder Teilzeit (Gehalt auf Anfrage)

Aushilfen/Schüler/Studenten (mind. 11 Euro/Stunde)

Mitarbeiter in Teilzeit

Sie sind: ein guter Gastgeber und zeitlich flexibel, auch am Wochenende

Unser Angebot:

- direkter Kundenkontakt in den Arbeitsbereichen Theke, Kasse, Küche
- leistungsgerechte Bezahlung, mind. 11 Euro/Stunde
- im Voraus geplanter Schichtbetrieb | Berücksichtigung von Freizeitwünschen
- eine sehr gute Arbeitsatmosphäre mit viel Freude bei der Arbeit

Nehmen Sie gerne unverbindlich und formlos Kontakt mit uns auf!

Mall: bewerbung@cengiz-gastro.de oder unter der 0176 24257717

Entspannt genießen



Lust auf eine fundierte Ausbildung im jungen Team und tollen Ambiente? Ab dem 01. September 2020 bieten wir eine Ausbildungsstelle an zur

Zahnmedizinischen Fachangestellten

Jetzt bewerben! **Dr. Markus Neumaier**
Innerer Graben 8, 77716 Haslach, Tel. 07832 9996113
www.praxis-am-stadtpark.net

Wir wissen, dass die Suche nach einem/r Kollegen/in

fast so ist wie nach der Nadel im Heuhaufen.

Sie möchten ihren Dienst- und Tourenplan **aktiv** mitgestalten und so **Familie und Beruf** gerecht werden, in einem sehr kollegialen Team die Bezugspflege leben und legen Wert auf Qualität?

Betriebliche Altersvorsorge und faire Bezahlung ist für uns selbstverständlich

Kommen Sie zu uns

Wir bieten:

- unterschiedliche Arbeitszeitmodellen (Voll-, Teilzeit oder Minijob)
 - Sie haben Zeit für die Pflege unserer Kunden.
 - In der Regel KEINE Doppeldienste
 - Fort- und Weiterbildungen
 - Steuerfreie Zeitzuschläge
 - Arbeitskleidung wird gestellt
 - Dienstwagen steht für jede Tour zur Verfügung

Das sollten Sie neben einem Examen in Kranken- oder Altenpflege mitbringen:

- Empathie und Verständnis für die verschiedenen Anforderungen der Pflege
 - Zuverlässigkeit und Teamfähigkeit
 - Gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift

Sie haben Interesse und möchten mit uns zusammenarbeiten, dann freuen wir uns auf Ihren Anruf.

AKAP

Ambulante Kranken- & AltenPfleger

Am Giesen 17 · 77731 Willstätt · Tel. 0 78 52 / 93 61 17
E-Mail: Karin.Peppmüller@gmx.de

Wir pflegen gerne gut!



Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir eine **Buchhaltungsfachkraft** (m/w/d) in Teilzeit- oder Vollzeit (ab 70%)

mit Schwerpunkt

- Debitoren- und Kreditorenbuchhaltung
- Auftragerfassung und Bearbeitung

Die Zapf-Hof GmbH Unternehmensgruppe ist ein langjähriges etabliertes Unternehmen im Bereich der Eier- und Nudelproduktion und -Vermarktung mit über 50 Mitarbeitern.

Die vollständige Stellenausschreibung finden Sie unter: www.gefluegelhof-zapf.de

Bei Fragen steht Ihnen Frau Domfeld-Zapf unter: Telefon 07803 92618-24 gerne zur Verfügung.



Zapf-Hof GmbH · Im Roßgraben 1
77723 Gengenbach-Schönberg · E-Mail: cd@gefluegelhof-zapf.de



Stellenmarkt ...

TALENTE GESUCHT:

AUSBILDUNG ALS:

- KAUFMANN-FRAU FÜR BÜROMANAGEMENT (MIWID)
- KAUFMANN-FRAU IM GROSS- UND AUSSENHANDEL (MIWID)
- SPEDITIONSKAUFMANN-FRAU (MIWID)
- FACHKRAFT FÜR LAGERLOGISTIK (MIWID)
- LAND-UND BAUMASCHINENMECHANIKER (MIWID)

📍 STEINACH

HOCH
Baumaschinen GmbH

Wir ♥ Lebensmittel.

Sie auch? Dann sind Sie bei uns richtig!

Wir brauchen Verstärkung und suchen für unseren Markt in Haslach ab sofort oder nach Vereinbarung eine/n

- 1 Mitarbeiter (m/w/d) für die Bedienungstheke
- 1 Mitarbeiter (m/w/d) in der Marktleitung

jeweils im 2-Schicht-Betrieb (früh/spät) nur in Vollzeit, keine Teilzeit möglich!

Sie sollten Ihre Ausbildung im Lebensmittelhandel abgeschlossen oder bereits mehrere Jahre Berufserfahrung in dem Bereich haben, belastbar und zuverlässig sein und unsere Kunden mit Freude bedienen.

Bei Interesse senden Sie Ihre Bewerbung bitte an:
(Achtung, wir haben eine neue E-Mail-Adresse! Bereits abgeschickte E-Bewerbungen bitte nochmals neu adressieren)



Lehmann

z. Hd. Herrn Lehmann

Im Spießacker 17 • 77716 Haslach

Neue E-Mail: info@edeka-lehmann.com



Noch auf der Suche für 2020?

Wir bilden aus!

Fachkraft für Metalltechnik
Konstruktionsmechaniker*in

Du bist dir nicht sicher, ob das der richtige Beruf sein könnte?
Dann nutze unsere

Schnuppertage vom 11.08. – 13.08.2020

(jeweils 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr). Das steht auf dem Programm:

- Einblick in die Berufe
- Infos von Azubi zu Azubi (in Spe)
- Firmenrundgang
- Ausprobieren: u. a. Schweißen

Anmeldefrist: 24.07.2020. Wir freuen uns über deine Anmeldung!

bewerbung.ucon@thielmann.com oder

THIELMANN UCON GmbH, Gustav-Rivinius-Platz 2, 77756 Hausach.

Für Fragen steht Herr Stefan Grießbaum, Ausbildungsleiter, unter 07831 77 266 zur Verfügung.

reiff amtliche nachrichtenblätter.



Wir sorgen dafür, dass aktuelle und lokale Informationen dort ankommen, wo sie am meisten interessieren:
in den Haushalten der Städte und Gemeinden.

SONDERSEITEN in den amtlichen Nachrichtenblättern

Verstärkung gesucht?

Inserieren Sie am **17. Juli 2020** auf unseren **Sonderseiten** mit dem Titel:

Wir stellen ein:
Handwerker (m/w/d)

Anzeigenschluss: 14. Juli 2020, 16 Uhr

Information & Beratung Ihre zuständige Mediaberaterin
oder **07 81 / 504-14 56** – anb.anzeigen@reiff.de



Foto: Majdanski/Shutterstock.com

Sonderseiten in den Amtlichen Nachrichtenblättern

10.07.	Reise- und Ausflugtipps für die Sommerferien	Anzeigenschluss 07.07.
17.07.	Wir stellen ein - Handwerker gesucht	Anzeigenschluss 14.07.
17.07.	Meine neue Küche	Anzeigenschluss 14.07.
24.07.	Recht, Steuern & Finanzen	Anzeigenschluss 21.07.
31.07.	Kosmetikstudios aus der Region	Anzeigenschluss 28.07.
07.08.	Unfall - Wir helfen wenn ´s gekracht hat	Anzeigenschluss 04.08.

Möchten Sie Ihr Unternehmen auf diesen Seiten präsentieren?

Wir beraten Sie gern.
Telefon 07 81 / 504 -1456 · anb.anzeigen@reiff.de

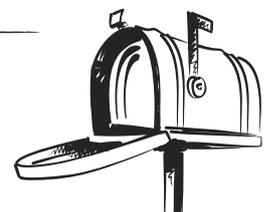


? Haben Sie Ihr Mitteilungsblatt **nicht erhalten?**
Oder bekommen Sie es **unregelmäßig?**

Kontaktieren Sie uns mit **Namen** und **Anschrift** unter:

 **07 81 / 504-55 66**

 **anb.leserservice@reiff.de**



LESEN & SPAREN &

Lesen Sie die gedruckte oder die digitale Zeitung mindestens 24 Monate – als Willkommensgeschenk erhalten Sie unsere „Dankeschön-Prämie“!

1. bis 30. Juni 2020: bis zu 150,- € Prämie
2. bis 31. Juli 2020: bis zu 120,- € Prämie
3. ab 1. August 2020: bis zu 100,- € Prämie



Foto: Ozerov Alexander / Shutterstock.com

JETZT ANGEBOT SICHERN!

Mittelbadische Presse
WBZ Media GmbH
Leserservice
Marlener Straße 9
77656 Offenburg

☎ 07 81 / 504 - 55 55

✉ leserservice@reiff.de

➔ www.mittelbadische.de/sommer2020



Ja, ich bestelle für mindestens 24 Monate die

gedruckte Zeitung für derzeit 42,90 € monatlich. Als Dankeschön erhalte ich etwa 6 Wochen nach der ersten Abo-Zahlung eine Scheck-Prämie: 150,- € bis 30. Juni 2020 / 120,- € bis 31. Juli 2020 / 100,- € ab 1. August 2020 (Datum Poststempel).

digitale Zeitung (E-Paper) für derzeit 21,90 € monatlich. Als Dankeschön erhalte ich 6 Wochen nach der ersten Abo-Zahlung eine Scheck-Prämie in Höhe von 70,- €.

Nach Ende der Mindestlaufzeit von 24 Monaten läuft das Abonnement unbefristet weiter, sofern nicht bis zum 15. eines Monats zum Monatsende gekündigt wird. Das Angebot gilt nur für Haushalte, die in den letzten 6 Monaten kein Abonnement der Mittelbadischen Presse bezogen haben. Das Angebot gilt nur für Haushalte, die in den letzten 6 Monaten kein Abonnement der Mittelbadischen Presse bezogen haben.

Vorname / Name _____

Lieferstart _____

Straße / Nr. _____

SEPA-Lastschriftmandat / Meine Bankverbindung:

PLZ / Ort _____

D E
IBAN Ihre Bankleitzahl Ihre Konto-Nr.

E-Mail _____

Sie möchten Ihre Daten lieber nicht auf einer Postkarte senden? Verwenden Sie einen frankierten Briefumschlag oder unser Online-Formular unter www.mittelbadische.de/sommer2020

Ich wünsche Rechnungsstellung an o.g. E-Mail-Adresse.

Bitte informieren Sie mich telefonisch und / oder per E-Mail über interessante Angebote und Serviceleistungen aus dem Print- und Onlinebereich der Reiff-Gruppe.

Telefon _____

Wir geben Ihre Daten gruppenintern weiter und nutzen sie zur Abwicklung Ihrer Abos und für Eigenwerbung. Für Werbeanrufe nutzen wir Callcenter. Informationen zur Datenweitergabe und Ihren Rechten finden Sie auf mittelbadische.de/datenschutz, unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen unter mittelbadische.de/agb. Ihre Bestellung können Sie widerrufen. Alle Wünsche / Fragen richten Sie bitte an die Hotline: 07 81 / 504 - 55 55

Datum / Unterschrift:

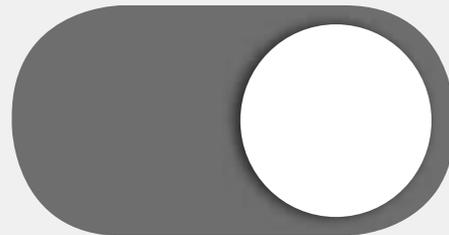
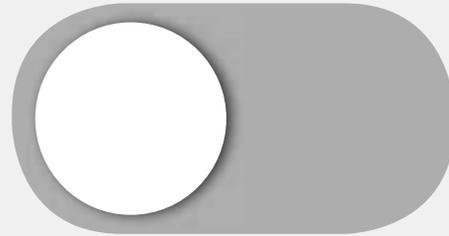
X

Angebot gültig bis 31.8.2020
Preise: Stand 1.1.2020. Änderungen vorbehalten.

DM-AA



Deutsches
Rotes
Kreuz



#füreinander

Spende Fürsorge mit deinem

Beitrag zum Corona - Nothilfefonds.

DRK-Spendenkonto IBAN: DE63 3702 0500 0005 0233 07 BIC: BFSWDE33XXX

www.drk.de

HITRADIO OHR
EINFACH NÄHER DRAN

OHRbits,--

MIT RADIO HÖREN
GELD VERDIENEN!

100

OHRbits,--

50

OHRbits,--

Schwarzwald TALEN

WWW.OHRBITS.DE

HITRADIO OHR
EINFACH NÄHER DRAN

Die **OHRbits** sind eine Aktion von HITRADIO OHR aus dem Funkhaus Ortenau !

Ihr Werbepartner für die Region

Gesamtauflage
90.070
Exemplare!

41 Amtliche Nachrichtenblätter aus einer Hand

Profitieren Sie mit Ihrer Anzeige von der hohen Akzeptanz und Glaubwürdigkeit unserer Amtlichen Nachrichtenblätter und werben Sie in einem seriösen Umfeld.



Achertal

- **Achern** Auflage: 13.500 (Achern Stadt, Fautenbach, Gamshurst, Großweier, Mösbach, Oberachern, Önsbach, Sasbachried, Wagshurst)
- **Renchen** Auflage: 2.000 (Erlach, Ulm)
- **Sasbach** Auflage: 1.500 (Obersasbach)

Hanauerland

- **Auenheim** Auflage: 1.300
- **Bodersweier** Auflage: 1.200 (Zierolshofen)
- **Kork** Auflage: 2.500 (Neumühl, Odelshofen)
- **Willstätt** Auflage: 2.500 (Eckartsweier, Hesselhurst, Legelshurst, Sand)

Renchtal

- **Appenweier** Auflage: 2.600 (Nesselried, Urloffen)
- **Bad-Peterstal Griesbach** Auflage: 1.000
- **Durbach** Auflage: 1.300 (Ebersweier)
- **Lautenbach** Auflage: 600
- **Oberkirch** Auflage: 4.000 (Bottenau, Butschbach-Hesselbach, Haslach, Nußbach, Ödsbach, Ringelbach, Stadelhofen, Tiergarten, Zusenhofen)
- **Oppenau** Auflage: 1.200 (Ibach, Liebach, Maisach, Ramsbach)

Offenburg Umland

- **Bühl** Auflage: 440
- **Bohlsbach** Auflage: 450
- **Elgersweier** Auflage: 850
- **Fessenbach** Auflage: 420
- **Goldscheuer** Auflage: 1.700 (Hohnhurst, Marlen, Kittersburg)
- **Griesheim** Auflage: 560
- **Hohberg** Auflage: 1.900 (Diersburg, Hofweier, Niederschopfheim)
- **Neuried** Auflage: 3.100 (Altenheim, Dundenheim, Ichenheim, Müllen, Schutterzell)
- **Ortenberg** Auflage: 1.050
- **Waltersweier** Auflage: 550
- **Weier** Auflage: 400
- **Windschläg** Auflage: 700
- **Zell-Weierbach** Auflage: 1.050
- **Zunsweier** Auflage: 950

Lahr Umland

- **Friesenheim** Auflage: 3.800 (Heiligenzell, Oberschopfheim, Oberweier, Schüttern)
- **Kippenheim** Auflage: 3.050 (Schmieheim)
- **Mahlberg** Auflage: 2.750 (Orschweier)
- **Meißenheim** Auflage: 1.400 (Kürzell)
- **Rust** Auflage: 1.900
- **Seelbach** Auflage: 1.750 (Schönberg, Wittenbach)

Vorderes Kinzigtal

- **Berghaupten** Auflage: 800
- **Gengenbach** Auflage: 3.000 (Bermersbach, Reichenbach, Schwaibach)
- **Ohlsbach** Auflage: 1.000

Oberes Kinzigtal

- **Haslach** Auflage: 8.600 (Fischerbach, Mühlenbach, Hofstetten, Steinach)
- **Hausach** Auflage: 6.400 (Gutach, Hornberg)
- **Wolfach** Auflage: 2.900 (Oberwolfach, Bad Rippoldsau-Schapbach)
- **Alpirsbach** Auflage: 1.600 (Ehlenbogen, Peterzell, Reinerzau, Reutin, Römlinsdorf)
- **Schiltach** Auflage: 1.800 (Schenkenzell)



Alternativen ^{0,00%?} zum Nullzins

- ➔ **Versicherungskonto** laufende attraktive Verzinsung
- ➔ **Indexpolice** Marktchancen nutzen aber ohne Risiko
- ➔ **Investmentfonds** als Einmalanlage oder Sparplan, ohne feste Laufzeit, > 7.000 Fonds aller Kategorien
- ➔ **AIF/Sachwertfonds** Sachwertanlagen schon ab 5.000 EUR möglich
(Vermittlung über STERN CAPITAL GmbH)
- ➔ **Pflegeapartments** Zukunftsträchtiges Immobilieninvestment ohne eigenen Verwaltungsaufwand
- ➔ **Gold/Edelmetalle** Als Sicherheitspuffer zur Portfolioabsicherung

Bitte wenden Sie sich für weitere Informationen und Beratung an:

Martin Stehle

Makler für Versicherungen, Finanzen und Immobilien
 Reutiner Steige 87 72275 Alpirsbach
 Tel.: 07444-6029 Fax: 07444-917222
 martin.stehle@sternass.de www.martinstehle.de

Vertragspartner der



MEßMER REISEN

Vorbächstraße 15, 77796 Mühlenbach **Telefon 078 321 53 55**

Aktuelle Reiseinformation

08.07.2020	Schwarzwald-Rundfahrt (halbtags) inkl. Kaffee und Kuchen auf dem Dollenberg	€ 26,-
14.07.2020	Radtour: Enztal-Radweg von Enzklosterle nach Pforzheim. Abschluss im Biergarten an der Enz	€ 25,-
16.07.2020	Ausflug an den Bodensee, inkl. 3-Gang- Mittagessen	€ 38,-
21.07.2020	Radtour: Donau-Radweg von Tuttlingen-Donauversickerung nach Sigmaringen	€ 25,-
27.07.2020	Radtour: Bodensee-Radweg von Lindau nach Überlingen	€ 25,-
29.07.2020	Schnige Platte - Berner Oberland inkl. Mittagessen	€ 90,-
12.08.2020	Montafon - Schruns - Silbertal	€ 50,-
05.08.-06.08.	Altmühltal	€ 154,-
19.08.-23.08.	Ostsee erleben Kiel - Hallig - Langeneß - Insel Fehmarn	€ 585,-

Gerne senden wir Ihnen eine ausführliche Reisebeschreibung zu!

Seien Sie versichert, dass alle Schutz- und Hygienemaßnahmen eingehalten werden, um Sie und unsere Mitarbeiter zu schützen. Das Tragen eines eigenen Mund-Nasen-Schutzes beim Ein- und Ausstieg und während der Fahrt ist vorgeschrieben.



ALBERT SCHWEITZER
 KINDERDÖRFER UND FAMILIENWERK

Bundesverband

Gemeinsam stark -
 Sie und wir



Wir sind für Kinder da

Helfen Sie uns notleidenden Kindern in unseren Kinderdorffamilien Hoffnung zu schenken!

IBAN: DE80 1002 0500 0003 3910 01

Fon +49 30 206491-17

www.albert-schweitzer-verband.de

		4				2	
	6		8		2	5	
	3	2	7		5		6
			1			6	
6	9			3		8	2
	2				8		
1			2		7	6	4
	8		4		6		9
	4					2	

Die Auflösung zu diesem SUDOKU finden Sie in dieser Ausgabe

Anzeigen-Tarif

Mustergrößen für gewerbliche Anzeigen

Mitteilungsblatt Hausach, Gutach und Hornberg

2-spaltig/ 20 mm hoch

15,20 €

2-spaltig/ 30 mm hoch

22,80 €

2-spaltig/ 40 mm hoch

30,40 €

2-spaltig/ 50 mm hoch

38,- €

2-spaltig/ 100 mm hoch

76,- €

Anzeigenbreite

minimal 44 mm (1-spaltig),
maximal 188 mm (4-spaltig)

Anzeigenhöhe

minimal 20 mm,
maximal 270 mm

2-spaltig/ 60 mm hoch

45,60 €

Chiffre-Anzeigen

Bei Chiffre-Anzeigen entstehen zusätzliche
Bearbeitungsgebühren je Veröffentlichung
von 8,- € (+ Mehrwertsteuer).

1-spaltig/ 35 mm hoch

13,30 €

3-spaltig/ 35 mm hoch

39,90 €

Nettopreise zzgl. gesetzlicher Mehrwertsteuer bei einem mm-Preis von 0,38 €.

Anzeigenbeispiele 1-, 2- und 3-spaltig. Farbzuschlag: 35 %.

**Ihre Ansprechpartnerin für gewerbliche
Anzeigen: Andrea Haberstroh**

 07832/ 97 60 99-16

 07832/ 97 60 99-19

 andrea.haberstroh@reiff.de

**Ihr Ansprechpartner für private Anzeigen:
ANB Reiff Verlagsgesellschaft**

 0781/ 504-1455

 0781/ 504-1469

 anb.anzeigen@reiff.de

natürlich schön! Josephines Naturkosmetik

Sommerangebote

Maniküre oder Pediküre

je 40€ inkl. Lack (je 60min)

Summer Glow Gesichtsbildung

55€ inkl. Wimpern färben (60min)

Silberbergweg 4, 77716 Haslach im Kinzigtal

Tel.: 07832/9789512

Große Auswahl!

rieker
verschiedene
Modelle



Damen & Herren € **49.95**

Der neue **SCHUH + SPORT SB HASLACH**
In: Peter Post

Wandern-Spezial-

In unserem Wander-
Schuh-Shop
finden Sie
die besten
Wanderschuhe



Der neue **SCHUH + SPORT SB HASLACH**
In: Walter Beck

Wir kaufen Ihr Auto

Jede Marke. Jedes Alter.
Jeder Zustand.
Einfach, schnell, sicher und unkompliziert.
Telefon 0 72 31 / 1 82 16 05
oder 01 76 / 28 44 61 42

Schmidt
Wolfach GmbH
Blechnerei · Sanitär

078 34 - 86 99 60
Schloßstr. 26 · 77709 Wolfach
www.sanitaer-schmidt-wolfach.de

Erbschaftsteuer – Sparpotentiale erkennen



Die Erbschaftsteuer kann eine erhebliche Belastung für die Nachfolge darstellen. Fällt die Steuerbelastung zu hoch aus, besteht das Risiko, dass z. B. ererbte Vermögenswerte veräußert werden müssen oder der Unternehmensnachfolger den Betrieb nicht fortführen kann. Durch gezielte Gestaltungen kann die Steuerbelastung reduziert oder gar vermieden werden. Dies ist nicht nur zu Lebzeiten möglich, sondern kann in geeigneten Fällen auch nach Eintritt des Erbfalls noch erreicht werden.



Birgitt Müller
Steuerberaterin
Dipl.-Betriebswirtin
(BA)

Unser Team aus Steuerberatern und Rechtsanwälten berät und unterstützt Sie gerne zu allen Fragen des Erbschaftsteuerrechts und der Nachfolgeplanung.



Schultze & Braun

Erbrecht

Achern | Kehl | Tel. 07841 708-400

www.schultze-braun-steuerberatung.de/erbrecht

Obere Metzgerei Franz Winterhalter
SEIT 1749

Freuen Sie sich auf 2 % günstigere Preise bei allen Wurst- und Fleischartikeln durch die MwSt.-Senkung!

Unser Dankeschön – eine kleine Lyoner gratis für die!

Unser Wochenangebot
gültig vom 2. bis 8. Juli

Schweinenackensteak grillfertig gewürzt	0,89 €/100 g	Gyros für die schnelle Küche	1,09 €/100 g
Grillwurst rot 4er-Pack - die Beliebteste	3,30 €/Pack	Bergschinken luftgetrockneter Rohschinken	2,49 €/100 g
Mainzer am Stück oder geschnitten	1,15 €/100 g	hausmacher Leberwurst im Ring	0,89 €/100g

www.obere-metzgerei.de

Elbach | Kirchzarten | Freiburg | Herbolzheim | Haslach i.K. | Staufen

Nasse Wände? Schimmelpilz?

Ihr Sanierungsexperte für die Beseitigung von
Feuchte- und Schimmelschäden an Gebäuden

Abdichtungstechnik Joachim Hug

Alte Landstraße 40, 77749 Hohberg

☎ 07808 - 91 46 30 oder 0781 - 1 31 95 27

www.isotec.de/hug



Wir stellen ein:
Bauhandwerker (m/w/d)
aus Leidenschaft.
Komm zu uns ins Team!
hug@isotec.de

ISO TEC
Wir machen Ihr Haus trocken

„Jesus war Vegetarier - er liebte die Tiere!“
Kostenlose Leseprobe aus dem Buch „Das ist Mein Wort“.
www.gabriele-verlag.com. Tel: 09391/504135.

seit 1976
vollmer

Blechnerei · Sanitär · Flachdachabdichtung

Anlagenmechaniker SHK/Klempner (m/w/d) gesucht!

Tel.: 07834 / 715 · info@blechnerei-vollmer.de
77709 Wolfach

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
0 39 44 - 3 61 60 · www.wm-aw.de
Wohnmobilcenter Am Wasserturm

GOLDSCHMIEDE HÜFFNER
07832-4678
Anruf genügt

TELEFON: 07831 - 3580 275
FOTO/GOETZE
HAUSACH
PASSBILDER
BEWERBUNGSFOTOS
PORTRAITS UND MEHR
BILDERRAHMEN
HAUPTSTRASSE 35

WANDEL
FOTO FILM
Passfotos (ohne Termin)
Bewerbungsfotos
(mit Anmeldung)
Sofort zum Mitnehmen!
Hauptstraße 31 - 77709 Wolfach
Telefon 07834/531

5	1	4	9	6	3	8	2	7
7	6	9	8	1	2	4	5	3
8	3	2	7	4	5	9	1	6
3	7	8	1	2	9	5	6	4
6	9	1	5	3	4	7	8	2
4	2	5	6	7	8	1	3	9
1	5	3	2	9	7	6	4	8
2	8	7	4	5	6	3	9	1
9	4	6	3	8	1	2	7	5

>> fashion styled for women | men | kids

studioK

20 JAHRE
STUDIOK
2000-2020

MIT SATTEN 20%

Auf alles!*
Nur für kurze Zeit!

HANSJAKOBKIDS
in Haslach feiert mit!

FEIERN EBENFALLS MIT

3x **CECIL STORE**
Waldkirch/Freiburg/Emmendingen

1x **Street One STORE**
Waldkirch

Neu in Ettenheim
MENSWEAR
Rohanstraße 2

**WIR FEIERN,
DU SPARST!**

Zum Geburtstag
gibt es **satte 20%**
auf alles in allen
Stores!

Haslach - Elzach - Waldkirch - Freiburg
Emmendingen - Herbolzheim - Ettenheim

*Ausgenommen reduzierte Ware.

studioK | Inh. Thilo Haas | Hauptstraße 21-29 | 77716 Haslach | www.studiok-online.com